

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



"ZERSCHLÄGT" DEN "MAXAUER KNOTEN"

www.knielingen.de

November 2002

Ausgabe Nr. 73

Perfektes Wohnen



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihren neuen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Wohnräume mit unseren hochwertigen Markenmöbelprogrammen schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Erleben Sie Klasse statt Masse!



Außergewöhnlich günstige Preise durch Großeinkauf über einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands.

*Wir nehmen uns noch Zeit für Sie
und Ihre Wohnprobleme:*

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer
Einrichtung - der Sie keinen
Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so.



Persönliche Fachberatung
durch geschulte Spezialisten



Maßgenaue Einrichtungsp-
lanung bis ins kleinste Detail mit
genauesten Kostenvoranschlä-
gen - auch bei Sonderanfert-
igungen.



Millimetergenaue Montage
durch gelernte Schreiner. Maß-
einbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkunden-
dienst -
wir kommen auf Anruf.

Unser neues **WOHNBUCH** ist da.

Sie können es
kostenlos anfordern
oder
einfach bei uns
abholen!

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 • 76187 Karlsruhe-Knielingen • Telefon (07 21) 56 69 58

der knielinger

Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Nr. 73 November 2002

Themen aus dem Inhalt	Seite
Vorwort	3
Seniorenweihnachtsfeier	4
Kasernenwettbewerb	5
2. Rheinbrücke / Nordtangente	11
Bundesverkehrswegeplan	
KA V: Knielinger Arbeitskreis Verkehr	13
KANU: Knielinger Arbeitskreis Natur und Umwelt	15
Hochwasserschutzmaßnahme / Sängerrhalle	17
Hochwasser in Karlsruhe	19
Straßenbahn Linie 3 / Sachstand	21
BG: Renovierung der Außenfassade	25
Renovierung der Ev. Kirche	33
Serie: Kulturdenkmale in KA- Knielingen	39
Polizeiposten Knielingen informiert	43
TEAM 2002 Prävention verbindet	45
City 2015	47
Was bringt den Knielington die Tunnellösung in der City ?	51
Stadtgeburtstag	53
BVK - Jahreshauptversammlung 2003	54
Streuobstwieseninitiative	57
Bundestagskandidaten/innen	58
Schulweg	60
Umwelttag 2002: Windmühlenberg	61
Naturschutzzentrum informiert	65
Jägervereinigung und NABU / Hasenprojekt	66
Pressemitteilung: Pflegemaßnahmen im NSG	73
Pamina gegen Fachmarktzentrum	74
Historisches aus Knielingen	75
Ausländische Mitbürger	77
Der Hausarzt rät	79
Serie: Familiennamen	81
Leserbriefe	82
Humorseite	83
Vereinsberichte	85
Heimatrezept Nr. 24	123
Sparkasse Knielingen	125
Gemeinsam Kunst erleben bringt Freunde	127

KULTUR IM MUSEUM	129
Menschen unter uns!	130
Schadstoffsammlungen	131
Sperrmülltermine 2003	133
BVK gratuliert Knielington Jubilaren	134
Geburtstage - BVK Mitgl. 1. Halbj. 2003	135
Veranstaltungstermine 2002 - 03	137
BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	138
BVK - Aufnahmeantrag	139
Behnle in Australien	141
Gedenken an verstorbene BVK - Mitgl.	143
75 Jahre Neuapostolische Kirche	145
Herz- Jesus- Kirche Knielingen	151
Berichte: Knielington Kirchen	153
Impressum Knielington Nr. 73	157
Wichtige Rufnummern	158
Inserentenverzeichnis Nr. 73	159
Knielington Vereinsvorstände	160



„Abenteuerliches Gerüst“ für die Instandsetzungs-
Arbeiten des Wetterhahnes vor 1928

Die nächste Ausgabe: „der knielington“ Nr. 74
erscheint am **8. Mai 2003**

Redaktionsschluß: 23. März 2003

Auflage: 5300 Stück 2 x jährlich

Titelbild: von Werner Vollmer

BÜRGERVEREIN  **KNIELINGEN E.V.**

Bürgerversammlung

Freitag 22. 11. 02, 19.30 Uhr

**im ev. Gemeindezentrum
Ecke Struve- /Sudetenstraße**

Die Themen:

- **Beplanung des Knielinger Kasernenareals**
- **Weiterführung der Straßenbahn - Linie 3**
- **Vierspuriger Ausbau der B36 zwischen Sudetenstr. und Siemensallee**

**Versammlungsleitung:
Frau Bürgermeisterin
Heinke Salisch
mit Fachexperten**

**weitere Informationen unter
www.knielingen.de**

BÜRGERVEREIN



KNIELINGEN

E.V.

BÜRGERVEREIN



KNIELINGEN

BÜRGERVEREIN



KNIELINGEN E.V.

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das gilt gleichermaßen für Neubürger, Alteingesessene und sonst an unserem Stadtteil Interessierte:

Das Kasernengelände auf unserer Gemarkung wird von der Eggensteiner-, Pionier-, und Studentenstraße geradezu in die Zange genommen. Mauern trennen das Gelände seit Jahren von dem bisherigen Kasernengelände ab. Sieben Jahre ist es her, seitdem die Amerikaner das Gelände verlassen haben. Konversion Knielingen ist das neue Zauberwort. Endlich bewegt sich doch etwas.

Der zugesagte Ideenwettbewerb wird zur Zeit ausgeschrieben. Im Frühjahr 2003 werden sechs Entwürfe prämiert. Im Karlsruher Nordwesten sollen auf dem ehemaligen Militärgelände neue Bebauungen in den nächsten Jahren bis 2015 entstehen. Auf 30,6 ha sollen Wohnflächen, Gewerbe, Gemeinschaftseinrichtungen und öffentliche Grünflächen entstehen. Aufgabe des Wettbewerbs ist es, auf dem Gelände ein Quartier mit eigener Identität zu entwickeln. Zu berücksichtigen sind dabei die denkmalgeschützten Gebäude und das angrenzende Militärgelände der Bundeswehr.

Der Bürgerverein ist schon als sachverständiger Berater im laufenden Planungsprozess eingebunden. Es gibt viel zu tun, packen wir es an. Sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Fragen zur Planung des Kasernengeländes haben, so steht Ihnen der Bürgerverein Knielingen und selbstverständlich auch ich gerne zur Verfügung.

In den letzten Jahren hat die öffentliche Debatte um Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement und "Bürgerarbeit" einen erstaunlichen Aufschwung genommen, wenn man den Bürgerentscheid mit all den Fachgremien für die Kombilösung sieht.

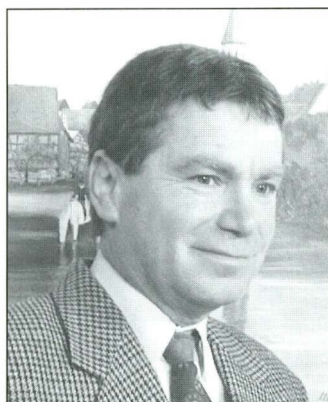
Der Bürgerverein selbst ist ein unverzichtbarer Pfeiler in unserem Gemeinschaftsleben, aber seit über vier Jahrzehnten mit all den traditionellen Formen des Ehrenamtes im Verein und Arbeitsgruppen, die sich auf nahezu allen Feldern des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens engagieren. In der Folge dieses konstruktiven Miteinanders vom traditionellen Bürgerverein und neuen Arbeitsgruppen haben sich wechselseitige Lernprozesse vollzogen. Ich erinnere dabei an unsere aktuellen Seiten unter www.knielingen.de.

Der neu entstandene Aufgabenbereich hat von den Organisationserfahrungen des Bürgervereins lernen können. Davon selbst profitieren wiederum viele unserer 45 Vereine und Verbände z.B. von den zeitgemäßen Internetverknüpfungen. Auf diese Weise ist ein neuer Bereich, ein Internetportal im Bürgerverein entstanden.

Ich teile die Einschätzung vieler Experten, dass dieser Bereich des Ehrenamtes in einer Zeit tiefgreifenden wirtschaftlichen und sozialen Wandels immer wichtiger wird. Das bürgerschaftliche Engagement stärkt einerseits den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ist eine neue Facette der Selbstbestimmung im Stadtteil Knielingen. Bürgerschaftliches Ehrenamt ist andererseits zugleich eine immer bedeutsamere gesellschaftliche Ressource. Wir sollten nicht auf das Engagement und die Erfahrungen der Bürger verzichten, mit denen wir die Zukunft meistern wollen.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen geruhsame Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Hubert Wenzel, Bürgervereinsvorsitzender



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

2. Advent

8. Dezember 2003

14.00 Uhr

**Ev. Gemeindehaus
Dreikönigstraße**

VEREIN  KNIELINGEN E.V.

**Auch in diesem Jahr möchten wir
wieder unsere älteren Mitbürgerinnen
und Mitbürger, ab dem 65. Lebensjahr,
dazu einladen, mit uns gemeinsam
den 2. Advent zu feiern.**

BÜRGER

Ein Wettbewerb für die Beplanung des Knielinger Kasernenareals

Nachdem das Knielinger Kasernenareal im Frühjahr 2002 von der Konversionsgesellschaft (KGK) dem Bund abgekauft wurde, haben wir erfahren, dass alle Gebäude bis auf die Kirche, das Kasino und das Gerichtgebäude abgerissen werden sollen.

Wer ist die Konversionsgesellschaft KGK? Was hat die Konversionsgesellschaft mit dem Areal vor? Wie können wir als Bürgerverein im laufenden Wettbewerb mitarbeiten?

Die Konversionsgesellschaft KGK ist ein Zusammenschluss der Volkswohnung mit der Sparkasse Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe. Alle Unternehmen sind Töchter der Stadt Karlsruhe. Der Geschäftsführer der KGK ist der Geschäftsführer der Volkswohnung, Kurt Nagel. Aufsichtsratsvorsitzende ist Bürgermeisterin Heinke Salisch. Also verfolgt die KGK das Ziel, die Konversionsflächen nach Vorgaben der Städteplanung und Entscheidungen in der Kommunalpolitik in ein neues Wohngebiet umzuwandeln und zu vermarkten.

Für die Kasernenareale in Neureut und Knielingen werden derzeit vergleichende Planungsverfahren vorbereitet. Gemäß der Empfehlung des Stadtplanungsausschusses vom 27.6.2002 wird im Stadtteil Knielingen ein Wettbewerb ausgelobt und in Neureut eine Planungswerkstatt beauftragt. Schon 1997 wurde dem Bürgerverein Knielingen für mehr Bürgerbeteiligung ein Ideenwettbewerb zugesagt und somit auch eingelöst. Der Schwerpunkt des Wettbewerbs ist dabei der Eigenheimbau. So sollen vorrangig attraktive Wohnanlagen für Familien mit Kindern und die entsprechende Infrastruktur dafür ausgeschrieben werden. Am 4.9.2002 erfolgten bereits die ersten Gespräche zwischen der KGK und dem Stadtplanungsamt. Der Bürgerverein Knielingen war durch Stadtrat Thomas Müllerschön, Architekt Joachim Schulz und Bürgervereinsvorsitzender Hubert Wenzel vertreten. Schon im Vorfeld des Wettbewerbs werden so die Belange des Stadtteils Knielingen, aus der Sicht der Bürgerschaft, in den Ausschreibungstext eingearbeitet. Zusammengefasst sind dies die folgenden Punkte:

- Wiederaufwertung des Stadtteils
- Schaffung einer neuen Infrastruktur
- Schaffen von dringend notwendigen Einkaufsmöglichkeiten
- ein neuer Mittelpunkt im Stadtteil
- optimale Verkehrsanbindung
- Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte
- Wohn- und/Betreuungsmöglichkeiten für Senioren
- Kulturelle Einrichtungen
- Gewerbe
- Anbindung an das Bundesgartenschau Gelände
- Naturschutzgebiet



Der Bürgerverein im Gespräch mit den Planungsbehörden

*Hoppla, ein Tippfehler!
Kann jedem mal passieren!
Wir bitten um
Entschuldigung!*



28. Nov. bis 23. Dez 2002

Marktzeiten:

Sonntag: 11.00 - 20.30 Uhr



6/24/75 DES 16 NOV. 1975

**Stadt Karlsruhe
Marktamt**



BGV | Badische Versicherungen



1. Kurzfassung der Aufgabenstellung

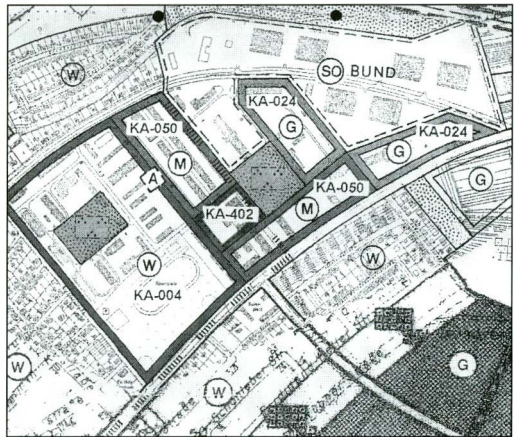
Teile der ehemals militärisch genutzten Fläche (31,6 ha) sollen einer städtebaulichen Neuordnung mit ziviler Nutzung zugeführt werden. Grundlage dafür sind die Darstellungen im Flächennutzungsplan FNP 2010.

Ziel des Wettbewerbs ist es, einen städtebaulichen Rahmenplan mit einer sparsamen Erschließungsstruktur zu erhalten. Die neue Bebauung soll auf die kleinteilige Struktur des Stadtteils Knielingen sinnvoll ergänzt werden. Es gilt, auf 14,6 ha eine Wohnsiedlung mit ca. 550 Wohneinheiten für ca. 1250 Einwohner sowie 4,9 ha gemischte und 5,6 ha gewerbliche Bauflächen zu entwickeln. Das Gebäude des THW ist in das Konzept zu integrieren.

Entlang der Sudetenstraße muss das Gewerbe so ausgestaltet werden, dass ein attraktiver Stadtrand entsteht. Ergänzend ist auf 1,8 ha ein Versorgungszentrum vorzusehen, das auch den Bedarf von Alt-Knielingen mit abdeckt.

In dem zentralen Bereich um das denkmalgeschützte ehemalige Casino-Gebäude und die als erhaltenswert eingestufte Kirche, ist auf 1,0 ha eine neue Grundschule anzuordnen. Die beiden vorhandenen Gebäude sollen dabei möglichst erhalten bleiben. Angrenzend dazu wird ein Kleinspielfeld gefordert. Die Stadt Karlsruhe bewirbt sich um die Bundesgartenschau 2015. Die Konversionsfläche Knielingen stellt dabei gegebenenfalls einen möglichen Baustein dar.

Von Anfang an soll das Gebiet durch eine Straßenbahntrasse, die direkt in das Gebiet führt, an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden.



2. Wie sehen die Umsetzungsschritte für den Wettbewerb aus?

Ausgelobt wurde Anfang November 02 ein begrenzt offener, anonymer Wettbewerb, für den sich europaweit interessierte Planer bewerben konnten. Nach der Auswahl der Teilnehmenden erfolgte die Bearbeitung anonym. Auch die Bewertung der Ergebnisse erfolgte ohne Kenntnis der Bearbeiter. Die erste Vorbesprechung mit der Ortsbeichtigung der Bewerber erfolgte mit den Bewerbern am Dienstag den 4.11.2002, wobei dann bis zum Freitag den 14.2.2003 ca. 40 teilnehmende Planungsbüros ausgewählt werden.

Der Bürgerverein Knielingen ist im Preisgericht als sachverständiger Berater ohne Stimmrecht vorgesehen.

Es werden unter den Bewerbungen ca. 40 fachkundige Teilnehmende nach einem vorher festgelegten Verfahren ausgewählt.

Die Preisgerichtssitzung soll am 16.5./17.5.2003 stattfinden.

3. Bürgerversammlung im Stadtteil Knielingen

Am Freitag, den 22.11.2002 findet im ev. Gemeindezentrum Struve-/Sudetenstraße eine Bürgerversammlung statt mit dem Ziel, die Knielinger Bürgerschaft über den Sachstand des Kasernenareals, über die Weiterführung der Straßenbahnlinie 3 und den vierspurigen Ausbau der B36 umfassend zu informieren. Bürgermeisterin Heinke Salisch übernimmt den Vorsitz der Bürgerversammlung.

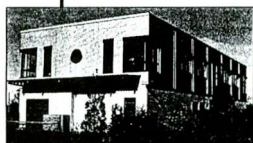
Hubert Wenzel

www.distler-heizung.de

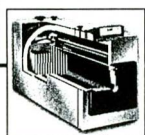


**Manfred Distler
Heizungsbau GmbH**

Wärme - Klima - Lüftungstechnik
Öl- und Gasfeuerung - Sanitär



- Heizungsbau
- Sanitär
- Klimatechnik
- Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Eigener Kundendienst



Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe • Fon 0721 / 95 63 70 0 • Fax 0721 / 9563 71 2

KÜHN-RECYCLING

**Container-Service
Entsorgungsfachbetrieb**

nach § 52 KrW/-AbfG



Nördl. Uferstraße 16
76189 Karlsruhe

Tel. 0721/594285

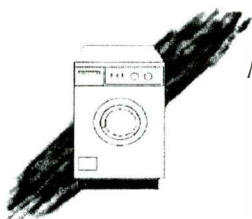
Haushaltsgeräte **Braun**



Kundendienst aller Fabrikate



Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten



*Mit unseren Weihnachtsgrißen
verbinden wir den Dank
für Ihr Vertrauen und
die besten Wünsche für ein
gutes neues Jahr.*

Herweghstr. 27

Tel.: 0721-56 38 53

Fax: 0721-59 79 85 5

76187 Karlsruhe

Blick in die Zukunft

Wie könnte die Planung des Kasernengeländes aus der Sicht des Bürgervereins nach dem ausgeschriebenen Wettbewerb aussehen? Architekturstudenten haben geplant!

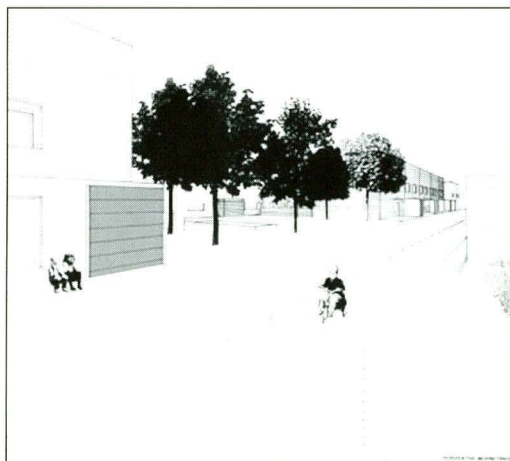
Der Bürgerverein hatte schon 1995 eine inoffizielle Ausschreibungsunterlage für einen Ideenwettbewerb erarbeitet und an die Kommunalpolitik und das Stadtplanungsamt weitergegeben. Dem Ideenwettbewerb wurde ja bekannterweise zugestimmt.

Der Bürgerverein vertrat in seiner Vorlage die Auffassung, dass erhaltenswerte Gebäude, wie z. B. die Mannschaftsgebäude, im Ausschreibungskonzept erhalten bleiben. Auf Grund dieser Wettbewerbsunterlagen und dem gültigen Bebauungsplan haben wieder einmal Architekturstudenten gearbeitet und den unten aufgeführten Entwurf erstellt. Im Entwurf sehen Sie, dass z. B. der Sportplatz mit Reihenhäusern beplant, das Kasino, die Kirche, das Gerichtsgebäude und die Mannschaftsquartiere erhalten bleiben. Das Bundgelände mit den Hallen ist abgegrenzt. Wohnen und Arbeiten befindet sich zwischen dem Bundgelände und der Wohnbebauung. Das ganze Areal ist mit beruhigten Straßen durchzogen, wobei die Hauptstraßen mit der Kanalisation und der Infrastruktur erhalten bleiben. Einkaufsmöglichkeiten

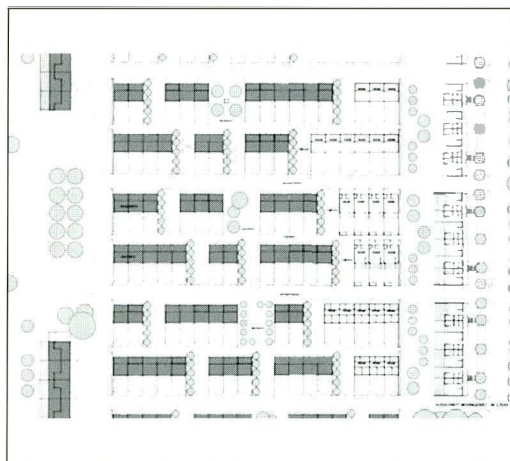


Blick in die Zukunft: So könnte die inoffizielle Beplanung der Konversionsfläche aus der Sicht des Bürgervereins aussehen

Sollte Ihr Haushalt keinen „knielinger“ Nr. 73 erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Johann Preindl, Tel. 56 74 29.



Straßenansicht



Reihenhausbeplanung

befinden sich an der nördlichen Studentenstraße.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei den Architekturstudenten bedanken, die das Projekt Konversion Knielinger Kaserne im Rahmen ihrer Diplomarbeit durchgeführt haben. Diese Diplomarbeit ermöglicht ihnen jetzt einen möglichen zukünftigen Blick auf das Konversionsgelände auf dem bis 2015 über 1500 Personen leben werden.

Hubert Wenzel



Östl. Rheinbrückenstr. 37A
76187 Karlsruhe

Tel. 07 21-531 50 30

Fax 07 21-513 50 31

DEA-Station W. Köhler GmbH
KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Ölservice
- TÜV + Vorfahrt
- Back-Shop/Café
- Telefonkarten

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6.30 bis 21.00 Uhr

Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

So., Feiertag 8.00 - 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mehr als „nur tanken“!

Kreditkarten: Eurocard · Visa · Diners · American Express · EC-Karten

Zweite Rheinbrücke

Zwei Rheinbrückenvarianten sind im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen

Im Bundesverkehrswegeplan sind zwei Varianten für eine weitere Rheinbrücke incl. der Nordtangente bis zur Linkenheimer Landstraße als eine zweispurige Erweiterung der B10 vorgesehen. Wie wird der Bund entscheiden?

Der Druck der Verkehrsströme auf der Südtangente über die Rheinbrücke nimmt stetig zu. Zu Spitzenzeiten fahren 100.000 Fahrzeuge am Tag über diese Brücke. Die Südtangente ist eine Stadtautobahn und gleichzeitig auch Zubringer von der A5 zur A65. In wenigen Jahren ist mit einer umfangreichen Sanierung an der Brücke zu rechnen.

Wie entscheidet die Politik? Die Brücke ist ein Teil der Bundesstraße B10! Im letzten "Knielinger" berichteten wir darüber, wie der Bau einer neuen Brücke auf politischer Ebene bewertet wird.

Eine zweite Rheinbrücke ist durch die Verkehrsministerien Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg in das Bewertungsverfahren zum Bundesverkehrswegeplan eingestellt. Die Projektbeurteilung wird im Ergebnis 4 von 5 zu erreichenden Punkten in der raumordnerischen Bewertung als sehr hoch eingestuft. Die Bundesregierung wurde von uns neu gewählt und so warten wir, ob sich unsere Mandatsträger für oder gegen eine weitere Rheinbrücke in Berlin entscheiden.

Wir haben für sie im Bundesverkehrswegeplan nachgeschaut und verwundert festgestellt, dass zwei Varianten eingetragen sind. Unter der Projektnummer RP 5507 ist die B10 Rheinbrücke Wörth-Karlsruhe (Nordvariante incl. Westteil Nordtangente) und unter der Projektnummer RP 5508 die Erweiterung der Rheinbrücke Wörth-Karlsruhe (incl. Westteil der Nordtangente). Beide Brückenvarianten unterscheiden sich darin, dass einmal eine weitere Brücke direkt neben der bestehenden vorgesehen ist, und in der anderen Variante die Brücke zwischen der Papierfabrik und der Ölraffinerie eingeplant ist. Fortgeführt werden beide Brückenvarianten mit einem nur zweispurigen Westteil der Nordtangente ohne Lärmschutzmaßnahmen bis zur Linkenheimer Landstraße. Also drängt man im Osten der Stadt auf die Nordtangente zur Entlastung des Stadtteils Hagsfeld, und im Westen bekommen wir die Nordtangente direkt mit einer Brückenerweiterung oder einem Brückenneubau mitgeliefert und das ohne Kompromisse

auf der Gemarkung des Stadtteils Knielingen

Zitat aus dem Bundesverkehrswegeplan: „Beide Projekte mit verkehrlich überregionaler Bedeutung verbessern durch ihre Netzwirkung insbesondere die Verbindung zwischen Saarbrücken und Karlsruhe. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entwicklung eines durch starke Strukturschwäche geprägten Teilraumes. Im bundes-



weiten Vergleich bestehen auf dieser Relation sehr starke Erreichbarkeitsdefizite". Und nun zu den Planungen:

Projekt RP 5508: Erweiterung der bestehenden Rheinbrücke

Zitiert

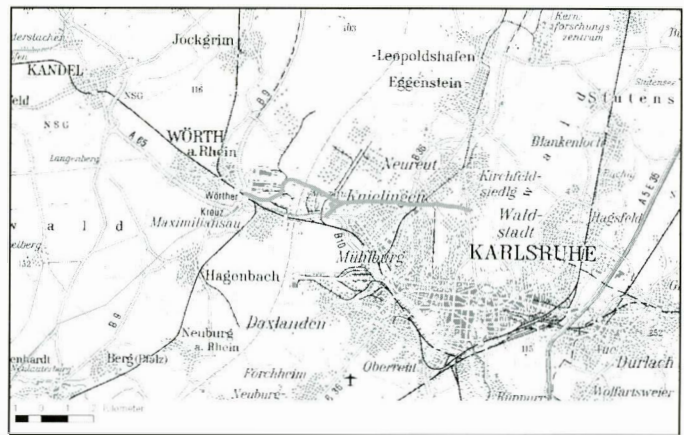
Aus dem Bundesverkehrswegeplan zitiert:

„Erweiterung der vorhandenen Rheinbrücke durch einen Erweiterungsneubau für die B10 von 4 auf 6 Fahrspuren und einem 2-streifigen Neubau der Nordtangente zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und dem Abbau von Kapazitätsengpässen.

Kosten: 64,5 Millionen Euro, zusätzliche Verkehrsströme bis 2015: 32.562 Kfz/24h, Lkw-Anteil: 15%, Länge der Ausbaustrecke: 7,9 km, das entspricht 8,1 Mill. Euro pro km Ausbaustrecke.

Projekt RP 5507 Neubau einer weiteren Rheinbrücke zwischen der Papierfabrik und den Raffinerien

Technische Merkmale: Ein zweispuriger Neubau im Zuge des Ausbaus der B10, Abbau von Kapazitätsengpässen. Kosten: 96,3 Millionen Euro für 12,3 km Neubaustrecke, das entspricht 7,8 Mill. Euro/km Ausbaustrecke, zusätzliche Verkehrsströme bis 2015: 22.617 Kfz/24h mit einem Lkw-Anteil von 10%



Ich persönlich möchte vorerst keine der beiden Brückenvarianten kommentieren, doch fällt mir auf, dass, egal, für welche Lösung sich der Bund einmal entscheiden wird, der Stadtteil Knielingen in eine noch mehr belastende Lärmbeißzange gezwängt wird. Unsere Vorschläge für eine neue Brücke nördlich der Raffinerien, auch für eine weitere Stadtentwicklung in Richtung Norden, werden ignoriert. Ähnlich wie bei der Tunnellösung für die Stadtbahnen in der Kaiserstraße. Erst auf Drängen der Bürgerschaft kam es zur Kombilösung. Der Bürgerverein wird Sie weiter über den Sachstand informieren und auf die Entscheidungsträger einwirken.

Hubert Wenzel

Mit diesem Instrument können wir Ihnen nicht helfen, wenn Ihre Scheibe gesprungen ist.

Aber wir haben das richtige Werkzeug!

Sie sparen bis DM 300.- !

Fragen Sie Doktor Autoglas!

**Doktor
AUTOGLAS**

- Schnelldienst
- Windschutz-, Seiten- & Heckscheiben
- Sonderscheiben
- Steinschlagreparatur
- PKW, LKW, Bus

☎ 0721 - 56 29 22
Sudetenstr. 1
76187 Karlsruhe

Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)

Liebe KnielingerInnen,

Wie gewohnt, möchte ich auch in diesem Knielinger nicht versäumen, Sie über die Themen des Arbeitskreises zu informieren.

Bei den im letzten Heft beschriebenen Vorgängen sind keine neuen Entwicklungen zu verzeichnen:

Planungsstand Verlängerung Straßenbahnlinie 3 in die Sudetenstraße

Auf Anfrage teilte uns das Tiefbauamt unter Bezugnahme auf die Verkehrsbetriebe mit, dass aus heutiger Sicht der Baubeginn Mitte 2004 möglich ist. In diesem Zusammenhang ist der Austausch des Fahrbahnbelages vorgesehen.

Dafür tragen schon früher angegangene Themen Früchte:

Sichere Radverbindungen für Schüler

Als Ergebnis der Umfrage aus dem Knielinger 68 zu diesem Thema kam auch eine Verbesserung des Belages des Feldweges Ludwig-Dill-Straße / B36 auf unsere Wunschliste. Das Tiefbauamt hat nun den Weg von der Ludwig-Dillstraße zur B36 vollständig neu angelegt und damit vielen Schülern einen großen Dienst erwiesen. Vielen Dank dafür.

Radwegübergang über den Wendehammer der TRAM 3 in der Siemensallee

Der Übergang war nach unserer Anregung vor einiger Zeit schon einmal verbessert worden. Nun wurde er aber grundlegend neu angelegt. Dies hat sich gelohnt.

Radweg entlang der Sudetenstraße bei der Einmündung zur Rheinbrückenstraße

Das Abbiegen aus der Sudetenstraße in die Rheinbrückenstraße bzw. zur Fußgängerampel über die Rheinbrückenstraße war bislang aufgrund des Rechtsabbiegerverkehrs ziemlich beschwerlich bzw. gefährlich.

Die nun angebrachte Fahrbahnmarkierung stärkt hier die Rechte der schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Drei neue Themen wurden aufgegriffen:

Grüner Pfeil an der Rheinbergstraße in Richtung Rheinbrücke.

Der seit Ende des Jahres 2000 dort angebrachte "Grüne Pfeil" führt nach Aussagen Knielinger Bürger häufiger zu gefährlichen Situationen.

Außerdem wird der Abkürzungsverkehr aus der Eggensteiner Straße in die Anliegerfahrbahn der Östl. Rheinbrückenstraße gefördert, was wiederum zu gefährlichen Situationen an der Ecke Eggensteiner Straße / Rheinbrückenstraße führt. Der KAV trat daher mit der Bitte, den "grünen Pfeil" wieder zu entfernen an den "Bürgerservice und Sicherheit".

Der BuS hat uns zugesichert, stichprobenartig im Berufsverkehr die Kreuzung zu beobachten, sieht aber derzeit keinen Handlungsbedarf, da diese Kreuzung nicht als besonders unfallträchtig aufgefallen ist.

Befestigte Fußgängerfurt Bushaltestelle Linie 75 Kolbengärten

Um von Blenker- oder Blindstraße zu der genannten Bushaltestelle zu gelangen,

muss man bei entsprechenden Wetter durch den Matsch oder einen Umweg über den südlichen Gehweg laufen. Wir baten die Verkehrsbetriebe, eine Verbesserung zu planen. Das Thema wurde an das Tiefbauamt weitergegeben und dort zügig bearbeitet. So können wir schon in diesem Herbst damit rechnen, dass der inzwischen entstandene Trampelpfad befestigt wird. Ferner soll der nördliche Gehweg zwischen dem Anwesen Blenkerstraße 1 und den Glascontainern ergänzt werden. Vielen Dank an das Tiefbauamt.

Straßenbelag Rheinbergstraße

Der Straßenbelag der Rheinbergstraße im Bereich Jakob-Dörr-Straße bis Elsternweg wurde von Anwohnern und Nutzern bemängelt. Auch hier hat das Tiefbauamt schnell reagiert und die größten Schäden beseitigt. Für größere Aktionen fehlt hier leider das Geld, aber immerhin...

In eigener Sache

Kontakt zum Arbeitskreis:

Knielinger Homepage <http://www.knielingen.de/> im Forum Rubrik Verkehr.

Selbstverständlich können Anliegen auch auf dem Briefweg an mich gesendet werden.

Wir werden versuchen kurzfristig auf die Probleme zu reagieren.

Für den Arbeitskreis

Peter Sartoris-Semmler, Am Sandberg 45, 76187 Karlsruhe

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

**Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst**

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

**Dreikönigstr. 15
76187 Karlsruhe**

**Fax 07 21/56 12 05
Tel. 07 21/56 11 05**

KANU

Arbeitseinsatz am Samstag 14.09.02 in der Retzlach

Was hat die Retzlach mit dem dunklen Wiesenknopf- Ameisenbläuling zu tun?

Nicht ganz einfach ist schon der Name des Schmetterlings, ebenso kompliziert sein Leben als Raupe.

Um diesem interessanten Schmetterling seinen Wiesenknopf zu erhalten, haben sich Helfer der freiwilligen Jugendfeuerwehr Knielingen, Helfer von NABU, BUND und KANU aufgemacht den abgemähten Schilf von der Feuchtwiese mit Rechen und Mistgabel abzutragen.

Dreh- und Angelpunkt im Leben diese Bläulings ist der Große Wiesenknopf. Selbiger wächst in der Retzlach. Weshalb wir dort auch das Schilf jedes Jahr mähen, um dem Wiesenknopf seine Feuchtwiese zu erhalten.

Also, dieser Bläuling kommt zum Wiesenknopf um zu trinken, zu schlafen, mit einer hübschen Dame oder einem netten Herrn anzubändeln und schließlich seine Eier unter die sich gerade entfaltenden Einzelblüten zu legen. Der frisch geschlüpfte Nachwuchs bohrt sich in sie hinein und frisst sie von innen her aus. "Gebt ihm einen Wiesenknopf, und der Falter ist's zufrieden" könnte das Motto für diese Art lauten. Wenn da nicht eine Besonderheit wäre: Die jungen Raupen klettern nach zwei bis drei Wochen den Stängel herab. Dort sondern sie einen süßlichen Stoff ab, der für Ameisen ungemein attraktiv ist. Im Glauben, eine unerschöpfliche Nahrungsquelle aufgetan zu haben, nehmen sie die Raupen mit in ihr Nest. Sich selbst haben die Ameisen keinen Gefallen getan, denn die Raupen vertilgen ihrerseits große Mengen an Ameisenbrut. So gut genährt verpuppen sich die Falter und entfliegen dem Ameisenbau unbehelligt (warum sie vorher nicht gefressen werden, weiß man noch nicht) als Bläuling.

C. Stehli, BVK



Pssst!

Der Geheimtipp.

www.ka-branchen.de

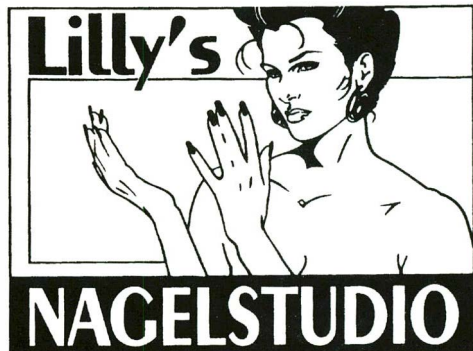
Bloß nicht weitersagen.

präsentiert von der Sparkasse Karlsruhe

Das Internet-Branchenverzeichnis für Karlsruhe und Umgebung!

Lilly's Nagelstudio
Inh.: Lilly Massini
Herwegstraße 1
76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 564400

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -



Lilly's

NAGELSTUDIO



Mühlburger Radhaus



Fahrradfachgeschäft

Mountain Bike · Trekking Räder · Ständig Sonderangebote

**in Karlsruhe-
Mühlburg**

**Philippsstraße 14/Ecke Bachstraße
Telefon (07 21) 55 75 47**

Reparatur-Annahme in Knielingen: DEA Tankstelle Köhler



Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „Vater Rhein“, Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: 1.10. - 1.4. täglich ab 17 h.

Samstage, Sonntage u. Feiertage ab 10 h. Dienstags Ruhetag

MBC-Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510



Sängershalle Knielingen

Untere Str. 44a, 76187 Karlsruhe, Tel./Fax 07 21 / 56 24 17

Deutsche Küche

Mo. - Sa. 16.30 - 1.00 Uhr

Sonn- und Feiertags von 9.30 - 14.30 Uhr

und von 17.00 - 0.00 Uhr

verschiedene Tagungsräume
Saal bis 500 Personen

2 Bundeskegelbahnen
Großer Biergarten

Ihre Familie Petra und Ivica Preksavec

Hochwasserschutzmaßnahmen Alb Knielingen - Grünwinkel

Baumaßnahmen im Bereich von Karlsruhe - Knielingen

Die Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Knielingen sind größtenteils abgeschlossen.

Zur Zeit stehen noch vier Teilbaumaßnahmen zur Vollendung aus. Diese sind der Schutz der Sängerhalle, der Hochwasserdamm zum Schutze der B 10 hinter den Kleingärten "Am Acker", die Dammscharte in der Wegunterführung unter der Pfalzbahn zwischen Burgau und Kirchau und eine Fertiggarage beim Schmutzwasserpumpwerk am Kurzheckweg.

Von besonderem Interesse ist für die Bevölkerung die Bautätigkeit für den Objektschutz der Sängerhalle Knielingen. Die Sängerhalle wird zur Alb hin an den engeren Stellen durch Hochwassermauern vor Überflutungen durch Hochwasser geschützt. An den Stellen, an welchen es die Platzverhältnisse zuließen, gewährleisten Hochwasserdämme mit geneigten Böschungen den Schutz.

Vor der Sängerhalle wird der Schutz ebenfalls durch Stahlbetonmauern hergestellt. Diese sind wegen der vorhandenen Lichtschächte der Kellerfenster vom Gebäude abgerückt und dienen gleichzeitig als Blumenkübel. Die Zugänge zur Sängerhalle werden zwischen den einzelnen Mauerelementen durch Dammscharten abgesichert. Diese Dammscharten werden im Hochwasserfall mit Aluminium-Dammbalken geschlossen.

Den restlichen Schutz bietet der Bahndamm der Pfalzbahn, in welchen die Hochwassermauer bzw. der Hochwasserdamm einbindet.

Der Hochwasserschutz ist so ausgelegt, dass auf den berechneten Wasserspiegel der Alb bei Hochwasser an den festen Einbauten, wie Hochwassermauern und Dammscharten, ein Freibord von 30 cm gewährleistet ist. Bei den Hochwasserdämmen beträgt das Freibord 50 cm.

Zum derzeitigen Bauzustand des Objektschutzes Sängerhalle ist anzumerken, dass die Beton-, Erd- und Plattenarbeiten abgeschlossen sind. Die Lieferung und der Einbau der Dammscharten ist noch herzustellen. Diese Arbeiten werden Ende November ausgeführt.

Im zeitigen Frühjahr des nächsten Jahres wird an den Hochwasserdämmen und den Hochbeeten am Eingang der Sängerhalle noch eine Bepflanzung erfolgen.

Nach Abschluss aller Arbeiten sind Kosten für den Objektschutz der Sängerhalle in Höhe von ca. 160.000 € aufgewendet worden.

Nach Fertigstellung der eingangs erwähnten Baumaßnahmen, welche sich derzeit auch im Bau befinden, ist der Hochwasserschutz an der Alb für den Bereich Knielingen bis auf den Objektschutz für das Naturfreundehaus "Albhäusle" hergestellt.

Der Schutz für das Naturfreundehaus "Albhäusle" soll in der nächsten Haushaltsperiode verwirklicht werden.

Aufgestellt:

Tiefbauamt - Konstruktiver Ingenieurbau/Gewässer

Heinzmann



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Friseursalon Klaus Münch

Saarlandstraße 95 • 76187 Karlsruhe

☎ 07 21/56 72 60

Toto - Lotto - Glücksspirale - Oddset
Top-Wette sowie Lotto-Fix
Rubbel-Lotto-Rubbel-Star-Rubbel-Spaß

*Willst Du mal den Jackpot knacken,
oder die Urlaubskoffer packen,
dann geh zum Münch 'nen Schein ausfüllen,
vielleicht kannst Du Dir den Traum erfüllen!*

Achtung! Polstermöbel • Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei

Antiquitäten



Herbert Hock, Karlsruhe
Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
Tel.-Privat 07272-8492



Inh. Nicole Gareis
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 28

Tel. 07 21/56 71 97

Mode Treff & Atelier


Edith / Kuhn

Landauer Str. 4 • 76139 Karlsruhe • Tel. 07 21/59 11 66 • Fax: 07 21/5 31 26 50
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9 Uhr bis 12.30 Uhr • Mo. Di. Do.Fr. 15 bis 18 Uhr

Neu: Maßkonfektion für Herren
Änderungs

• Neuanfertigung für Damen und Kinder
schneiderei • Modeschmuck • Accessories

Eugen Klein • Jacky O • Oklahoma • MILLS • Sloggi + Hudson

Hochwasser in Karlsruhe

Der Normalabfluss des Rheins bei Karlsruhe liegt bei ca. 1.000 m³/sec. Dies entspricht einem Pegelstand am Pegel Maxau von ca. 4,50 m. Auf NN-Höhen bezogen sind dies 103,20 m im Bereich des Hafens, 102,29 m im Bereich Maxau.

Das sog. Hafenplanum liegt auf 107,30 m ü. NN, dies entspricht 8,60 m a.P. oder 4.300 m³/sec. Überflutungen im Hafengebiet traten früher (ohne Sperrtor) schon ab ca. 8,30 m ein, da sich bei steigenden Wasserständen vor der Maxauer Brücke ein Rückstau bildet, der in den Hafen drückt. Im Mai 1999 hatten wir das bislang höchste Hochwasser mit 8,84 m a.P. (= 4.600 m³/sec). Die zugehörigen NN-Höhen sind leicht zu errechnen.

Das Bemessungshochwasser für die Dämme im Bereich Karlsruhe sind 5.000 m³/sec, dies entspricht 9,18 m a.P. Die Dämme haben bei diesem Wasserstand noch einen sog. Freibord, d.h. eine zusätzliche Sicherheit von mindestens 60 cm, i.d.R. von 100 cm, das Hafensperrtor ist nochmals 110 cm höher. Der Pegelstand von 9,18 m entspricht 107,88 m ü. NN beim Hafen bzw. 106,97 m ü. NN im Bereich Maxau.

Ein Hochwasser von 6.000 m³/sec (200-jähriges Hochwasser) brächte einen Wasserstand von ca. 10,00 m a.P. Maxau, entsprechend 108,70 m im Bereich Hafen und 107,79 m im Bereich Maxau. Mit entsprechender Zusatzsicherung der Dämme sollte dies beherrschbar sein. Selbst wenn man von einem Pegelstand von 12,50 m ausgeht, das wären wie in Dresden 8,00 m mehr als normal und nun wirklich unmögliche 9.500 m³/sec, erreicht man nur NN-Höhen von 111,20 m im Bereich Hafen und von 110,29 m im Bereich Maxau.

Hier einige ausgewählte NN-Höhen in Karlsruhe:

Rappenwört 106,50 m	Ortskern Daxlanden 113,20 m
Honsellstr./Starckstr. 110,80 m	Ortskern Knielingen 112,70 m
Neureut Rathaus 111,80 m	Entenfang 115,30 m
Weststadt 117,70 m	Marktplatz 115,00 m

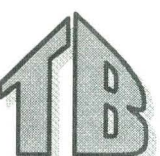
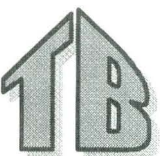
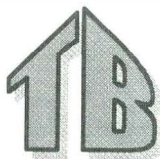
Fazit: Selbst wenn in Karlsruhe die Dämme überflutet würden oder brächen, was beides höchst unwahrscheinlich ist, kommt das Wasser auch im Extremfall nicht einmal bis zum Lameyplatz. An Wohngebieten betroffen wären auch dann allein die Siedlung am Waidweg in Daxlanden und die am Bruchweg in Knielingen, außerdem das Gewerbegebiet Daxlanden und natürlich der Hafen, letzterer allerdings nur "von hinten her", da das Hafensperrtor weit höher ist als der Rheinhauptdamm.

Problematisch ist natürlich der Bereich der Raffinerie (104,40 m ü. NN). Allerdings sind dort die Dämme besonders hoch und stark, zudem existieren zusätzliche Sicherungssysteme auf dem Raffineriegelände.

Noch ein Wort zu Dresden: Dort fließen normal 200 m³/sec ab, entsprechend einem Pegelstand von 1,80 m. Jetzt waren es 9,70 m, dies entspricht einer Wassermenge von 5.000 m³/sec. Genau hierfür sind unsere Dämme bemessen.

Dipl.-Ing. Alexander Schwarzer, Rheinhäfen Karlsruhe, 19. August 2002

www.rheinhafen.de



Ihr Knielinger Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrman

Ihr Spezialist für:

- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Neu- und Altbau
- Solartechnik
- Brennwerttechnik
- Regenwassernutzungsanlagen
- Kundendienst

Timo Borrman
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe

Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

Handy : 0170-3820138

E-Mail : timoborrman@freenet.de

Verlängerung der Straßenbahn Siemensallee – Sudetenstraße

Sachstand der Planungen - Trassen- beschreibung

Sachstand der Planungen

Ende September 2002 beschäftigte sich der Planungsausschuss mit der Verlängerung der Tramlinie 3. Dabei wurden zwei Varianten (mit und ohne besonderen Gleiskörper) vorgestellt. Die Verkehrsbetriebe wurden gebeten zu klären, welche Kosten bei beiden Varianten bezuschusst werden.

Eine Förderung der Variante "mit besonderem Gleiskörper" ist möglich, da die standardisierte Bewertung ein positives Ergebnis erbracht hat. Bei der Variante "ohne besonderen Bahnkörper" ist grundsätzlich keine Förderung möglich.

Im günstigsten Fall könnte es gelingen, eine Förderung des Streckenanteils zu erreichen, der mit eigenem Gleiskörper ausgeführt wird, das wären maximal 50% der gesamten Neubaustrecke (der Zuschuss würde dann 85% von 50% betragen).

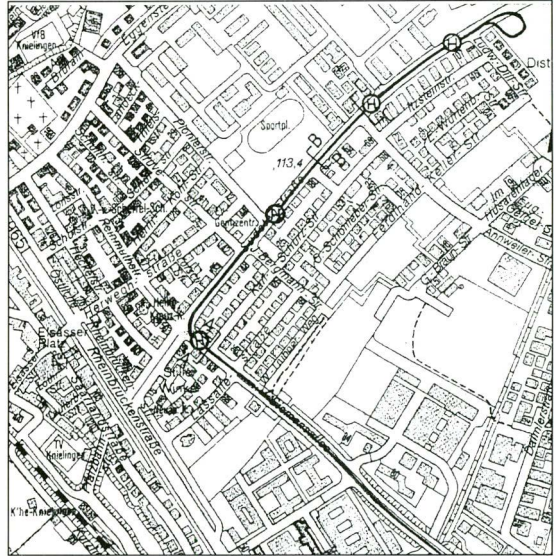
Die reinen Baukosten für die Verlängerung der Trasse in die Sudetenstraße wurden in der Planungsausschusssitzung am 28.06.2001 mit ca. 13 Mio. DM angegeben. Aufgrund aktuell abgerechneter Maßnahmen gehen die VBK nunmehr von Gesamtkosten von knapp 10 Mio. € aus. Mit besonderem Gleiskörper müssen die VBK 1,50 Mio. €, ohne mind. 6,5 Mio. € selbst tragen. In diesem Falle wäre für die VBK die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme nicht mehr gegeben.

Die VBK werden daher ausschließlich die Variante mit besonderem Gleiskörper weiter verfolgen und hierfür die Planfeststellung vorbereiten.

Die Planfeststellung für die Trassenverlängerung der heutigen Linie 3 in die Sudetenstraße wurde bereits Ende der 80er Jahre eingeleitet. Insbesondere die Lage der Wendeschleife an der Annweiler Straße und die Zufahrtssituation der Anlieger zu ihren Grundstücken führte zu heftigen Diskussionen und Einsprüchen. Vor allem aber die Abstimmungen mit den amerikanischen Streitkräften gestalteten sich sehr schwierig und langwierig.

Nach Abzug der Amerikaner ruhte die Planung, da die Entwicklung der Konversionsflächen zunächst abgewartet werden sollte.

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen wurde die gesamte Planung überarbeitet. Die Wendeschleife liegt nun nordöstlich der Ludwig-Dill-Straße im Gewann Distelgrund. Die Option für die Einbindung in das Kasernenareal wird offengehalten.



Trassenbeschreibung

Wie bereits oben erwähnt, wurden für die Sudetenstraße zwei Varianten erarbeitet, mit und ohne eigenen Gleiskörper.

SIEMENS

www.siemens.de/career

Es gibt Ideen, die sind so unvorstellbar, dass niemand an sie glaubt. Aber oft sind es gerade diese Ideen, die die Welt verändern. Vorausgesetzt, dahinter stehen Menschen, die mutig genug sind, an ihren Visionen festzuhalten. Auch wir haben täglich mit Aufgaben zu tun, die vor allem unsere Phantasie und Kreativität erfordern. Darum suchen wir Leute, die ungewöhnlich denken und auch so arbeiten wollen: mit tausenden von Spezialisten in 190 Ländern, vernetzt über den ganzen Planeten. Sie werden gebraucht. Bewerben Sie sich im Internet. Die Wissensgesellschaft kommt. Kommen Sie mit.

Ikarus übt das Fliegen

Newton entdeckt die Schwerkraft

Lindbergh überquert den Atlantik

Armstrong landet auf dem Mond

Und was planen Sie?



Beiden gemeinsam ist die Gleisführung in Mittellage, die Lage der Haltestellen und der Wendeschleife sowie der Streckenabschnitt in der Siemensallee. Aufgrund der unterschiedlichen Sicherheitsabstände und Mindestmaße, die mit oder ohne eigenen Gleiskörper vorgeschrieben sind, entwickeln sich zwei Varianten des Straßenquerschnitts in der Sudetenstraße.

Haltestellen

Haltestellen sind am Knotenpunkt Siemensallee/Sudetenstraße, auf Höhe der Pionierstraße, zwischen Annweiler Straße und der Kasernenzufahrt und bei der Ludwig-Dill-Straße vorgesehen.

Der Ausbau der Haltestellen erfolgt barrierefrei (Bordsteinhöhe 34 cm) und mit Blindenleitplatten.

Siemensallee

Die geplante Trasse schließt an die bestehenden Gleise in der Siemensallee an. Die Wendeanlage auf Höhe des Wilhelm-Trübner-Weges wird nicht mehr benötigt und kann zurückgebaut werden.

Die Gleise verlaufen auf eigenem Gleiskörper in Mittellage bis zum Knotenpunkt mit der Sudetenstraße. Hier ist eine Haltestelle vorgesehen.

Durch die Reduzierung der Fahrspur stadteinwärts (zwischen Sudeten- und Lasallestraße auf eine 3,50 m breite Fahrspur, kann der Grünstreifen im Gehwegbereich und damit auch der größte Teil des Baumbestandes (Verlust: 1 Baum) erhalten bleiben. Die Reduzierung ist möglich, da alle zulaufenden Verkehrsströme nur jeweils einen Fahrstreifen in Richtung der östlichen Siemensallee haben. Der Baumbestand auf der Mittelinsel entfällt vollständig zugunsten der Gleisanlage.

Sudetenstraße – mit eigenem Gleiskörper

Beidseits des 6,70 m breiten Gleiskörpers ermöglichen 4,25 m breite Fahrbahnen die gemeinsame Nutzung durch Individual- und Radverkehr. Dadurch entstehen entlang der Fahrbahnränder Längsparkstände. Ein Radweg kann nicht angeboten werden, da selbst bei einer Addition von Mindestmaßen für Geh- und Radweg zusammen nur noch ca. 2 m zur Verfügung stehen.

Die heute vorhandenen Senkrechtstellplätze und der gesamte Baumbestand entlang der Sudetenstraße entfallen in dieser Variante, dafür sind 109 Neupflanzungen vorgesehen.

Gegenüber des Gemeindezentrums (Struvestraße 45) können in der Grünfläche entlang der Julius-Bergmann-Straße acht Ersatzstellplätze für die Besucher des Gemeindezentrums angeboten werden, ohne dass in den Spielplatz eingegriffen werden muss, der sich an die Grünfläche anschließt.

Wendeschleife

Für die Wendeschleife biegt die Gleistrasse nordöstlich der Ludwig-Dill-Straße nach rechts auf ein städtisches Grundstück ab. Dieses ist derzeit verpachtet und wird landwirtschaftlich genutzt.

Stellplatzbilanz

Eine Erhebung der Stellplätze im Bereich der geplanten Maßnahme hat ergeben, dass nur ca. 50% der heute vorhandenen Parkstände tatsächlich belegt waren. Die

vorliegende Planung kann die benötigte Anzahl annähernd nachweisen. Weitere Stellplätze wären entlang des Sportplatzes denkbar.

Mit dieser Variante wird die Planfeststellung vorbereitet. Auch in der am 22. November stattfindenden Bürgerversammlung im ev. Gemeindezentrum dient die oben beschriebene Variante als Diskussionsgrundlage.

Thomas Müllerschön (BVK)

Spendenkasse bei Blumen Munz

Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden im
Namen vom St. Antoniusheim Abt. Fuchsbau Knielingen
i.V.R. Hellmann

Gardinen Jalousetten/Rollos
PVC-Beläge Tapeten/Farben
Teppichböden Geschenkartikel
Laminat-Parkett



ROLF VOGEL

Raumgestaltung

Rheinstr. 27 76185 Karlsruhe

Tel 0721 / 55 72 02 Fax 0721 / 55 08 48

Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe

Tel./Fax 07 21/56 7825, Hotline: 0172 7 24 33 59

Begegnungsstätte: Renovierung der Außenfassade

Maßnahmenkatalog – schriftlicher Teil

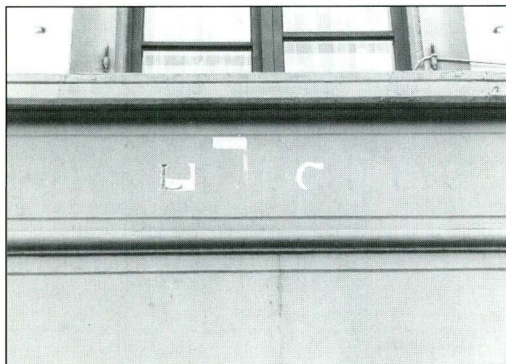
Eggensteiner Straße 1 (Schul-/Lehrerhaus)

Sanierung der Straßenfassade einschließlich Sandsteinsanierung

hier: Schadensbild / Maßnahmenkatalog / Einschätzung der Folgearbeiten

1. Bau- und Zustandbeschreibung:

Bei dem Gebäude Eggensteiner Straße 1 handelt es sich um ein spätklassizistisches Schul- und Lehrergebäude mit angrenzendem ehemaligen Schulhof. Die Anlage besteht aus dem eigentlichen Hauptgebäude auf rechteckigem Grundriss, einem kleinen Seitengebäude (Remise), welches eine kurze Seite des Hofes schließt und den baumbestanden Schulhof.



Überspachtelt: Volksschule

Das zweigeschossige Gebäude ist längsseits mittels 7 Fensterachsen gegliedert,

an der kurzen Seite weist es 4 Fensterachsen auf. Während im EG hohe Rundbogenfenster angeordnet sind verfügt das OG über einfache aber ebenfalls hohe Rechteckfenster. Beide Fenstertypen sind mit Schlaglägen ausgestattet. Das ca. eineinhalbgeschossige Dach ist als einfaches Walmdach ausgebildet – ohne Gauben und Fenster (nur Schornsteine und Ausstiegsluken). Die mittlere Fensterachse an der strassenseitigen Längswand ist als Haupteingang mittels Sandsteinvorlage und Rundbogen ausgebildet. Die rückwärtige Langfassade sowie die Schulhoffassade haben durch Umbaumaßnahmen einige Störungen erfahren. So wurden u.a. Fensterachsen zugunsten eines Seiteneingangs abgegeben.

Der Gesamtzustand der Außenhülle ist sanierungsbedürftig. Bei einer früheren Sanierungsmaße im Zeitraum 1970 – 1980 wurden dichte Anstriche auf Putz und Sandstein aufgebracht, was zu erheblichen Schäden an Material und Bauwerk führte.

Das Gebäude wurde inzwischen umgenutzt. Heute befinden sich vier getrennte Nutzungseinheiten im Gebäude. Dies sind: 2 x Wohnungen 1 x Atelier und 1 x Begegnungsstätte des BVK.

Diese Nutzungsänderung führte zu wesentlichen Änderungen im Inneren (Erschließung, Zugänge). Im KG wurde im WKII ein Luftschutzbunker eingebaut. Dieser Eingriff zeigt sich nach außen durch zugesetzte Kellerfenster und den Einbau von außenliegenden Stahlrahmen.

2. Schadensbild

Sämtliche Oberflächen der Gebäudehülle sind sanierungsbedürftig. Grund hierfür sind hochdichte Anstriche auf Putz und Sandstein.

Sandstein: Die fein bearbeiteten steinsichtigen Oberflächen der Sandsteine sind in

Heizungs-Modernisierung



Steigen Sie um auf die neuen Energiespar-Kessel

Wir beraten Sie gerne zu diesem und anderen Themen der Heizungstechnik



Im Mittelfeld 13 • 76135 Karlsruhe
Fon (07 21) 59 05 35 • Fax (07 21) 55 23 04
www.jaeger-haustechnik.de



Windspiele, Drachen,
Fonglier- u. Zauberartikel,
Frisbee, Bumerang, Jojo
und andere Sachen

Saarlandstr.94
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721- 5315070
Fax: 0721- 5315072
kiters-point@T-Online.de

Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17-20 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Unser Team ist in allen Baufinanzierungsfragen für Sie da!



Siegfried Haller
Bezirksleiter
Fon 9 13 26-18



Volker Meinzer
Sparkassenbetriebswirt
Fon 07 21/56 46 11

Das eigene Zuhause: Endlich ein eigenes Zuhause zu haben, ist wahrlich ein Grund zur Freude. Mit gezielter staatlicher Förderung, einer maßgeschneiderten Finanzierung der LBS und dem LBS-Immobilien-Service steht jetzt vielleicht auch Ihrem Glück nichts mehr im Wege.



LBS-Beratungsstelle, 76133 Karlsruhe
Kaiserstraße 158, Fax 07 21/9 13 26-20

LBS, Sparkasse und Landesbank: Unternehmen der Finanzgruppe.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Teilbereichen flächig abgeplatzt. Das Material ist großflächig hohl. Grund hierfür ist der deckende Anstrich verbunden mit einem Tiefengrund (?) was zu einer Abdichtung der Oberfläche geführt hat. Die aufsteigende Feuchtigkeit konnte nicht austreten bzw. austrocknen da der Kontakt zur Außenluft abgesperrt war.

Die dunkel gebeizten Holzfenster sind nicht gepflegt und bedürfen eines Neuanstrichs.

Die Schlagläden (eingelagert im Keller) sind an wenigen Stellen konstruktiv schadhaft und bedürfen einer schreinermäßigen Überarbeitung.

3. Maßnahmenkatalog

Als vorbereitende Maßnahme ist zu überlegen, ob ein neues Kabelnetz (BK) im Gebäude-inneren installiert wird. Die frei zugängliche Telephoneinführung (Schulhof) ist ebenfalls ungeeignet bzw. nicht mehr zulässig und sollte neu ins Haus eingeführt werden. Diese Leistungen sollten vor Beginn der Sanierungsmaßnahme von Seiten der HBW durchgeführt werden. Die Keller und der Dachboden sind von Unrat zu reinigen.

Das Gebäude muß zuerst mit einem Schutz- und Arbeitsgerüst umbaut werden bis OK Dachrinne. Die verbliebenen Schlagläden sind zu demontieren und vom Schreiner zu prüfen.

Sämtliche Anbauteile und Aufputzleitungen sind zu demontieren und zu überbrücken.

Der Putz muß großflächig abgeschlagen werden. Gesunde Flächen werden erhalten. (erwies sich im Zuge der Verputzarbeiten als nicht durchführbar / außer: Giebelfeld unter Vordach Schulhofseite). Anschließend werden die Sanierungsarbeiten am Sandstein durchgeführt. Parallel werden die notwendigen Leitungen (außen) unter Putz gelegt bzw. in das Gebäude verlegt.

Der latent-hydrophobe Grundputz wird aufgetragen und die Sandsteinoberflächen werden von losen oder gesprungenen Farbresten gereinigt. Die Sandsteinteile und Dekorteile im Bereich Traufgesims werden farbig gefasst (Dispersion). Die Fenster und die Haustür werden malermäßig bearbeitet (restauratorisches Gutachten). Endmontage notwendiger Elektroteile außen. Der Feinputz wird aufgetragen und gemäß der Empfehlung des Restaurators (Phase 1) farbig gefasst. Dies geschieht in Fresco-Technik (Kalkfarbe – aufgrund der aggressiven Luft aber eher ungünstig) oder mittels zweifachem Anstrich (Mineralfarbe).

4. Zusammenstellung der erforderlichen Arbeiten nach Gewerken

siehe Kostenschätzung / ca. 138.000_

5. Ablaufplan

Planungszeitraum / Bestandspläne

Beginn der Ausführungsarbeiten: Mitte Juni 2002 (14.06.2002)

geplante Dauer der Ausführungsarbeiten / voraussichtliche Bauzeit: 5 Monate

voraussichtlicher Abschluß der Maßnahme: Oktober/November 2002

6. Fortbestand / Sanierungsziel

Beabsichtigt ist die Sanierung der Gebäudehülle des Gebäudes. Nicht betroffen sind das Dach sowie die Innenräume. Die Sanierung umfasst ausschließlich technisch

notwendige bzw. von Seiten des LDA geforderte Maßnahmen / Ausführungen. Es finden keine wohn-wertverbessernden Maßnahmen statt. Schönheitsreparaturen werden nicht durchgeführt.

Die geplante Sanierung stellt eine Funktion der Hüllflächen mittel-/langfristig sicher. Um dies zu gewährleisten muß die Dachdeckung regelmäßig gewartet und instandgehalten werden.

7. Baugenehmigung / Denkmalschutz

Auszug aus der Liste der Kulturdenkmale in Karlsruhe-Knielingen:

Eggensteiner Str. 1 (Flstnr. 30041/1)

Schulhaus, zweigeschossiger traufständiger Putzbau mit Walmdach, spätklassizistische Fassadengliederung. 1845 von Johann Ludwig Weinbrenner, Rastatt, erbaut. (§2)

aufgestellt

G.Th.Matzka

Karlsruhe, 18.03.2002

Anlage: Photodokumentation (4 Blatt)

Verteiler: Hr. Emmerich, Herr Müller (VOWO)

Herr Schulz, Stadtkonservator / Herr Schwarzkopf, LDA / Rechtsreferat

Neu	Neu	Neu	Neu
-----	-----	-----	-----

Original thailändische Küche

Nat Pob

Täglich Mittagstisch
Von 11.30 bis 14 Uhr

4 verschiedene thailändische
Tellergerichte
Zwischen 4 und 7 Euro
Inkl. 1 Glas Getränk frei





Am Mühlburger Bahnhof 12 76185 Karlsruhe
Telefon (0721) 590980 <http://www.nat-pob.de>

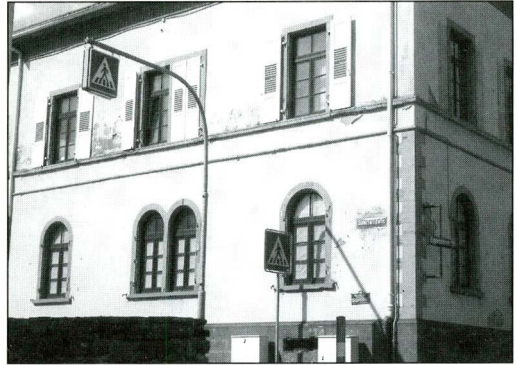
Restauratorische Untersuchung der ehemaligen Volksschule in Knielingen im Außenbereich

1.1. Angaben zum Objekt

„Das Schul- und Lehrerhaus, ein spätklassizistisches Gebäude, wurde 1845 nach Plänen des Rastätter Baumeisters Johann Ludwig Weinbrenner, eines Neffen des Stadtbaumeisters Friedrich Weinbrenner, erstellt.“ So das Hinweisschild auf der Westfassade.

1.2. Architektonische Veränderung:

Die Schauffassade mit dem hohen Portal und die Westfassade sind seit der Bauzeit unverändert, sieht man von den neuen Fenstern ab, die aber durchaus den originalen Fenstern nachgebaut sein könnten. Wesentlich verändert wurde die Ostfassade zum Schulhof und auch die Rückfront. Bedingt durch eine neue Nutzung sind im EG der Ostfassade die beiden mittleren Fenster zugemauert worden, um einen neuen Eingang einzubrechen. Als Ersatz ist das Fenster rechts vom Eingang eingebrochen worden. Später wurde die Trep-

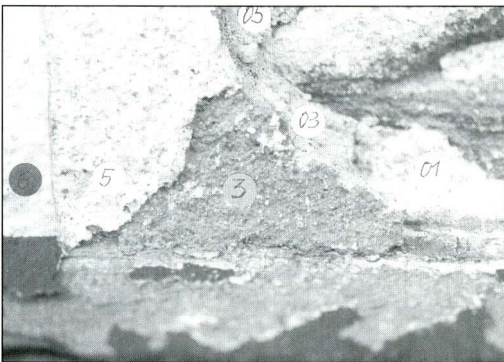


Süd-Westliche Fassade

penanlage zu diesem Seiteneingang durch Anhebung des Schulhofniveaus zugeeckt, eine Maßnahme, die zu einem sehr unschönen Ergebnis führte. Gravierende Umänderungen auch an der Rückfront: Zumauerung des ehemaligen Kellereinganges und Einbau von überdimensionierten Fenstern im EG.

1.3 Aufgabenstellung und Zielsetzung der Untersuchung:

- Restauratorische Untersuchung historischer Fassungen (Putz und Anstrich) im Außenbereich. Der Schwerpunkt liegt auf den bauzeitlichen Fassungen.
- Die Untersuchungsergebnisse sollen ermöglichen, ein denkmalpflegerisch-restauratorisches Gesamtkonzept für eine neue Farbigkeit der Fassaden zu erstellen.
- Schriftliche, graphische und fotografische Darstellung der Befunde.



01 = Erster Unterputz, 3 = Edelputz = 3. Phase

Untersuchungsbericht

2.1 Istzustand:

Auf den Fotos wird demonstriert, welche großen Putz- und Anstrichschäden durch eine Beschichtung mit Kunstharzputzen bzw. mit Dispersions- und Latexfarben entstehen. Die Beseitigung dieser immensen Schäden werden bei der bevorstehenden Renovierung die größten Kosten verursachen. Schlimm sind die Anstrichschäden z.B. bei den historischen Fensterläden. Scheinbar ist der Jetztanstrich in einem guten Zustand. Aber die 2-3 mm

www.die-kosmetik.de



Immer wieder
die gleiche Situation:
Weihnachten, Geburtstag oder
ein anderer Anlass zum Schenken
Etwas ganz persönliches soll es sein
was zum Wohlfühlen und Entspannen
etwas richtig Schönes

DER TIPP:

schenken Sie einen Kosmetik- oder Behandlungsgutschein

**Gesichts-und Körper-
Behandlungen**

**Gesichts- und
Körperenthaarung
Aroma - Massagen
Ayurveda -Massagen**

**Enthaarung
sanft &- dauerhaft**

**Brauen und
Wimpern färben**

Manicüre

Gutschein
Gutschein

Gutschein

Artdeco
der Make up
Trendsetter

Phyris -
Pflanzenkosmetik
mit Thermalelementen

Atamé-
Naturkosmetik

Les Aromes -
Aromakosmetik

PRIMAVERA LIFE
ätherische Öle

www.die-kosmetik.de

Gutscheine in vielen Variationen

DA KÖNNEN SIE KLEINE UND GROSSE WÜNSCHE ERFÜLLEN

ICH BERATE SIE GERN

Zum Pflegen oder Schminken
zum Entspannen und Wohlfühlen!.....

Einkaufsgutschein oder
Behandlungsgutschein

**Die
Kosmetik**

**Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41
76187 Karlsruhe
Tel. 0721 56 25 73**

dicke Latexhaut wirft Blasen und bildet Taschen und ist deshalb als Träger für einen neuen Anstrich völlig ungeeignet. Das Beste ist hier, alle Anstriche abzulaugen.

2.2 Untersuchungsergebnisse

Grundsätzliches

1. Die Materialunterschiedlichkeit (Putz, Ziegelstein, Sandstein, Holz) ist bei allen Fassungsphasen betont worden.
2. Die Fassaden haben 5 mal ein neues Farbkleid erhalten. Die ersten 3 werde ich in diesem Bericht darstellen.

1. Phase:

Unterputz:

Trägerputz ist ein sehr heller, fast weißer Kalk-Sandsteinmörtel.

Darauf sitzt der

Oberputz,

ein durchgefärbter Kalkputz. Farbton: Sehr helles Lachsrosa, er kommt dem Farbton der Reihe 8 Nr. 9176 der Keim-Farben-Spektrum-Karte sehr nahe.

Sandstein:

Steinrosafarbener Ölfarbenanstrich, der zum Teil auf dem rosa durchfärbten Erstputz liegt.

Gesims aus Ziegel- und Buntsandsteinen:

Auf einer weißen Kalkschlemme ein stark aufgehellter ockerfarbener Kalkanstrich. Darüber dünn eine rosa Kalkfarbe lasiert.

Fensterläden:

Leicht aufgehellter ockerfarbener Ölfarbenanstrich

Große Eingangstür: Eiche, naturbelassen

2. Phase:

Putz:

Bauzeitlicher Unter- und Oberputz abgeschlagen.

Gelbgrauer, einlagiger Putz. In den noch feuchten Putz eine ockergefärbte Kalkfarbe eingestrichen. Freskotechnik. Dadurch wurde eine ziemlich glatte Oberfläche erreicht.

Buntsandstein: Gelbgrüner Ölfarbenanstrich, kommt dem RAL-Ton 6013 nahe, jedoch aufgehell.

Gesims: Gleicher gelbgrüner Ölfarbenanstrich wie auf dem Sandstein.

Holz: Eingangstüre und Fensterläden: Farbton wie auf dem Sandstein.



Schadensbild der Latexbeschichtung

3. Phase:

Putz:

Den Vorgängerputz abschlagen. Gelbbrauner Unterputz, darauf einen orangeort durchfärbten dünn-schichtigen Edelputz aufgetragen.

Sandstein: Aufgehellter ockerbrauner Ölfarbenanstrich.

Gesims: In Technik und Farbton wie auf dem Sandstein.

Holz, Große Eingangstüre: Dunkle, holzbraune Ölfarbe.
Fensterläden: Beige, hell

Der Neuanstrich der früheren Phasen wurde immer als Trägerschicht für den Neuanstrich verwendet.

5. Restauratorische Empfehlung

Grundsätzlich ist die Rekonstruktion des bauzeitlichen Farbbildes, des „Taufkleides“, anzuraten.

Dieses ist stark an den Farben der einzelnen Materialien orientiert:

- Eine aufgehellte bläulich-rote Ölfarbe für den grobkörnigen Buntsandstein,
- ein Holzbraun für das Eichenholz der großen Eingangstüre,
- ein Ockergelb für die Fensterläden.

Zusammengefasst und erhöht werden diese Farben durch das sogenannte „Rossi-Rosa“ (das wir z.B. an den Fassaden des Rastätter Schlosses finden) auf den Putzflächen.

Im Ganzen zeigt die 1. Phase eine gut abgestimmte Farbskala. Die anderen historischen Farbbilder, z.B. die aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts mit dem grün angestrichenen Sandstein, dürften für eine Wiederholung wohl kaum in Frage kommen.

Bei der **Wiederholung des 1. Farbbildes** kommt es sehr darauf an, die Farben untereinander gut abzustimmen; dies wird mit modernen Industriefarben kaum zu erreichen sein.

Deshalb möchte ich den Einsatz von traditionellen Materialien vorschlagen:

Für die Fassade einen **Kalkputz**,
darauf einen reinen **Mineralfarbenanstrich**.

Zu empfehlen sind die Purkristallatfarben der Firma Keim. Bei einer Mischung der Farben Keim 42H58 mit 44H60 aus der Skala Keim Historisch wird man dem rosa durchgefärbten Erstputz sehr nahe kommen.

Am besten ist es, die Farben von einem kundigen Restaurator vor Ort mischen zu lassen, um sie direkt am Objekt überprüfen zu können. Dies gilt für alle Farben.

Für die Ölfarbenanstriche auf Stein und Holz sind alte Leinölfirnisse als Bindemittel für echte Pigmente einzusetzen. Dem Deckanstrich sollte man Standöl zugeben. Bei einer guten Vorarbeit - und darauf kommt es bei den bevorstehenden Renovierungsarbeiten an - halten diese Anstriche gut und gerne 30 bis 40 Jahre.

Wandrestaurator Horst Leyendecker, Mitglied d. DVFR



**Sie finden bei uns eine große
Auswahl an BH's, Bodys und Wäsche
auch in großen und ausgefallenen Größen**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do und Fr 10 - 12 Uhr
und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
Mi geschlossen

Hauptstraße 104, 76344 Eggenstein, Telefon 0721/7 88 07 77



Renovierung der Ev. Kirche

Was tut sich unterm Kirchturm?

Sie haben es vielleicht schon gesehen: die Arbeiten zur Kirchenrenovierung haben begonnen. Zunächst ist ein Gerüst am Turm angebracht bis hinauf an die Spitze. Dort soll die Standfestigkeit von Wetterhahn und Kreuz untersucht werden und beides kann dabei auch gleich neu vergoldet werden. Ein neuer Blitzschutz wird auch angebracht. Das Gerüst kann dann wieder auf Unterkannte Kirchturm heruntergebaut werden. Dann soll der Verputz Schicht um Schicht abgetragen werden.

Auch wenn man kein Fachmann ist, kann man feststellen, dass unser Kirchturm ein Wahrzeichen dafür ist, was Umwelt und Luftverschmutzung für einen Schaden anrichten können. Und unser Kirchturm versteckt sich keineswegs zwischen den Häusern unseres Ortes, sondern ragt stolz empor und ist so auch allen Witterungseinflüssen ausgesetzt, die deutliche Spuren hinterlassen haben.

Wir denken, dass das Gerüst etwa ein halbes Jahr stehen wird. Vor allem geht es um den Turm und den Chorraum. Dann werden auch die Fenster herausgenommen und erneuert. Zwei Muster dafür sind schon zu sehen. Wir sind froh, dass von seiten des Hochbauamtes Frau Barbara Jäger als künstlerische Beraterin für die Neugestaltung der Fenster gewonnen werden konnte. Sie hat in der Kapelle im Gemeindezentrum ein großes Kreuzbild gestaltet, das wir damals mit Hilfe vieler Spenden von ihr erworben hatten.

Jetzt sollen Rautengläser in die Fenster eingesetzt werden, weil man vermutet, dass es vor dem Krieg auch so war. Vielleicht aber hat jemand ein Bild, auf dem die Fenster vor dem Krieg zu sehen sind?



Es wird aber keine Beeinträchtigungen des normalen Sonntagsgottesdienstes geben, denn wir wissen, dass die Baubetreuung durch den Architekten, Herrn Bürk in guten Händen liegt.

Herzlichen Dank wiederum für alle Spenden

Pfarrer Johannes Lundbeck

Erläuterungsbericht

Große Instandsetzungsintervalle von 20 – 25 Jahren lassen sich an Gebäuden immer dann deutlich ablesen, wenn sie durch ihre Lage, wie unsere evangelische Kirche, auch noch extrem dem Wetter ausgesetzt sind.

Nach der letzten Außenrenovierung im Jahr 1978 muss die gesamte Außenhaut, das sind Dächer, Wände und Fenster von Turm, Langhaus, Chor und Sakristei, Instand gesetzt werden und dafür sind erforderlich:

Gerüstbauarbeiten

Um alle Dach- und Wandflächen bearbeiten zu können, muss das Gebäude komplett mit einem Arbeits- und Schutzgerüst eingerüstet werden.

Natur – und Betonwerksteinarbeiten

Die Naturwerksteinflächen an Fensterumrahmungen, Gesimsen, Mauerabdeckungen und den Eckquadern weisen starke Frostschäden auf, größere Teile müssen durch Vierungen, teilweise auch ganz, ersetzt werden.

Im Sockelbereich müssen die Zementfugen entfernt und durch geeigneten Fugenmörtel ersetzt werden.

Zimmererarbeiten

Das Holz der Schallläden ist auszubessern. Die Turmspitze und hier die Verankerung des Turm-kreuzes muss freigelegt und auf Standsicherheit überprüft werden.

Dachdeckungsarbeiten

Die Naturschieferflächen an Turm, Langschiff, Chor und Sakristei müssen auf Schäden untersucht und überarbeitet werden.

Die angerosteten Schneefanggitter sind zu erneuern.

Klempnerarbeiten

Die begrenzenden Giebelwände sowie die Zwickel am Übergang des Turmvierecks zum Achteck sind mit Blech abgedeckt, das stark korrodiert ist und erneuert werden muss, ebenso wie Wand-anschlussbleche, Dachrinnen und Fallrohre.

Putz- und Stuckarbeiten

Der Außenwandputz an der Westseite – insbesondere am Turm - weist starke Putzschäden auf. Der Putz muss teilweise abgeschlagen und erneuert werden.

Metallbau- Schlosserarbeiten

Die Handläufe an den Eingangstreppe an Haupt- und Seiteneingängen müssen in Folge zu geringer Höhe verändert werden.

Das vom Sturm verbogene Kreuz mit dem Wetterhahn muss wieder geradegerichtet werden.

Verglasungsarbeiten

Die vorhandene Bleiverglasung der Fenster an Turm, Seiteneingängen und Langschiff war nach den Kriegszerstörungen erneuert worden und ist undicht.

Die Verglasung wird erneuert und in einer historischen Rautenteilung wieder hergestellt.

Maler- und Lackiererarbeiten

Alle Außenputzflächen werden mit einem neuen mineralischen Anstrich versehen. Die Naturwerksteine werden hydrophobierend und mit mineralischem Anstrich behandelt und gegenüber den Putzflächen farbig abgesetzt.

Metallteile, wie Fensterrahmen, Eisenteile an Handläufen sowie Bleche an Rinnen, Fallrohren und Mauerabdeckungen erhalten farbig aufeinander abgestimmte Schutzanstriche.

Turmkreuz, Wetterhahn, Turmkugel und Uhrzifferblätter erhalten partielle Vergoldungen.

Blitzschutzanlage

Die Blitzschutzanlage wird erneuert.

Außenanlagen

Nach Fertigstellung der Arbeiten am Gebäude und Abbau der Gerüste müssen die Wegeflächen, soweit sie sandgebunden sind, überarbeitet werden.

Die Schutzgeländer im unteren Bereich der Außentreppe zur Saarlandstraße werden zur Vermeidung weiterführender Schäden an den Naturwerksteinen geändert.

Alle Arbeiten werden in Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermögen- und Hochbauamt Karlsruhe und dem Landesdenkmalamt ausgeführt.

Bürk Architekten

Informationen

die Sie bei Ihren Werbeplanungen berücksichtigen sollten:

„**der knielinger**“ ist ein erfolgreiches Mitteilungsheft für den lokalen Markt.

„**der knielinger**“ erreicht seine volle Abdeckung aller Haushalte in Knielingen.

Die im Jahr zweimal erscheinende Ausgabe mit einer Auflage von je 5200 Exemplaren erreicht mehr als 8500 Leser.

Verteilung in jeden Haushalt ist garantiert.

„**der knielinger**“ kennt keinen „Anzeigenfriedhof“, jede Anzeige hat einen sehr hohen Aufmerksamkeitswert, alle Anzeigen stehen in einem interessanten und für Ihre Werbung günstigen redaktionellen Umfeld.

„**der knielinger**“ ist ein Langzeitwerbeträger, er wird in der Familie aufgehoben und öfter zur Hand genommen, das kommt Ihrer Anzeige in der Werbewirksamkeit zugute.

„**der knielinger**“ erreicht eine sehr enge Leserblattbeziehung, dies ist auch wichtig für Sie und von Vorteil für Ihre Werbung.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Redaktion des

Bürgerverein Knielingen e.V.

NEUERÖFFNUNG

seit 10.10.02

INTERNATIONALES RESTAURANT

EUROPA

(ehemaliges Sancho-Steak Haus)

Herweghstraße 2, 76187 KA-Knielingen, Tel./ Fax 0721 / 567109

**Sehr geehrte Knielingerinnen und Knielinger,
sehr geehrte Gäste aus nah und fern!**

Bei uns werden Sie in Zukunft eine reichhaltige
Auswahl an internationalen und regionalen Speisen
genießen dürfen.

Vom Grill, aus der Pfanne oder dem Topf, verschiedene Salate,
Fleisch, Toast, Fisch, vegetarische Gerichte und Pasta

Dazu gehört selbstverständlich auch weiterhin die wohlbekannte
Soße „**Café de Paris**“ welche nicht nur zu Steaks serviert wird,
sondern auf Wunsch zu jedem Gericht erhältlich ist.

Unsere Räumlichkeiten sind gut geeignet für Familienfeiern
sowie Festlichkeiten aller Art

und können auch als Tagungsraum genutzt werden.

-NEBENRAUM BIS 100 PERSONEN-

Täglich 3 wechselnde Tagesessen.

Gerne faxen wir Ihnen unsere Tageskarte oder unsere aktuelle Speisekarte zu

Alle Gerichte auch zum mitnehmen (10% Nachlass)!

Öffnungszeiten:

Täglich außer Montag von

11.30-14.30 Uhr und von 17.00-23.00 Uhr. Warme Küche bis 23.00 Uhr

In besonderen Fällen ist unsere Tür jederzeit für Sie geöffnet.

MONTAG RUHETAG

eMail:europa-knielingen@gmx.de Homepage: <http://www.europa-knielingen.de>

In freudiger Erwartung- Ihr Restaurant mit Herz!

Bei Renovierungsarbeiten in Knielingen gefunden:

Dokumente aus den Jahren 1892 und 1928 in der Kirchturmspitze

Zeugen vergangener Zeit: Vier Geldstücke und eine Fotografie

Von unserem Redaktionsmitglied Helmut Köhler

Bei Umbauarbeiten älterer Gebäude stoßen die Handwerker oftmals auf Zeugen vergangener Zeiten. So auch jetzt, als die Kirchturmspitze der evangelischen Kirche in Knielingen abmontiert wurde, um neu vergoldet zu werden. In der Kugel fand man eine Kassette, in der Dokumente vom Juni 1892 und vom September 1928 entdeckt wurden. Auch drei Zweihundertmarkstücke aus Aluminium und ein 50-Pfennigstück aus dem gleichen Material von 1922 sowie die Heimatgeschichte von Willibald Reichwein von 1924 waren in den Behälter gelegt worden. Aber den „lebendigsten“ Fund stellt eine Fotografie beifügen, auf der neben Pfarrer Kobe und Bürgermeister Dörr die Handwerker abgebildet sind, Männer, die in dem damals noch selbständigen Dorf Knielingen das Sagen hatten.

Wenn die Erneuerungsarbeiten an der Kirchturmspitze abgeschlossen sind, werden die alten Dokumente in eine neue Kassette gelegt. Wahrscheinlich wird man die Idee von 1928 aufgreifen und eine Fotografie beifügen, auf der der heutige Pfarrer Schulz, der Leitende Regiebaudirektor Roland Schmitt und die Handwerker mit Bauleiter Schmidt abgebildet sind. Auch werden noch einige Zeitdokumente Platz in der Kassette finden, damit bei der nächsten Reparatur — vielleicht in 50 Jahren? — die Nachkommen die gleichen Entdeckungsfreuden empfinden können wie die heutigen Finder.

Gestochene Schrift

Das Dokument vom 27. Juni 1892, das gestochen geschrieben ist, aber leider keine Unterschrift trägt, weist auf den hochinteressanten Wandel eines Wortes hinsichtlich seiner Bedeutung hin. Es heißt dort: „Bei der Kirchsptzenreparatur im Monat Juni 1892, welche durch die Schieferdecker Karl Meißgaier von hier und Heinrich Riedel von Mannheim sowie den Zimmerleuten Wilhelm Nagel II und dessen Sohn Adolf, Jakob Knobloch, Sohn des Gg. Jakob Knobloch X, Wilhelm Bechtold, Sohn des Christof Bechtold III, alle von hier, wieder herstellten, funktionierten zur Zeit folgende Leute bei der Gemeindeverwaltung“. Das Zeitwort funktionierten wurde damals auf den Menschen bezogen, der im heutigen Sprachgebrauch höchstens eine Funktion ausübt, während die Maschine funktioniert. Hinter Pfarrer Johannes Reinmuth und Bürgermeister Jakob Ruf III wurden noch acht Gemeinderäte und der Ratschreiber Jakob Huber und dessen Sohn Jakob als Ratschreibergehilfe genannt. Weiter fällt auf, daß fast alle Personen numeriert wurden, weil Vater und Sohn, vor allem der Erstgeborene, die gleichen Namen trugen. Die Nummer diente dazu, wer nun wer war.

Ungewöhnlich trockener Sommer

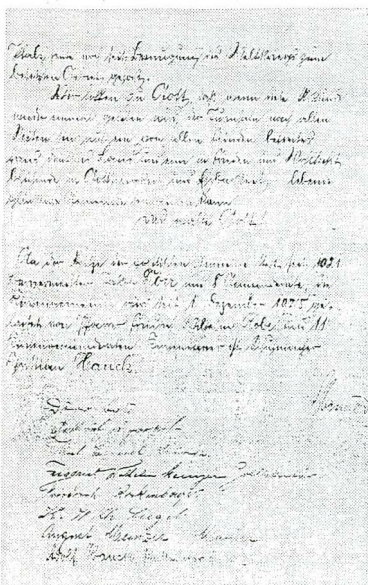
Das jüngere Dokument von 1928 ist ausführlicher gehalten: Es berichtet davon, daß der Außenputz der ganzen Kirche erneuert, die Kuppel des Turms vergoldet, das Kreuz und der Turmhahn „frisch“ gestrichen wurden. „Die schwierigen Turmarbeiten wurden von dem hiesigen Dachdecker Christof Weber ohne Unfall ausgeführt“, heißt es. Die Baukosten beliefen sich auf 10 000 Reichsmark — eine stolze Summe, ein Jahr nach der Inflation! — und wurden von dem „baupflichtigen Domänenärar“ (Liegenschaftsamt) getragen, mit Ausnahme von zehn Prozent, die die Gemeinde Knielingen bestreiten mußte. Schließlich wird berichtet, daß der Sommer ungewöhnlich trocken gewesen sei. „Die Kornerte war vorzüglich, die Futtergewächse sowie die Kartoffelernte fallen sehr schlecht aus, während die Weingegenden zum Teil einen Vollherbst nach Qualität und Quantität zu erwarten haben“. Wer denkt da nicht an das Jahr 1976? Unter der „tatkraftigen und umsichtigen Gemeindeleitung des Bürgermeisters Jakob Dörr — nach ihm ist in Knielingen eine Straße benannt — wurde eine Wasserleitung gebaut, was allgemein als große Wohltat empfunden wird“.

Dann folgt ein Satz, der uns heute lächeln läßt: „Desgleichen wurde die Hauptstraße mit

einem Kleinpflaster versehen, was bei dem Zunehmen des Verkehrs durch Last- und Personautos eine Notwendigkeit geworden war“. Nun, seitdem ist ein halbes Jahrhundert vergangen, und die echte Verkehrsexplosion haben erst wir erleben müssen. Werden in 50 Jahren unsere Nachkommen auch über uns lächeln? Mit Sicherheit!

Ein Ahnherr des letzten Großherzogs von Baden, Friedrich II, der Markgraf Christof I, ließ 1480 die Knielinger Kirche erbauen, von der noch Turm und Chor erhalten sind. Die Knielinger haben dies der großherzoglichen Familie nicht vergessen. Deshalb nahmen auch 1928 Pfarrer Kobe und eine Gemeindefelegation zusammen mit dem Krieger- und Militärverein an der Beisetzung von Friedrich II. im Mausoleum teil. Aber auch sonst fühlten sich viele Karlsruher — zehn Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs — der fürstlichen Familie verbunden. Eine Revolution, die diesen Namen verdient, hat in Karlsruhe bekanntlich nicht stattgefunden.

Der Schluß dieses Dokuments, das von Pfarrer Kobe unterschrieben ist und in dem noch

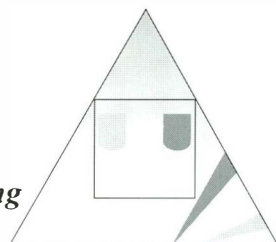


SOWOHL DER SCHREIBER der Dokumente aus dem Jahr 1892 als auch der Schreiber, der 1928 das Zeitgeschehen von Knielingen aufgezeigt hat, verfügten über eine gestochene Handschrift. Unser Foto zeigt einen Ausschnitt aus dem Dokument von 1928.

Knielinger Malerbetriebe

Ihre Fachleute im Zeichen der Pyramide!

Maler- und Lackiererinnung
Karlsruhe



... die sind gut.

Winterzeit ist Malerzeit
„Innenräume mögen uns jetzt“
Kompetenz in Gestaltung und Aus-
führung

Der EURO ist bei uns kein 7EURO!

maler eichleber

Tel. 56 73 16

maler Gros

Tel. 56 72 00

**JÜRGEN
MEINZER**

Tel. 56 72 26

leitz

Tel. 56 68 68

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Tel. 56 47 56

Kulturdenkmale Karlsruhe-Knielingen

Der große Hof des Schultheißen (Eggensteiner Str. 5, 5a)

In der Großstadt Karlsruhe ist die historische Spannweite kultureller Zeugnisse der Vergangenheit von erstaunlicher historischer Bandbreite. Dem Besucher Karlsruhes, der vorrangig auf den Spuren der hier einst residierenden Markgrafen und Großherzöge wandelt, müssen die baulichen Qualitäten der Ortsteile zunächst verborgen bleiben. Dabei besitzt Knielingen, das seit 1935 zu Karlsruhe gehört und baulich längst mit dem urbanen Gebiet verwachsen ist, einen hochinteressanten Bestand von Kulturdenkmälern, die vom Mittelalter bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts reicht.

Auch innerhalb des modernen Karlsruhe hat Knielingen in seinem historischen Ortskern seine ländlich-dörfliche Identität bewahren können. Dies erklärt sich dem Besucher durch die für die Rheinebene sehr typische, enge Bebauung mit bäuerlich-handwerklichen Wohngebäuden mit den zugehörigen Ökonomiegebäuden. Durch die Zerstörungen des Pfälzischen Erbfolgekrieges 1688 war die Gemeinde schwer getroffen worden und es sollten Jahrzehnte vergehen, bis sich die Einwohner Knielingens ökonomisch erholen und teilweise auch wieder zu Wohlstand kommen konnten. Im Laufe des 18. Jahrhunderts verdoppelte sich die Einwohnerzahl von um 600 zunächst auf etwa 1200. Hier wird also eine gewisse wirtschaftliche Erfolgsgeschichte deutlich, die sich auch heute noch in den Baulichkeiten des Stadtteils ablesbar sind.

Ein typisches und dabei baulich dennoch hervorragendes Beispiel dieser Entwicklung ist das Anwesen in der Eggensteiner Str. 5. Es handelt sich hier um eine repräsentative Hofanlage mit einem großen zweigeschossigen Wohnhaus. Durch eine



Eggensteiner Straße 5



Eggensteiner Straße 5, Innenhof

Torfahrt wird der Hof betreten, um den sich Wohnhaus und Ökonomiegebäude gruppieren. In einer Mauer befindet sich auf einem vermauerten Stein die Inschrift „CFG SCHULTHEIS 1787“. Sie gibt Auskunft über das Baudatum der Anlage, den Bauherrn Carl Friedrich Vollmer und dessen damals als Bürgermeister sozial hervorgehobene Stellung in Knielingen. Vollmer errichtete sein stolzes Anwesen auf dem Grund des früheren Knielinger Spitals, im 18. Jahrhundert wurde die Eggensteiner Straße deshalb „Spitalstraße“ genannt. Das Spital war eine Einrichtung

Ihr Elektro-Fachgeschäft



1966



2003

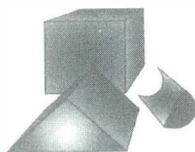


wünscht:

*Frehe Weihnachten. Glück und Gesundheit
meiner gesamten Kundschaft für das Jahr 2003.
Für das in meine Firma gesetzte Vertrauen
in den vergangenen 37 Jahren herzlichen Dank.*

76187 Karlsruhe · Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (07 21) 56 50 10 · Telefax (07 21) 5 65 01 50

76776 Neuburg · Dammstraße 20 · Telefon (072 73) 35 06

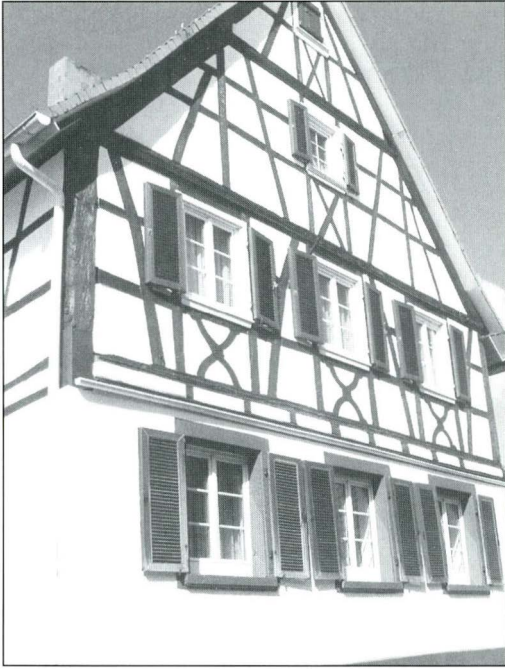


THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metalldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 · 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 · Fax 0721 563360
Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de
E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de



Eggensteiner Straße 5

erzählen ihre eigene Geschichte. Zum Hof und zur Straße sind zugesetzte Fenster zu sehen, die Folge neuer Zimmeraufteilungen waren.

Ein Charakteristikum des ländlichen Bauwesens ist, dass sich die unverputzte Fachwerkbauweise noch sehr lange hielt. Im Gegensatz zum bürgerlichen-städtischen Hausbau, der in der Barockzeit verputzte Steinfassaden bzw. Massivbau vortäuschende verputzte Fachwerkfassaden bevorzugte, wurde in den ländlichen Gemeinden noch bis ins frühe 20. Jahrhundert an der traditionellen Bauweise mit Sichtfachwerken festgehalten.

Jünger als der Hauptbau ist der Ökonomiebau neben der Torfahrt, seine hölzernen Lüftungslamellen zwischen den beiden großen Toren weisen auf die hier erfolgende Fruchttrocknung hin, wie sie etwa beim Tabak üblich war. Dieser Bauteil ist wohl erst vor etwa einem Jahrhundert entstanden, worauf die Bauweise mit den mit Ziegelmauerwerk gefüllten Fachwerkteilen hinweist.

Insgesamt handelt es sich um eine gut erhaltene bäuerliche Hofanlage, die als exemplarisches Beispiel des regionalen Bauwesens und der Knielinger Heimatgeschichte ein gesetzlich geschütztes Bau- und Kulturdenkmal ist.

LDA Karlsruhe

Dr. Clemens Kieser

der Gemeinde, in der Arme, häufig waren dies Witwen, beherbergt werden konnten. Natürlich diente das Spital auch der Pflege von Kranken.

Im ersten Obergeschoss des Gebäudes zeigen sich in den Brüstungsfeldern unterhalb der Fenster Elemente, die als „Andreaskreuz“ bezeichnet werden. Da es sich hier eindeutig um Zierformen handelt, man kann dies an der eleganten Bearbeitung des Kreuzes erkennen, ist anzunehmen, dass die Giebelseite ursprünglich als repräsentative Schaufassade gedacht war. Diese ästhetische Absicht unterstreichen auch die kunstvoll profilierten Schwellbalken der Giebelfassade. Ursprünglich bestand wohl das gesamte Wohnhaus aus Fachwerk. Nur an den Wänden des Untergeschosses kann man beobachten, dass dies hier zur Straße hin teilweise durch massive Mauern mit Fenstergewänden ersetzt wurden. Auch die Wände des Fachwerks



Eggensteiner Straße 5

**getränke-
märkte
ewald**

Sonnenbank
20 Min - 2,60 €

hair. style.

PAUL MITCHELL®



Wir führen PAUL MITCHELL®

PAUL MITCHELL CONDITION

The Creative
CONCRETE FORMWORK
CONCRETE
CONCRETE
CONCRETE
CONCRETE
CONCRETE
CONCRETE

1995 e 6/1995

Damen- und Herrensalon

Koller

Saarlandstr. 25 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/5315100
Öffnungszeiten: Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr, Sa. v. 8 - 12.30 Uhr

Polizeiposten Knielingen



Kriminalitätsbelastung annähernd gleich geblieben

Die Halbjahresstatistik 2002 für den Zuständigkeitsbereich des Polizeipostens Knielingen weist eine, sich noch „im Rahmen“ befindliche Zunahme von etwas mehr als 10 % auf.

Die Anzahl der polizeilich registrierten Straftaten erhöhte sich von 182 auf 203 Fälle.

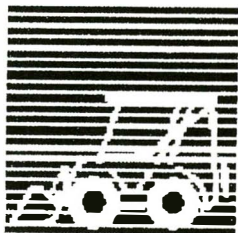
Während beim Ladendiebstahl (9 → 2), den Betrugsdelikten (37 → 21) und im Bereich der Sachbeschädigungen (42 → 25) deutliche Rückgänge zu verzeichnen waren, ist beim schweren Diebstahl (48 → 56) und insbesondere bei den Körperverletzungsdelikten (5 → 20) ein auffälliger Anstieg zu bemerken.

Ursächlich hierfür dürfte zum einen eine überregional zu verzeichnende Serie von Diebstählen aus Zigarettenautomaten sein und zum anderen ein verändertes Anzeigeverhalten der Beteiligten bei Körperverletzungsdelikten. Im überwiegenden Teil der Ermittlungsverfahren erfolgte eine Gegenanzeige des ursprünglich Beschuldigten, insbesondere bei Fällen von wechselseitig begangenen Körperverletzungen.

Im Verkehrsbereich ist zu berichten, dass die Anzahl der Verkehrsunfälle im Vergleich zum ersten Vorjahreshalbjahr identisch ist.

Es ereigneten sich jeweils 37 Verkehrsunfälle, die polizeilich aufgenommen wurden. Es gab 17 Verletzte zu beklagen; ein tödlicher Verkehrsunfall musste nicht verzeichnet werden.

Die intensive Verfolgung einer der Hauptunfallursachen, nämlich die Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss, erbrachte einerseits, dass allein durch das Polizeirevier KAMühlburg in ersten Halbjahr 2002 105 Verfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet wurden; andererseits sank -wohl auch hierdurch- im Bereich Knielingen die Anzahl der durch Alkoholmissbrauch verursachten Verkehrsunfälle von 7 auf 2 Fälle.



MICHAEL RIEGER

**Individuelle
Sanierungen &
Renovierungen**

**Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro - und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08**

www.sbk.org



Siemens-Betriebskrankenkasse
Ihre Krankenkasse im Siemens-Industriepark

Mit Sicherheit in eine gesunde Zukunft!

- Gesundheitsmanagement
- Beratung bei Behandlungsfehlern
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Medizinische 24 Stunden-Hotline
- Teilnahme an innovativen Projekten wie Akupunktur

Siemens-Betriebskrankenkasse, Rheinbrückenstr. 50, 76187 Karlsruhe
Ansprechpartner:

Herr Schubert, Tel. 07 21/595-66 09, e-mail: ekkehard.schubert@sbk.org

PRESSEMITTEILUNG

Polizeiliche Kriminalprävention

Vorsicht vor neuer Betrugsmasche!

Durch betrügerische Devisentauschgeschäfte, so genannte Rip-Deals, werden arglose Bürger um enorme Summen gebracht.

Per Zeitungsinserat bot ein Ehepaar sein Einfamilienhaus zum Preis von 319.000 € zum Kauf an. Noch am selben Tag, an dem die Annonce erschien, meldete sich eine Frau telefonisch, gab Kaufinteresse vor und bat um nähere Informationen.

Obwohl in einem weiteren Telefongespräch das Ehepaar von sich aus den Verkaufspreis senken wollte, erklärte sich die Interessentin mit der ursprünglich geforderten Summe einverstanden.

Durch geschickte Verhandlungsführung lockte die Interessentin das Ehepaar zum Abschluss des Kaufvertrags nach Italien. Des Weiteren wurde das Paar gefragt, ob es bei diesem Treffen Schweizer Franken in Euro umtauschen könne. Die Eheleute wollten nun ihrerseits entgegenkommend sein und sagten zu, 10.000 € nach Italien mitzubringen.

Bei dem Treffen in einem oberitalienischen Hotel gelang es der Kaufinteressentin auf raffinierte Weise an das Kuvert mit den besagten 10.000 € zu kommen, worauf sie blitzartig in das vor dem Hotel wartende Auto eines Komplizen stieg und mit diesem verschwand.

Diese besondere Vorgehensweise nimmt in der letzten Zeit Besorgnis erregend zu. Nach einer bundesweiten Auswertung sind ca. 400 Fälle mit einem Schaden von über 40 Mio. € erfasst.

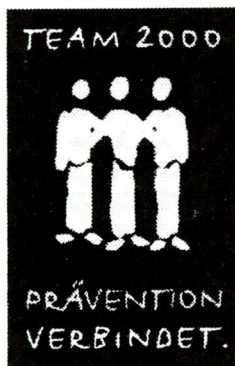
Die Kontaktaufnahme zwischen Täter und Opfer erfolgt bevorzugt über Zeitungs- und Internet-Annoncen mit Verkaufsangeboten von Immobilien, teuren Yachten oder wertvollem Schmuck.

Persönliche Verhandlungen werden meist in Nobelhotels in norditalienischen Großstädten geführt. Geschickte Verhandlungsführung und großzügiges Entgegenkommen bezüglich der Preisvorstellungen des potenziellen Opfers schaffen die Vertrauensbasis für ein zusätzliches Geldumtauschgeschäft. Ein günstiger Wechselkurs, eine in Aussicht gestellte großzügige Provision sind weitere Faktoren, die die sonst übliche Zurückhaltung bei fragwürdigen finanziellen Transaktionen mindern. Doch genau darauf haben es die Täter abgesehen, das vorgegebene Kaufinteresse für das angebotene Objekt, die Immobilie, dient nur der Kontaktaufnahme für den beabsichtigten Betrug bzw. Raub.

Bei der Begründung für das angeblich notwendige Geld-/Devisenumtauschgeschäft zeigen sich die Täter sehr erfindungsreich. Dabei wird auch eine gewisse Illegalität, z. B. der Umtausch von so genanntem Schwarzgeld, angedeutet.

Das Devisentauschgeschäft, bei dem dem Opfer sein "gutes" Geld abgenommen wird, findet immer im Ausland statt. Teilweise setzen die Täter auch Falschgeld ein oder sie rauben dem Opfer einfach das Geld.

Die Anzeigeerstattung ist im Ausland gewöhnlich durch Sprachprobleme erschwert. Außerdem veranlasst bei den Opfern oft die Scham, auf plumpe Art betrogen worden zu sein, von einer Anzeige bei der Polizei abzusehen.



Tipps

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Interessenten auf Ihre Verkaufsofferte bereitwillig eingehen, ohne einen Versuch, über den Kaufpreis zu verhandeln.
- Seien Sie misstrauisch, wenn das Verkaufsobjekt, die Immobilie, nicht einmal besichtigt wird.
- Verdächtig ist, wenn die Verkaufsverhandlungen im Ausland stattfinden sollen.
- Ein eindeutiger Hinweis auf betrügerische Absichten besteht, wenn dem eigentlichen Verkauf andere Geschäfte, insbesondere Geldumtauschgeschäfte, vorausgehen sollen.
- Informieren Sie bei entsprechenden Kontakten die Polizei, auch wenn Sie nicht geschädigt worden sind.

**Platzierungsangaben können nur als Wunsch,
nicht als Bedingung angenommen werden!**

Ihr leistungsfähiger Partner in allen Baufragen!

► Schlüsselfertige Bauleistungen zum Festpreis

► Neubau

► Umbau und Renovierung

► Sanierung

► Außenanlagen



Wir stehen für solides Handwerk, Qualität und Sicherheit.

Bauunternehmen Hans Werling GmbH

Obere Weide 2

76744 Wörth / Rhein (Maximiliansau)

Telefon (0 72 71) 43 91

Telefax (0 72 71) 4 21 99

E-Mail: werlingbau@t-online.de • Internet: www.werlingbau.de

Gesch.führer Peter Werling • Blindstr. 16 • 76187 Karlsruhe • Tel. (07 21) 5 6 33 59

Bau- und Kunstschlosserei P. Hammermeister

**Ausführung von: Einbruchsicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Einzäunungen usw.**

Büro:

Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 0721/56 3662

Telefax 0721/56 11 43

Beteiligungskonzept City 2015

Empfehlung des Arbeitskreises Bürgervereine

Empfehlung zu den Themen:

Verkehrliche Erschließung der Innenstadt

Verkehrsführung ÖPNV und MIV und IV



Der Arbeitskreis hat sich auf das **Ziel Verbesserung der Funktion der Fußgängerzonen** verständigt, jedoch ohne Festlegung, ob dazu straßenbahnfreie, reine Fußgängerzonen erforderlich sind, wie eine Mehrheit meint, oder ob oberirdische Verbindungen erhalten bleiben sollen, wie die Minderheit fordert.

Der Arbeitskreis empfiehlt dazu die Realisierung folgender Maßnahmen:

Zügige Fußwege und Verweilzonen werden unterschieden, z. B. durch verschiedene Beläge. Plätze werden mittels Begrünung hervorgehoben und von Verkehr befreit, die Nebenstraßen werden verkehrsberuhigt.

Die Verbindung vom Bahnhof zum Schloss wird als Grünachse gestaltet. Die Kriegsstraße wird umgestaltet und die öffentlichen Anlagen um das Theater in diesem Zuge erweitert.

In der Fußgängerzone muss die Multifunktionalität und Funktionsmischung erhalten bleiben, keine der Funktionen darf überbetont sein. Dazu gehören ein attraktiver Handel mit großer Vielfalt.

Die Qualität der Nachkriegsarchitektur ist zu verbessern, dazu sollen Investitionen angeregt und die Eigentümer motiviert werden.

Im Straßenraum selbst dienen z.B. Beleuchtungselemente dazu, Funktionen anzuzeigen und Orientierung zu geben, Verweilzonen könnten überdacht sein und damit auf gastronomische Inseln hinweisen. Diese sollten eine gute Mischung aufweisen und verschiedene Zielgruppen und Generationen ansprechen.

Speziell für eine straßenbahnfreie Fußgängerzone sind belebende Elemente durch Gastronomie/Straßencafés, Möblierung und Attraktivitäten notwendig. Geschäftsauslagen, Pavillions und Gastronomie rücken ins Blickfeld. Urbane Belebung stärkt die soziale Kontrolle, auch eine oberirdische Straßenbahnverbindung trägt dazu bei.

Der Arbeitskreis verfolgte gemeinsam das **Ziel Entlastung der Kaiserstraße von Straßenbahnen** und diskutierte dazu die Realisierung folgender Maßnahmen:

Die Führung der Straßenbahnlinien über die Kriegsstraße mit Umsteigemöglichkeiten an den Toren. Dafür spricht die angestrebte Süderweiterung der Innenstadt mit einer Belebung des Quartiers zwischen Kriegsstraße und Kaiserstraße mit der besseren Erreichbarkeit dortiger Ziele und die Chance einer Erweiterung des Netzes.

Dagegen sprechen die schlechtere Erreichbarkeit der bisherigen Ziele und lange Wege in die Kaiserstraße. Die Trennungswirkung der Kriegsstraße wird nicht völlig aufgehoben und Verbindungen aus Westen Richtung Festplatz sind schwieriger.

Die Entlastung kann durch die U-Strab erfolgen.

Empfohlen wird zu prüfen, ob die Erschließung der Ziele nördlich der Kaiserstraße mit Bussen eine praktikable Lösung ist, da die Führung der Straßenbahn über Zirkel und Schloß schwierig ist.

QUELLE.

S H O P

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

- Unverbindliche Bestellungen aus dem
Warensortiment der Neckermann Versand AG
- Bestellungen von Produkten des Weltbildverlages
- Wegfall der Versandkosten

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

*dienstags gebracht
freitags gemacht!*

- **Annahme von
Reinigungsaufträgen**



- **Annahme von
Wäscheaufträgen**

Deutsche Post 
Agentur



- **Postalische Leistungen
sowie**
- **Ein- und Auszahlungen**
- **Überweisungen**

Saarlandstraße 71, 76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Neufeldstraße)

Telefon (07 21) 5 31 63 94, Fax 5 31 63 96

Mo.-Fr. 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf die folgenden Ziele hat sich die Gruppe verständigt:

- Verbesserung des Verkehrsflusses
- MIV und IV an die Fußgängerzone heranzuführen, nicht hindurch
- MIV Nord-Süd-Verbindung verbessern

Der Arbeitskreis empfiehlt mehrheitlich dazu die Realisierung folgender Maßnahmen:

Überdeckung der Kriegsstraße, dabei wird der MIV unten, der ÖPNV oberirdisch geführt. Die Architektur der Kriegsstraße kommt damit wieder zur Geltung und die Wohnqualität wird wesentlich verbessert. Die erwünschte Südentwicklung des Zentrums wird unterstützt, die Kaiserstraße von Straßenbahnen entlastet. Zusätzlich ließe sich an den Kreuzungen die Strahlenstruktur verdeutlichen.

Außer der Reinhold-Frank-Straße sollte es weitere Nord-Süd-Verbindungen geben, um den täglichen Stau zu reduzieren. Die Folgen einer Untertunnelung sollen geprüft werden. Um den Verkehr an Kreuzungsbereichen flüssiger zu machen, wäre die Straßenbahn am Mühlburger Tor tieferzulegen und die Ampelschaltungen in der Brauerstraße zu prüfen.

Verkehrsentlastung entsteht auch über eine noch bessere Förderung des ÖPNV, günstigere Tarife und mit einem besseren Angebot an P&R-Plätzen.

Der Arbeitskreis hat sich auf das **Ziel, Trassen für Radfahrer** einzurichten, verständigt und empfiehlt, Radfahrer an die Fußgängerzone heranzuführen, Abstellplätze und sichere "Park"-möglichkeiten einzurichten und bei der Überdeckung der Kriegsstraße eine Radroute vorzusehen

Empfehlung zu den Themen:

Stadtbild und Ambiente

Gestaltung des öffentlichen Raumes

Sauberkeit und Sicherheit

Auf die folgenden Ziele hat sich die Gruppe verständigt:

- Historische Bausubstanz bewahren und schützen
- attraktive Architektur besonders hervorheben und vernetzen
- Charakteristischen Stadtgrundriss erhalten und betonen
- Stadtmöblierung, Corporate Identity schaffen und Kunst ermöglichen
- Kaiserstraße begrünen durch Bäume und Blumeninseln
- Sauberkeit der Innenstadt verbessern
- Ausreichende Entsorgungsanlagen und Toiletten installieren und pflegen



Die Gruppe empfiehlt dazu die Realisierung folgender Maßnahmen:

Beleuchtung unterstreicht den Stadtgrundriss und die Funktionen, die Stadtmöblierung ist aus einem Guss und gibt Identifikation und Orientierung. Haltestellen sind überdacht, vor den Geschäften laden Arkaden ein.

Empfehlung zum Thema: Grün, Freiflächen und Plätze

Auf die folgenden Ziele hat sich die Gruppe verständigt:

- Grün, Freiflächen und Plätze erhalten und in Gesamtkonzeption vernetzen
- stärkere Beachtung der Grünflächen, Blumenanlagen und Parks
- mehr Flair bei der Gestaltung von öffentlichen Plätzen
- Innenstadt begrünen
- Verweilzonen schaffen
- vorhandene Grünflächen nicht bebauen

Die Gruppe empfiehlt dazu die Realisierung folgender Maßnahmen:

Als Gesamtkonzeption wird ein gestalterischer Gesamtplan für die Innenstadt erstellt. Die Plätze werden einladend gestaltet, Alleen geschaffen und die Strahlenkreuzung hervorgehoben.

Die Kriegsstraße wird baulich und gestalterisch durch eine neue Verkehrsplanung rehabilitiert, die alten Villen kommen wieder zur Geltung. Der Bahnhofsplatz muss zu einer Visitenkarte der Stadt werden.

Zum Thema Kultur, Freizeit und Sport wünscht der Arbeitskreis mehr Veranstaltungen in der badischen Metropole und regelmäßige Freiluftveranstaltungen auch in der Innenstadt. In der Praxis muss aber unbedingt darauf geachtet werden, dass diese Veranstaltungen für die Anwohner erträglich sind.

BVK wurde an fünf Sitzungen durch C. Stehli, M. Kretschmer o. W. Weigel vertreten.



Verlässliche Betreuung und Pflege aus einer Hand

TAGESPFLEGE - 3 X IN KARLSRUHE - für alte Menschen, die nicht mehr alleine leben können, die Betreuung und Pflege benötigen - von Montag bis Freitag, täglich, mehrtägig und 5 Tage in der Woche

Information und Anmeldung

Karl-Siebert-Haus, Zähringerstraße 11, ☎ 932010,
Gerontopschiatrische Tagespflege im Hanne-Landgraf-Haus,
Am Gießbach 30, ☎ 4806-0 und Tagespflege Oberreut,
Wilhelm-Leuschner-Str 35, ☎ 9862632

AWO MENÜ - Essen auf Rädern - genießen Sie zu Hause abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung.
Wir liefern **"täglich frisch auf den Tisch"**.

Neu in unserem Angebot: Tagessuppe 0,50 €

Oder bestellen Sie **"a la carte"** - tiefkühlfrisch im praktischen 7-Tage-Karton. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:

AWO Menü, Kronenstraße 8, ☎ 35007-154

SOZIALSTATION - Pflege zu Hause - fachkundig und bewährt!
☎ 9862502

MOBILER SOZIALER DIENST - hilft täglich älteren, kranken und/oder behinderten Menschen ihre Selbständigkeit im häuslichen Bereich so lange wie möglich zu erhalten.

Information und Anmeldung: Kronenstraße 16, ☎ 35007-161

Was bringt den Knielینگern die Tunnellösung in der City?

Am Wahlsonntag zum deutschen Bundestag stimmte die Bürgerschaft gleichzeitig über die Kombi-Lösung positiv ab. Die Lösungsvorschläge zur Kombi-Lösung wurden in der Presse für jeden ausreichend diskutiert, so dass wir in diesem Beitrag nicht weiter darauf eingehen werden.

Wir haben aber bei der Stadtverwaltung nachgefragt, welche Änderungen für die Straßenbahnlinie 3 und Stadtbahnlinie S5 im Stadtteil Knielingen eintreten werden? Hier die Antworten:

Die Stadtbahnlinie S5 fährt nach wie vor direkt in die City und bleibt nach den Vorstellungen der Verkehrsbetriebe unverändert. Damit erreicht man auf direktem Wege weiterhin den Europaplatz, den Marktplatz und den Kronenplatz. An den zentralen Verknüpfungspunkten stehen dann die üblichen Umsteigemöglichkeiten z. B. zum Hauptbahnhof usw. zur Verfügung. Nur sind die Haltestellen in der Kaiserstraße künftig unten im Tunnel und nicht mehr oben in der Fußgängerzone. Die Kaiserstraße wird zwischen Europaplatz und Kronenplatz zu einer schienenfreien Fußgängerzone.

Die Straßenbahnlinie 3 fährt weiterhin in direkter Linie über den Europaplatz und die Karlstraße zum Hauptbahnhof.

Hubert Wenzel

Knielingen (6 Abstimmungsbezirke)

JA	>		57,3 %
NEIN	>		42,7 %

Abstimmungsbezirk	Wahlberechtigte	Wähler (-innen)	JA (>)	NEIN (>)
Burgau	961	570	290 51,5%	273 48,5%
Alt Knielingen	1094	682	366 54,5%	306 45,5%
Maxau und Brurain	1188	736	427 58,9%	298 41,1%
Nordöstl. Pionierstr.	1070	691	401 58,7%	282 41,3%
Siemens	1277	806	488 60,8%	314 39,2%
Neu Knielingen	1123	718	407 57,4%	302 42,6%

Timo Dietz
DI - Tech

**Elektroinstallation
Elektromechanik**

Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikation
Netzwerktechnik

Litzelastr.31

76187 Karlsruhe

E-mail: Info@DI-Tech.de

Tel.: 0721/88 84 10 FAX: 0721/88 84 29
Internet Homepage: www.DI-Tech.de

-Klingel-, Sprech- und Videoanlagen

-SAT-Anlagen

-EIB-Systeme

-Alarmanlagen

-Solaranlagen

-Telekommunikation

FA. HEß

DER Installateur

*Ist die Leitung mal defekt,
FA. HEß löst es perfekt*

- Gas-Wasser-Installationen
- Heizung • Kundendienst • Blechnerei
- Entkalkung aller Geräte
- Bäder-Planung und Montage
- Maschinen-Rohrreinigung

Peter Heß

Gustav Schönleberstr. 14 · 76187 Karlsruhe
Knielingen: Fon 5 31 50 46 · Fax 5 31 50 47
Grünwinkel: Fon 9 55 32 66 · Fax 9 55 32 67
Hagsfeld: Fon 68 85 22

ik

Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER
Schreinermeister, Dipl.-Ing. (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN

THOMAS ALSHUT

MALERFACHBETRIEB

Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48 39

Mario Müller

Werkstatt: Am Junkertschritt 19 · 76149 Karlsruhe
Büro: Jakob-Dörr-Straße 46 · 76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 25 82 · Telefax (07 21) 56 64 71

ZIMMEREI-HOLZBAU DACHDECKEREI

Dachfenster

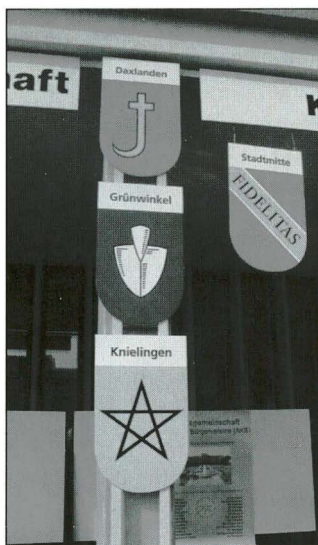
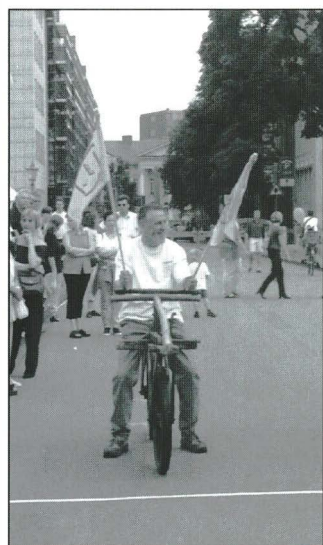
Innenausbau

Car-ports

Balkon...

Sämtl. Dacharbeiten

Bürgerverein Knielingen am "Stadtgeburtstag" vertreten



Am Karlsruher Stadtgeburtstag war der Bürgerverein Knielingen mit vertreten. Die Karlsruher Bürgervereine sind über die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) in Karlsruhe zusammengeschlossen. Über die AKB und dem Eventmanagement gestalteten wir einen der Veranstaltungsschwerpunkte auf dem Ludwigsplatz. Über drei Tage wurde ein abwechslungsreiches Show-Programm aus der Karlsruher Vereinswelt mit bekannten Künstlern aus nah und fern. Höhepunkt der Veranstaltung war der Draisinen-Cup der Stadt Karlsruhe, ausgetragen unter den Vertretern der Stadtteile in einem Draisinen-Rennen. Den Stadtteil Knielingen vertrat unser Vorstandsmitglied Wolfgang Weigel, der immerhin noch in den Endläufen mit wehenden Knielinger Fahnen am Sonntagnachmittag dabei war.

Unter den Arkaden der Handwerkskammer präsentierten die Karlsruher Bürgervereine weiterhin ihre Aktivitäten und Projekte aus den einzelnen Stadtteilen. Eine gelungene Veranstaltung am hervorragend gut besuchten Stadtgeburtstag. Ein Event, das das "Wir-Gefühl" der Karlsruher Bürgervereine und die Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe steigert.

Hubert Wenzel

Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 14. März 2003 im Clubhaus des TVK, Litzelastr. 27

Beginn: 19.30 Uhr

Folgende Tagesordnungen ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
 - a. KANU: Knielinger Arbeitskreis Natur und Umwelt
 - b. KAV: Knielinger Arbeitskreis Verkehr
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
- PAUSE
9. Wahl einer Wahlkommission
10. Neuwahlen des gesamten geschäftsführenden Vorstands
11. Neuwahlen der Revisoren
12. Neuwahlen der Einzelmitgliedsvertreter
13. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
14. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

Hubert Wenzel

1. Vorsitzender

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering.

Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird.

Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluß verweigert.

Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirk-samer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unter-stützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Der Sanitär und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant = sparsamer
Verbrauch

Die beste Wahl



Schlechtendahl

Sanitär · Heizung · Lüftung

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen
Tel. 5 31 54 54 · Fax 5 31 54 55

**Geschäfts-
jubiläum**

Kosmetik - med. orth. Fußpflege

PRAXIS - Ausbildungsstätte

Fußreflexzonenmassagiekurse

- 25 Jahre -

Ursula Schorpp

Heilpraktikerin

76187 Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 12 · Tel. 56 45 45

Thomas Schorpp Bauelemente

- Fenster und Türen
- Dachfenster und -rolladen
- Rolladenelemente und Rolll Tore
- Markisen und Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutzrollos

Lindenstr. 11 · 76359 Marxzell-Burbach

Tel.: 0 72 48 / 87 94 · Fax: 0 72 48 / 93 49 85 · Karlsruhe Tel.: 07 21 / 1 83 28 18

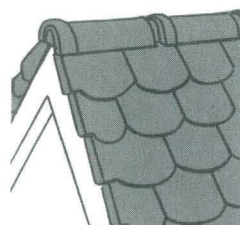
E-Mail: schorpp-bauelemente@t-online.de

Informationen erhalten Sie auch bei Jürgen Marschall Tel. 07 21/56 72 96

DACHDECKERMEISTER-BETRIEB

Ausführung von:

- Steil- und Flachdacharbeiten
- Blechnerarbeiten
- Dachstühle und Dachgauben
- Dachisolierungen
- Dachausbau
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung



**ROLF
Luther**

Beratung kostenlos
und unverbindlich

☎ 0 72 48/14 16

Marxzell-Burbach

Rolf-Luther@t-online.de

SCHWARZWALDSTR. 3

Streuobstwieseninitiative Knielingen

Wie im Märchen geht es bei uns zu. An Weihnachten können wir Erdbeertorte mit frischen Früchten aus Neuseeland essen. Und die Faschingsküchle werden inzwischen begleitet von Kiwis und Lichis, die frisch aus Fernost kommen. Irgendwo ist immer Erntezeit. Die materiellen Gaben prasseln auf uns nieder wie ein Platzregen, so dass wir die Freude darüber ganz verlernen vor lauter Aufpassenmüssen, dass wir ja nichts verpassen.

Gerade deswegen ist es besonders schön, dass es sich einige Bürgervereinsmitglieder zum Ziel gesetzt haben, ungenutzte Streuobstwiesen auf Knielinger Gemarkung zu pachten, zu hegen und zu pflegen – und das schon seit 1995.

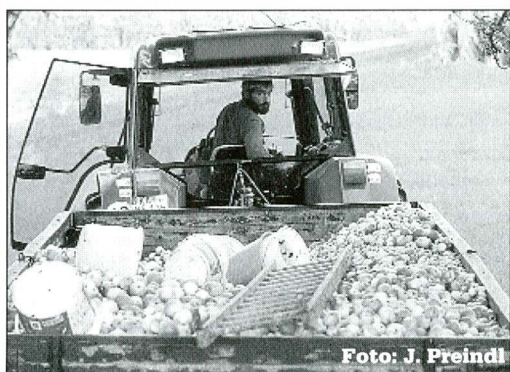


Foto: J. Preindl

Erntezeit für die ungespritzten Äpfel auf den 12 Grundstücken, die der Bürgerverein Knielingen seit sieben Jahren bewirtschaftet. In diesem Jahr wurden 2000 kg Äpfel aufgelesen und zum Keltern nach Malsch gefahren. Dort wurde der Saft direkt ungezuckert abgefüllt. All das ist umweltfreundlich und gesund!

Haben Sie Durst bekommen auf Apfelsaft von Knielinger Streuobstwiesen? Probieren können Sie das köstliche Getränk in der Begegnungsstätte und im Albhäusle.

Ute Müllerschön, Streuobstwieseninitiative

lacon
QUALITÄT

Zertifikat

Prüfbescheinigung über ökologische Produktion für das Jahr 2002

Streuobstinitiative
Hofgut Maxau, Th. Müllerschön
76187 Karlsruhe

Kontrollnummer: D - BW-KA- 003 - 04583 - A

Wird nach den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (Öko-VG) ordnungsgemäß überprüft durch das staatlich zugelassene Kontrollinstitut:
LACON GmbH, Offenburg

EG-Code: DE-803-Öko-Kontrollstelle
Letzte Prüfung am 25.06.02

Das Unternehmen ist berechtigt, bei folgenden Produkten Hinweise auf den ökologischen Landbau gemäß Artikel 5 der ÖkoVO zu verwenden

Pflanzliche Erzeugnisse:
Mostobst

Tierische Erzeugnisse:
keine Tierhaltung

Diese Bescheinigung ist längstens gültig bis zum Jahresaudit 2003 längstens jedoch bis zum 31.10.03. Sie erlischt automatisch mit Beendigung des Kontrollvertrags.

Diese Bescheinigung gilt nicht parteibezogen und ersetzt insbesondere nicht die erforderlichen Genehmigungen der Kontrollstellen für nicht verpfändbare / versiegelte Transportmittel gemäß Anh. III ÖkV - Allg. Vorschriften Nr. 7, geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2481/2001

Offenburg, den 09.09.02

LACON
BIO
Kontrollinstitut

LACON GmbH
D-77654 Offenburg
Tel: 0781 - 9165730
Fax: 0781 - 9165750
www.lacon-institut.com

Die Bäume werden einmal im Jahr geschnitten, alte und kranke Bäume werden durch Neupflanzungen ersetzt, die Wiesen selbst ein- bis zweimal jährlich gemäht. Im Oktober ist es dann soweit:

Internet-Zugang des Bürgervereins

Mittlerweile haben wir unsere eigenen Homepage:

<http://www.knielingen.de>

Diskussionsveranstaltung mit der Bundestagskandidatin und den Bundestagskandidaten

Am Freitag, den 13. September 2002 fand eine Woche vor der Wahl des neuen Bundestages eine Diskussion mit den Bundestagskandidaten/innen Brigitte Wimmer (SPD), Ingo Wellenreuther (CDU), Dr. Gisela Splett (Die Grünen) und Ullrich Eidenmüller (FDP) im evangelischen Gemeindezentrum statt. Die Moderation wurde vom Bürgervereinsvorsitzenden Hubert Wenzel und vom ev. Pfarrer Johannes Lundbeck



J. Lundbeck, I. Wellenreuther, B. Wimmer, U. Eidenmüller, G. Splett und H. Wenzel im vollbesetzten ev. Gemeindezentrum

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler (-innen)	Wellenreuther (CDU)	Wimmer (SPD)	Dr. Splett (GRÜNE)	Eidenmüller (FDP)	Brinkmann (PDS)	Gärtner (NPD)
Knielingen	6540	5011	1649 33,3%	2176 44,0%	299 6,0%	721 14,6%	51 1,0%	55 1,1%
Burgau	945	577	182 31,9%	265 46,4%	32 5,6%	85 14,9%	3 0,5%	4 0,7%
Alt Knielingen	1043	684	222 32,9%	323 47,9%	34 5,0%	86 12,7%	3 0,4%	7 1,0%
Maxau und Brurain	1152	726	244 34,0%	294 40,9%	53 7,4%	105 14,6%	9 1,3%	13 1,8%
Nordöstl. Pionierstr.	1061	695	237 34,7%	284 41,6%	37 5,4%	107 15,7%	12 1,8%	6 0,9%
Siemens	1244	809	281 35,1%	328 40,9%	43 5,4%	135 16,9%	7 0,9%	7 0,9%
Neu Knielingen	1095	714	212 30,1%	328 46,6%	51 7,2%	97 13,8%	4 0,6%	12 1,7%
Briefwahl	-	806	271 33,9%	354 44,3%	49 6,1%	106 13,3%	13 1,6%	6 0,8%

durchgeführt. Ca.150 Besucher besuchten diese Veranstaltung. Die Besucher konnten sich bei dem bundespolitischen Fragenpaket ein Bild über alle Kandidaten machen. Diskutiert wurde über die Themen: Arbeitslosigkeit, Bildung, Verbraucherschutz, Familie, Gesundheit und Erwartungen an die Kandidaten.

Frau Brigitte Wimmer (SPD) errang in Karlsruhe das Direktmandat als Abgeordnete für den Bundestag . Herr Ingo Wellenreuther (CDU) wurde über die Landesliste abgesichert und vertritt als zweiter Kandidat den Stadtkreis Karlsruhe in Berlin.

Beiden Kandidaten wünschen wir für die nächsten vier Jahre eine glückliche Hand bei ihren zukünftigen Entscheidungen.

Hubert Wenzel

Salon
ROSI
Haarkosmetik
für
Sie



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

Inh.: Rosemarie Steurer
Friseurmeisterin
Sudetenstraße 28
76187 Karlsruhe

Tel.:
07 21/56 66 76

Öffnungszeiten:
Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr durchgehend geöffnet

Ristorante Pizzeria La Perla

Saarlandstraße 96 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. + Fax 07 21 / 5 96 49 25

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 11.30 - 14.30 Uhr + 17.30 - 23.30 Uhr
So 11.30 - 14.30 Uhr + 17.00 - 23.00 Uhr
Mittwochabends geschlossen

Wir verwöhnen Sie mit original italienischer Küche
Nudelgerichte · Pizzas auf Stein gebacken · Fleisch- und Fischspezialitäten

Montag bis Freitag 11.30 - 14.30 Pizza und Pasta € 4,50 (außer Feiertags)

Nebenzimmer für Festlichkeiten (30 Personen) vorhanden.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Ozzimo
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



NEU:
Biergarten

Schulweg bekam einen neuen Straßenbelag

Der Verbindungsweg zwischen der Ludwig-Dill-Straße und der B 36 wurde rechtzeitig nach den großen Schulferien fertig gestellt. Der Weg bekam einen neuen Straßenbelag und eine neue Abschränkung vor dem Bahnübergang. Die Kinder fahren so ungestört vom Straßenverkehr durch grüne Wiesen. Vor zwei Jahren haben wir in unserem "Knielinger" eine Schulwegebefragung durchgeführt, wobei dieser Weg als dringend renovierungsbedürftig eingestuft wurde. Was lange währt wird endlich gut. Ein Dankeschön an das Tiefbauamt.

Nur so richtig glücklich sind die Befahrer dieses Weges nicht mit der Abschränkung vor dem Bahnübergang. Die Bahnstrecke wird vielleicht 2 mal im Monat mit Zügen aus dem Forschungszentrum befahren. Vorher wurde auf den Bahnübergang mit einem Andreaskreuz hingewiesen. Jetzt zwingt eine enge Abschränkung zum Absteigen.

Hubert Wenzel

Ein herzliches Dankeschön
an unsere Eisfreunde verbunden mit einem
Weihnachtsgruß und einem guten Rutsch in's neue Jahr



Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/56 1238



Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen

Umarbeitungen · Änderungen

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Tag der offenen Tür auf dem "Windmühlenberg"

Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle übergibt das dritte Windrad seiner Bestimmung

85 Meter ist es hoch, das Windrad Nummer drei. In nur zwei Tagen wurde der Koloss auf dem Windmühlenberg aufgestellt. Am Samstag, den 27. April 2002, übergab Regierungspräsidentin Hämmerle symbolisch den Schlüssel an den Geschäftsführer der Windmühlenberg-Gesellschaften, Thomas Müllerschön.

Allein die Größe der dritten Windmühle (1.500 kW Leistung, 85 m Turmhöhe, 77 m Rotordurchmesser) stellt besondere Anforderungen an die Standsicherheit. Erschwert wurde der Bau durch den Untergrund. Immerhin ist die Windkraftanlage auf purem Müll gebaut – der Bauplatz wird sich in den nächsten Jahren um drei Meter absenken. Ein Spezialfundament war erforderlich. Das sogenannte "schwimmende" Fundament hat einen Durchmesser von 28 Meter (615 m²). 65 Tonnen Baustahl und das 16 Tonnen schwere Einbauteil für den Turm wurden in das Fundament eingebaut. Für das Fundament waren 800 Kubikmeter Beton mit einem Gewicht von 2.100 Tonnen erforderlich.

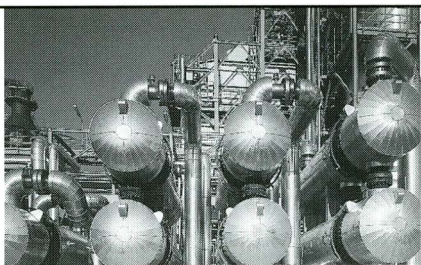
Seit Mitte Mai diesen Jahres ist die dritte Windkraftanlage am Netz und liefert ökologischen Strom, der über den R-Plus-Tarif der Stadtwerke vermarktet wird.

Ein "Gläserner Windmühlenberg" fand im Rahmen des Karlsruher Tags der erneuerbaren Energien statt. Zum dritten Mal haben Wohnumfeldberater des Umweltamtes, die Kundenberatung der Stadtwerke, der Agenda-Arbeitskreis Energie und die Windmühlenberg-Gesellschaft den Tag der erneuerbaren Energien auf der Deponie West organisiert und durchgeführt. Neben dem Sonnenpavillon bei Mühle eins waren Zelte aufgebaut, in denen Firmen und Organisationen ihr Angebot rund um die ökologische Energieerzeugung anpriesen.

Wie in den Jahren zuvor stieß die Veranstaltung, trotz stürmischen Regenwetters, auf reges Interesse.

Thomas Müllerschön (BVK)





Mineraloelraffinerie Oberrhein.

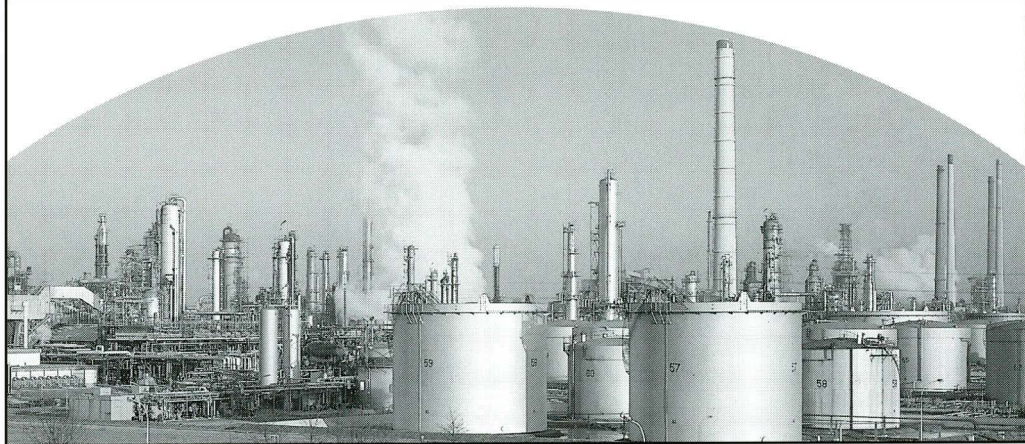
Die Mineraloelraffinerie Oberrhein ist eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas – und die größte in Deutschland. Für unsere Gesellschafter Conoco, DEA, Esso und Ruhr Oel veredeln unsere etwa 1000 Mitarbeiter den Rohstoff Rohöl zu hochwertigen Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl: ca. 15 Millionen Tonnen im Jahr. Für den Südwesten Deutschlands sind wir die wichtigste Versorgungsquelle für Mineralölprodukte.

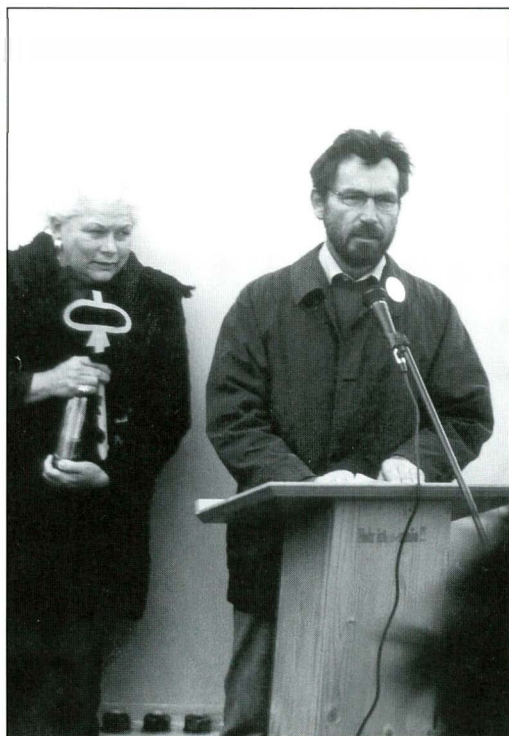
Mit fortschrittlichen, umweltschonenden Produktionsverfahren leisten wir einen wesentlichen Beitrag für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und einen möglichst langfristigen Erhalt der wertvollen Ressourcen.

Qualitätsprodukte aus Rohöl – Verantwortung für unsere Zukunft.

Wir sind offen für Ihre Fragen und Informationswünsche:

MiRO
Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG
76182 Karlsruhe
Tel. 0721/9 58-3465





G. Hämmerle, Th. Müllerschön

„S[☺]nneneck“

gut bürgerliche Küche

Annweilerstr. 9 (Husarenlager)
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721/5703884

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.00 - 1.00 Uhr

Über Ihren Besuch freut
sich das Team vom

„S[☺]nneneck“

 **Kräuterlädle**
in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe

**Geschenke
aus dem Kräuterlädle**



Teepräsente, Gewürzkorbchen,
Weledaprodukte und Honig aus der
Lüneburger Heide.

Für jeden Anlass und für jeden Geld-
beutel verpacken wir Ihnen alle
Geschenke individuell und kostenlos.

Bitte bestellen Sie
Geschenkkörbe mindestens
einen Tag vor.



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-12:00 / 15:00-18:30
Sa. 9:00-12:00
Mi. Nachmittags geschlossen

Inh.: G.Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485
email: kraeuterlaedle@gmx.de • Fax: 07 21 - 75 69 484

PROBIEREN UND FINDEN SIE

"IHR GANZ SPEZIELLES BEAUTY-PROGRAMM"

VS Cosmetic
Philippsstraße 15 / Telefon 0721 / 554201

- Mini Lift (biol. Straffung)
- FRUCHTSÄURE-, VITAMIN C- ODER ALGENBEHANDLUNG
- AROMAKOSMETIKBEHANDLUNG
- COLLAGEN- VLIES- BEHANDLUNG
- DEPILATION (WARMWACHS)
- MED. FUßPFLEGE U. NAGELSTUDIO
- HERRENKOSMETIK
- ALLE KOSMETIKBEHANDLUNGEN AUCH ALS GUTSCHEIN ERHÄLTlich



Markant

auto reparatur

MARKANT TANKSTELLE

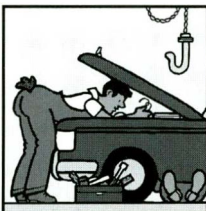
Autodienst Paluza GmbH

Siemensallee 77, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 55 45 91 o. 56 69 71

Fax: 55 44 71 o. 5 31 55 49

Unser Service beinhaltet:



- Kundendienst
- TÜV / AU
- Bremsendienst
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Kupplungen / Stossdämpfer



Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört informiert:

Mit der im Frühjahr und Sommer dieses Jahres präsentierten Ausstellung "Floras Alltagskleid" haben wir die 100 häufigsten Pflanzen Deutschlands vorgestellt und damit gleichzeitig dargestellt, dass unsere Natur und Landschaft Schutz benötigt. Mit der Erkenntnis, dass man nur das, was man kennt und schätzt, auch schützen kann, haben wir versucht, die Kenntnis über die Pflanzen und deren Lebensräume zu fördern und zu erweitern.



Die Ausstellung wurde daher durch Aktionen und Exkursionen zu den verschiedenen Lebensräumen ergänzt. Bei diesen Exkursionen wurde immer wieder nachgefragt, ob man diese zum Teil doch sehr schönen Wildpflanzen auch im eigenen Garten ansiedeln kann.

Die Antworten hierzu haben wir in einem kleinen Artikel zusammengefasst, den wir über den "Knielinger" der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte.

Wilde Blütenstauden für natürliche Gartenbeete

Wildpflanzen entfalten ihren Charme nicht nur in freier Natur, sondern eignen sich auch für den Garten. Ob Sie mit rotem Mohn, blauen Kornblumen und den gelb-weißen Blütengesichtern der Margeriten fröhlichbunte Farbtupfer aufs Beet malen oder mit blauem Wiesen-Storchschnabel, Wiesen-Salbei und zarten Glockenblumen harmonisch Ton in Ton bleiben – die große Auswahl an ein- und zweijährigen Arten und ausdauernden Wildpflanzen lässt fast alle Gartenträume wahr werden. Und wer sich zwischen der Liebe zu wilden Blumen und bewährten Gartenstauden hin- und hergerissen fühlt, pflanzt einfach beide zusammen. Stimmen Sie aber nicht nur Farben und Blühzeitpunkt aufeinander ab, sondern achten Sie darauf, dass die Ansprüche einzelner Pflanzen zueinander passen, sonst verschwinden viele Wildarten bald wieder.

Übrigens sind nicht alle "Wildblumen" bei uns tatsächlich heimisch. Streng genommen zählen dazu nur Arten, die hier ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet haben. Als heimisch bezeichnet man auch Pflanzen, die aus den alten Kloster- und Bauerngärten "ausgebrochen" sind und sich seit Jahrhunderten in freier Natur behaupten. Alle wirklich heimischen und die auf diese Weise heimisch gewordenen Pflanzen sind für Wildbienen, Falter und andere nützliche Insekten eine wichtige Nahrungsquelle. Doch auch Wildpflanzen, die aus dem Mittelmeerraum oder Nordamerika ihren Weg hierher fanden, können diese Aufgabe in unseren Gärten erfüllen. Dazu gehören Heil- und Würzkräuter wie die duftende Nachtkerze oder der wilde Thymian, aber auch Zierpflanzen wie die bezaubernden Wild-Astern. Selbst züchterisch bearbeitete Wildblumen werden von unseren heimischen Vögeln und Insekten als Pollen-, Nektar- oder Samenlieferanten angenommen, wenn sie ihrer wild wachsenden Stammform noch sehr ähnlich sind. Sie sollten auf keinen Fall gefüllte Blüten haben, ansonsten scheiden sie als Nahrung für unsere Schmetterlinge und andere nützliche Insekten aus.

Auf eine reiche Blüte müssen Sie auch bei den Wildblumen nicht verzichten. Im Garten entwickeln sie sich oft deutlich üppiger als in freier Natur. Ein Beispiel dafür liefert die bescheidene Wiesen-Margerite, die hier zu großen, lange blühenden Horsten heranwächst. Noch einen entscheidenden Vorteil haben die "schönen Wilden": Sie nehmen vorübergehende Trockenheit, Nässe, Frost und Hitze meist deutlich gelassener hin und brauchen viel weniger Pflege als ihre oft verzärtelte, kultivierte Verwandtschaft.

Jägervereinigung Karlsruhe und NABU informieren:



FELDHASENPROJEKT IN DER BURG AU

„Wenn das Feldhasenprojekt ein Erfolg werden soll, dann müssen viele zusammenarbeiten. Die städtischen Ämter ebenso, wie private Eigentümer, Jagd, Landwirtschaft, Forst und andere. Die Initiative wird nach Auswertung der beginnenden Untersuchung Vorschläge unterbreiten.“

DAS HASENPROJEKT

Jägervereinigung Karlsruhe und NABU Karlsruhe haben sich zusammengetan, um dem Hasen auf die Läufe zu helfen. Als Karlsruher und - im Detail - Liebhaber des Natur- und Landschaftsschutzgebietes "Burgau" haben sie sich das Gelände an der westlichen Grenze der Stadt, also in der Rheinniederung, ausgesucht. Kein leichtes Feld. Sie können es über die Homepage "Burgau-Knielingen.de" näher kennen lernen.

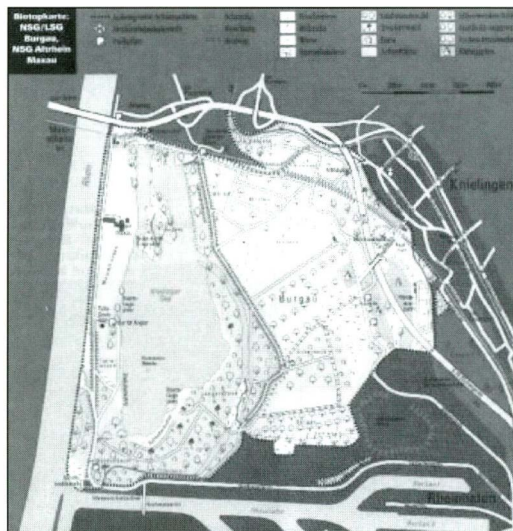
Unser Hasenprojekt gründet auf jagdlicher Erfahrung, Studium von Fachliteratur, Teilnahme an Vorträgen, Austausch mit kompetenten Stellen und ähnlichen "Hasen"-Initiativen. Die Stadt Karlsruhe, Dezernat 3 und 5, unterstützt das Hasenprojekt. Die Verbesserungsstrategien und erforderlichen Maßnahmen berühren die Interessen vieler öffentlicher Stellen, Landwirtschaft, Verbände, Vereine und privater Nutzer. Es ist gelungen, mit dem spontan ins Leben gerufenen "Hasenrat" die meisten mit ins Boot zu bekommen. Antrieb der Initiatoren für die Umsetzung des Hasenprojektes ist das eigene Selbstverständnis und der Hegeauftrag nach § 1 BJG, der die Pflege und Sicherung der Lebensgrundlagen des Wildes ausdrücklich vorsieht.

Die Grundlage für diese Broschüre ist eine von den Beteiligten ausgearbeitete Untersuchung des Schutzgebietes auf seine derzeitige natürliche Ausstattung und die Möglichkeiten der Verbesserung für den Feldhasen. Diese Untersuchung wurde den zuständigen Ämtern der Stadt Karlsruhe vorgelegt. Nachzulesen unter "Text-Hasenprojekt" in der Homepage "Burgau-Knielingen.de".

Das Hasenprojekt ist mit der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg, Herrn Seitler, abgestimmt und erfährt eine wissenschaftliche Begleitung durch den Niederwildzensus.

DIE SACHLAGE

Gebiet: Die Grenzen des Natur- und Landschaftsschutzgebietes "Burgau" sind weitgehend identisch mit denen des Jagdrevieres IV "Ackerheck- Burgau". Es



wird begrenzt von der B 10 im Norden und NO, im Osten von der Mülldeponie, dem Rheinhafen im Süden und dem Rhein im Westen. Es stellt mehr oder weniger eine genetische Insel dar. Obwohl Naturschutzgebiet, sind die Nutzungen, besonders auch die mit schädlichem Einfluss, vielfältig.

Die Jagdfläche des Reviers "Ackerheck- Burgau" teilt sich in ca. 76 ha Ackerland, 25 ha Grünland, 60 ha Wald, 5 ha Fließ- und Stehgewässer und 30 ha Schilfflächen.

Die Landschaftsstruktur und Bodenbewirtschaftung (teilweise ökologischer Landbau) sollte einer Verbesserung der Hasenpopulation nicht entgegenstehen. In der vegetationsarmen Zeit besteht aber ein Mangel an "hasengerechten" Dauerdeckungsflächen. Das Wildpflanzenvorkommen ist verbesserungswürdig.

Hasenzählung: Bei günstiger Neuschneelage wurde am 22./23.12.2001 der Bestand an Feldhasen im Jagdrevier erfasst. Die Zählung ergab 24 Hasen auf 160 Hektar oder 15 Hasen pro 100 Hektar. Die kritische Hasendichte für eine Bejagung liegt bei 20 Hasen auf 100 Hektar. In der "Burgau" ist dieser Wert unterschritten. Der Feldhase wird dort seit 10 Jahren nicht mehr bejagt.

Prädatoren (Beutegreifer): Es besteht, auch bedingt durch die Müllhalde, eine Überpopulation an Füchsen, Rabenkrähen, Greifvögeln u.a.. Nach allen gemachten Erfahrungen und den Untersuchungen namhafter Wildbiologen, haben gerade Füchse einen wesentlichen Einfluss auf die Hasenpopulation. Auch statistisch wird das durch Korrelation der Fuchs- und Hasenstrecken nachgewiesen. In unserem Falle hat die Überpopulation der Rabenkrähen und Greifen zusätzliche Auswirkungen auf den Hasenbestand.

Der Fuchsbestand kann über die im Jahr erlegte Anzahl (20 bis 40 pro Jahr) geschätzt werden. Der Fuchsbesatz muß danach auf 50 bis 60 Tiere geschätzt werden. Dazu kommen 300 bis 400 Rabenkrähen, die Junghasen, dank ihrer scharfen Augen in ausgeräumter Feldflur, gut ausmachen können.

Die Greifvögel Mäusebussard, Schwarzmilan und Habicht stellen den Hasenjungen ebenso nach wie Katzen und streunende Hunde.

Beunruhigungen: Durch die Enge der Revierfläche, die Besonderheit der Landschaft und die Stadtnähe sind alle wildlebenden Tiere vielfältigen Störungen ausgesetzt. Die Kirchau, die aufgrund ihrer Flächenstruktur am hasengerechtesten erscheint, verliert diesen Vorteil durch vielfältige Störungen wie freilaufende Hunde, Jogger, Biker, Reiter etc., Autos und deren Licht im Bereich Willich, dem





MAURER

Sanitär und Blechnerei

moderne Gasheizungen

Karlsruhe • Schoemperlenstr. 2

www.maurer-sanitaer.de

 **9 56 37 73**

*Unserer Kundschaft wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Weg entlang dem Bahndamm, den Kleingärten und der Wikingerstraße. Straßen- und/oder Objektbeleuchtung stören im Bereich der VBK und im Schlebert. Störungen bestehen auch durch Pilzsucher in der Ackerheck und im Langenleimengrund und durch Angler die –erlaubterweise- das Wasser am Federbach und Altrhein erst nach Mitternacht verlassen.

Landwirtschaft: Durch "Ausmähen" mit modernem Gerät, im Frühjahr bis zum Sommer, erleidet der Hase nicht kompensierbare Verluste. Durch den Monokultur-Anbau auf großen Schlägen kommt es beim Junghasen zu Nahrungseinfalt und Nahrungsmangel. Bei den Streuobstwiesen gilt das zum Ausmähen gesagte entsprechend. Beeinflussung entsteht auch durch das Spritzen der Bäume im Frühjahr. Auch durch die Obsternte, die sich bis in den Herbst/Winter hinziehen kann, entstehen für den Hasen Stresssituationen.

VERBESSERUNGEN

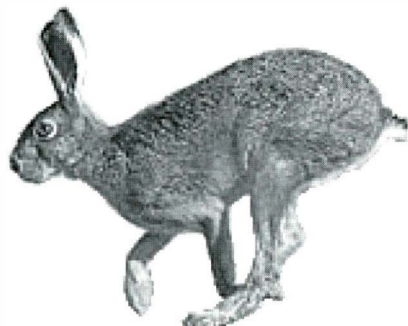
Strategie: Mit den Verbesserungsstrategien soll die Sterblichkeit, besonders im Frühjahr/Sommer vermindert und als Folge, die Zuwachsrate verbessert werden. Selbstverständlich werden die Verbesserungsstrategien, neben dem Hasen, allen wildlebenden Tieren Vorteile bringen. Sie haben zum Ziel, den Lebensraum durch Gestaltung zu verbessern und alle übrigen, als maßgeblich erkannten Einflüsse, zu vermindern.

Hasengerechte Deckung: Durch die Anlage, bzw. Rückpflege/Wiederbelebung von Flurgehölzen und Hecken, die Gestaltung von Weg- und Feldrainen, die Anlage von Deckungsinseln sind große Schlaggrößen zu verringern und Grenzlinienanteile zu erhöhen.

Die Flurgehölzstreifen sollen mehrreihig und mehrstufig sein. Sie sollen aus Hochs- tauden, Sträuchern und Solitär-ebäumen bestehen. Die Gehölze sollen fruchttragend und verbissgeeignet sein. Die Hecken sollen mindestens 5 – 10 m breit sein.

Wegekonzept: Durch ein Wegekonzept sind Besucher, Jogger, Biker, Reiter etc. davon abzuhalten, sich in jeder Gewinn aufzuhalten.

Schutzbestimmungen: Für die Kirchau sollte das Betreten durch eine Wildschutz- gebietsregelung (LjagdG § 24) gesteuert werden. Die Einhaltung der Vorschriften gemäss BJG, LjagdG, Naturschutzge- bietsverordnung und evtl. Wildschutzge- biete-Verordnung sind bei der Umsetzung des Hasenprojektes sehr wichtig. Der Jag- dausübungsberechtigte, der bestätigte Jagdaufseher, der Naturschutzwart, die Wasserschutzpolizei und die Feldhut haben dabei wichtige Aufgaben und müs- sen partnerschaftlich zusammenwirken.

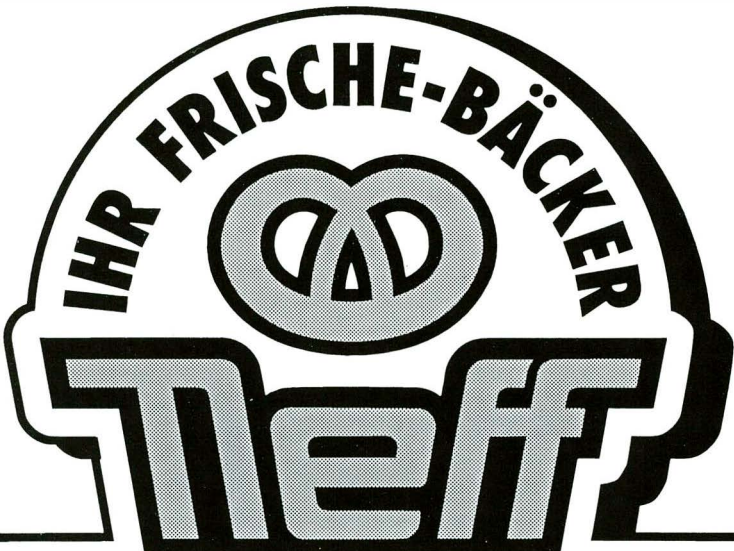


Landwirtschaft: In Absprache mit den örtlichen Landwirten sollten Zwischenfruchtanbau, Untersaaten und Grasstreifenumrahmung angestrebt werden. Die Bedeutung als Gründüngung, Verhinderung der Bodenerosion und Nitratauswaschung und Wildnahrung hat Späth "Biotopverbesserung in der Landwirtschaft am Beispiel des Feldhasen" gut beschrieben. Mähtermine sollen möglichst nach der Setz- und Brutzeit angesetzt und mit dem Jagdhüter, auch wegen der Kitz-Rettung, abgestimmt werden. Im Großen und Ganzen klappt das heute schon ordentlich. Große Flächen sollten, entsprechend der Empfehlung des DBV und DJV, von innen nach außen gemäht werden. Mulchgut bringt Düngung und verhindert Pflanzenvielfalt. Es sollte von den Obstbaumrainen, zumindest an einigen festgelegten Stellen, entfernt werden. Wir schlagen eine Pflegegemeinschaft - wirtschaftlich und ökologisch gesteuert - vor, die aufeinander abgestimmt an die Arbeit geht.

DER FELDHASE

Erscheinungsbild: Lange Ohren mit schwarz-umrandeten Spitzen. Große bernsteinfarbene Augen, die seitlich am Kopf sitzen, so dass der Hase nach hinten sehen kann, ohne den Kopf zu drehen. Fell: an der Oberseite erdbraun (Tarnung), an der Bauchseite weiß. Äußerlich unterscheiden sich Häsinnen und Hase nicht. Gewicht: 4 bis 6 kg.

Lebensraum und Verbreitung: Der Hase stammt ursprünglich aus der Steppenlandschaft und ist als Kulturfolger ein anpassungsfähiges Tier, das heute in unserer



IHR FRISCHE-BÄCKER

Tieff

2 x IN KNIELINGEN

Besuchen Sie unsere Filialen in der Saarlandstr. 92 und der Schulstr. 12.
In der Schulstraße sind wir jeden Sonntag von 8.⁰⁰ bis 11.⁰⁰ Uhr für Sie da!

Kulturlandschaft lebt. Er liebt trockenes, warmes Wetter und ist in Deutschland fast flächendeckend verbreitet.

Nahrung: Rein pflanzlich und sehr vielfältig: Kräuter, Gräser, Getreide und Feldfrüchte, Knospen, Triebe und Rinde, besonders beliebt sind verschiedene Heilkräuter (Hasenapotheke). Im Blinddarm bildet sich ein vitaminreicher Nahrungsbrei, der ausgeschieden wird. Der Hase nimmt diese Blinddarmlosung wieder auf und deckt so seinen Vitamin B1-Bedarf.

Sinnesleistung und Lautäußerungen: Bewegungssehen und Rundumsicht sind hervorragend. Gut ausgebildet sind ebenfalls Gehör- und Geruchssinn. Der Stimm-laut hingegen ist kaum entwickelt. Junge Hasen quietschen oder knurren, ebenso die alten. Auffällig ist das gellende Klagegeschrei des Hasen bei Verletzungen.

Fortpflanzung und Lebenserwartung: Geschlechtsreife mit 7 Monaten, Paarung: von Dezember/Januar bis in den September. Die Häsin setzt 2- bis 3mal im Jahr je 1 bis 4 Junge, die als Nestflüchter sehend und behaart zur Welt kommen. Die Tragzeit beträgt 42-43 Tage. Die Häsin säugt die Hasen einmal am Tag mit einer sehr gehaltvollen Milch. Mit etwa 30 Lebenstagen endet die Säugezeit. Die Häsin hält sich nicht direkt bei den Jungen auf, häufig aber in der Nähe. Die Häsin kann ab 38. Trächtigkeitstag erneut befruchtet werden, trägt dann in einem Gebärmutterhorn die geburtsreifen Föten, im anderen Horn den neuen Keimlingssatz (Superfötation). Hasen werden in freier Wildbahn etwa 4 Jahre alt, in Gefangenschaft bis zu 9 Jahre alt.

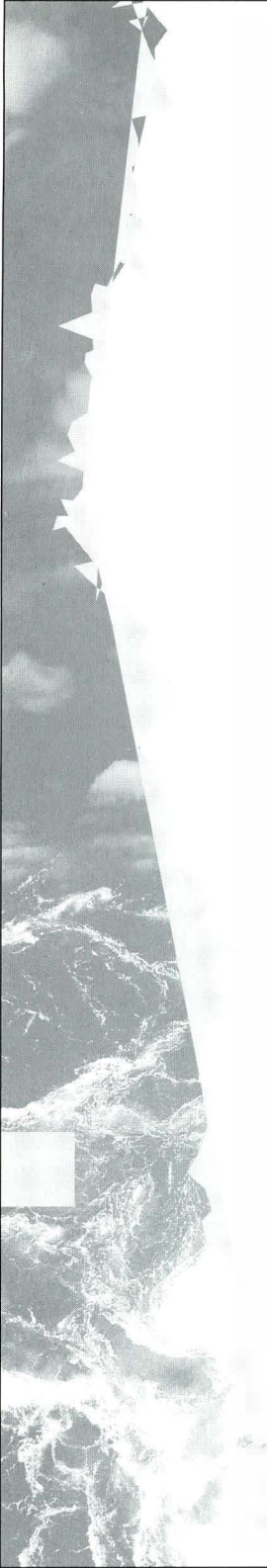
Verhaltensweisen: Der Feldhase ist ein Meister in der Tarnung. Sein Ruhelager ist die Sasse, eine kleine Mulde auf dem Acker. Der Hase wählt sie so, dass er die ganze Umgebung überblicken kann. Die Sasse wird nicht auf direktem Weg bezogen, sondern auf Umwegen, so lenkt er seine Feinde von seinem Lager ab. Nähert sich dennoch ein Feind, bleibt der Hase fast wie erstarrt liegen und vertraut seiner Tarnfarbe, oder er rettet sich mit einem schnellen Satz aus der Sasse und flüchtet mit den bekannten Haken bei Spitzengeschwindigkeiten bis zu 80 Stundenkilometern.

Sozialverhalten: Feldhasen bilden keine Kolonien wie es die Kaninchen tun. Innerhalb einer Hasengruppe besteht eine Rangordnung. Markierungen als Bestandteil der innerartlichen Kommunikation werden mit Nasen - und Afterdrüse sowie Harn und Kot gesetzt. Hasen sind am Tage nicht so häufig zu sehen, da ihre Aktivitäten in die Dämmerung fallen. Ganz anders verhält es sich während der Paarungszeit, der Rammelzeit, im Spätwinter und im Frühjahr. Meist finden sich dann viele Tiere an den Rammelplätzen, veranstalten wilde Verfolgungsjagden und balgen sich um die Häsinnen.

Vorgestellt von

Horst Bechtold, Nordbeckenstraße 51, 76189 Karlsruhe

Max Albert, Stephanienstraße 51 a, 76133 Karlsruhe, Tel.-Nr.: 0721 27512



So fördern Sie die erneuerbaren Energien:

Ganz einfach mit unserem
Angebot R plus. Gewünschte
Menge Regenerativ-Strom („R“)
bestellen, 4 Cents pro kWh
Aufschlag zahlen („plus“). Ab
20 kWh pro Monat. Mehrertrag
fließt in Bau und Betrieb von
R-Anlagen und Bezug von
R-Strom.

Info und Bestellkarte für
Angebot R plus: Tel. 599-5555

www.stadtwerke-karlsruhe.de

Angebot®
R plus
REGENERATIV
mit Wasser, Wind,
Biogas, Sonne erzeugter
STROM

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

Pressemitteilung: Pflegemaßnahmen im NSG „Burgau“, Karlsruhe-Knielingen

Schon 1980 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe den nördlichen Teil des Knielinger Sees, einen Altrhein der Mäanderzone zum Naturschutzgebiet "Altrhein Maxau" ausgewiesen, 1989 folgte mit der Ausweisung des Natur- und Landschaftsschutzgebietes "Burgau" der Schutz der gesamten Rheinaue südwestlich Knielingens.

Es ist das Ziel der Schutzgebietsverordnungen, die natürlich oder naturnah anmutenden Elemente der Rheinaue wie Schilfröhrichte, Flachwasserzonen und Auwälder, aber auch die durch Nutzung entstandenen Flächen in ihrem Bestand zu sichern und eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Da sich ein großer Teil der Flächen des Naturschutzgebietes "Burgau" in städtischem Eigentum befindet, ist es städtischen Ämtern möglich, gezielte Maßnahmen zur Optimierung von Pflanzen- und Tierbeständen durchzuführen.

In zahlreichen Besprechungen konnte gemeinsam mit der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege, den vor Ort engagierten ehrenamtlich Tätigen und den Vertretern der städtischen Ämter für den Winter 2002/2003 ein dickes Maßnahmenpaket geschnürt werden. Dem regelmäßigen Besucher des Gebietes wird vieles spontan kaum auffallen, z. B die Änderung von Mähzeitpunkten. Aber der Einsatz von Motorsäge und Bagger wird offensichtlich:

- Eine große Besonderheit der "Burgau" ist der Schlammpeitzger, ein auf das Leben in schlammigen und sumpfigen Gewässern spezialisierter Fisch. Er besitzt die besondere Fähigkeit der Darmatmung, wodurch er bei hohen Wassertemperaturen und Sauerstoffmangel überleben kann. Der Schlammpeitzger kommt in Baden – Württemberg nur im Federseegebiet und in einigen nordbadischen Gewässern vor. In der "Burgau" gibt es am Rande des großen Schilfgebietes noch eine beträchtliche Population. Etwas unklar ist sein Vorkommen im Allmendgraben, der keinen optimalen Lebensraum mehr bildet. Um diesen zu verbessern, sollen im Herbst einige den Graben begleitende und beschattende Gehölze entfernt und der Graben in Abschnitten entschlammt werden. Bevor aber in das Gewässer eingegriffen wird, können wertvolle Fischbestände durch eine Elektrobefischung gesichert werden.
- Sowohl im Natur- als auch im Landschaftsschutzgebiet befinden sich Gehölzstreifen. Schon viele Jahre sind diese nicht mehr zurückgeschnitten worden – weder zur Reisiggewinnung, noch aus Gründen der Landschaftspflege. Leider bieten diese "durchgewachsenen" Gehölze kaum noch Deckung für das Wild. In den kommenden Wintermonaten sollen deshalb ausgewählte Gehölze auf-den-Stock gesetzt werden.

Wir bitten die Besucher des Schutzgebietes um Verständnis. Sollten aber noch Fragen zu den einzelnen Maßnahmen auftreten, werden diese vom Umweltamt der Stadt Karlsruhe, Tel. 0721 – 1333122 gerne beantwortet.

U. Rohde, Umweltamt Stadt Karlsruhe, Oktober 2002

Pamina gegen Fachmarktzentrum

Störungen der bestehenden Versorgungsstrukturen befürchtet

Wörth - Die Arbeitsgemeinschaft Pamina, ein informeller grenzüberschreitender Zusammenschluss von dreißig Regionalpolitikern aus der Südpfalz, der Region Mittlerer Oberrhein und dem Nordelsass, hat sich gegen die Realisierung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem ehemaligen DLW-Gelände in Wörth ausgesprochen. Dies geht aus einer entsprechenden Stellungnahme hervor, die der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Herr Oberbürgermeister Josef Offele, an die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) in Neustadt gerichtet hat.

Die SGD Süd ist zuständig für die Durchführung des Raumordnungsverfahrens zur Errichtung eines Fachmarktzentrums in Wörth. Die Arbeitsgemeinschaft Pamina beruft sich in ihrer Stellungnahme auf den von ihr am 29. Oktober in Weißenburg beschlossenen Appell zur grenzüberschreitenden Abstimmung bei der Ansiedlung großflächiger Einzelhandelsbetriebe im Pamina-Raum.

Auf dieser Grundlage hatte die Arbeitsgemeinschaft sich seinerzeit bereits gegen die Realisierung der Planungen für Factory Outlet Center (FOC) in Söllingen, Roppenheim und Scheibenhart ausgesprochen. Hieran anknüpfend lehnt die Arbeitsgemeinschaft Pamina auch das aktuelle Vorhaben in Wörth ab, weil das Projekt mit einer geplanten Verkaufsfläche von 43.500 Quadratmetern erhebliche Störungen der bestehenden Versorgungsstrukturen befürchten lässt, die sich aufgrund des grenznahen Standortes unweigerlich grenzüberschreitend auswirken werden.

In den Verfahrensunterlagen, so die Kritik der Arbeitsgemeinschaft, werden diese grenzüberschreitenden Auswirkungen, die mit einiger Sicherheit größer sein werden als jene des von der zuständigen französischen Genehmigungskommission (CDEC) im Februar diesen Jahres zu Fall gebrachten FOC-Projektes in Scheibenhart, nicht angemessen gewürdigt. Die Arbeitsgemeinschaft Pamina bittet die SGD Süd als verfahrensführende Behörde, auf den ihr bekannten Einzelhandelsappell Bezug zu nehmen und die in Rheinland-Pfalz geltenden Regelungen für die Ansiedlung großflächiger Einzelhandelsbetriebe konsequent anzuwenden. (ps/jke)

**Handwerk
+
Kunst**

Bilder und Einrahmungen

Robert A. Pfeifer
Sedanstraße 12
(neben Parkhaus Entenfang)
76185 Karlsruhe

*Frohe Weihnachten
und guten Rutsch
ins Jahr 2003*

Telefon 07 21/55 12 56

Fax: 07 21/55 88 14

NEU: Galerieschienen und Zubehör, diebstahlhemmende Bilderaufhängungen
Die Werkstatt im Haus garantiert kurzfristige Lieferung

Historisches aus Knielingen

„Heilig Kreuz“ und frühe Dorfentwicklung

Der Hauptaltar der Knielinger Kirche war dem „Hl. Kreuz“ gewidmet; man bezeichnet dies als „Hl. Kreuz-Patrozinium“. Im Jahr 1488 wird dies erstmals erwähnt.

Die kirchengeschichtliche Forschung hat erkannt, dass über die Heiligen, denen Kirchen und Kapellen gewidmet sind, die Weihen der Kirche recht zuverlässig eingeordnet werden können. Hl.-Kreuz verweist uns in die früheste Phase der Kirchengründungen in unserer Gegend. Es ist dies die Zeit der Christianisierung.

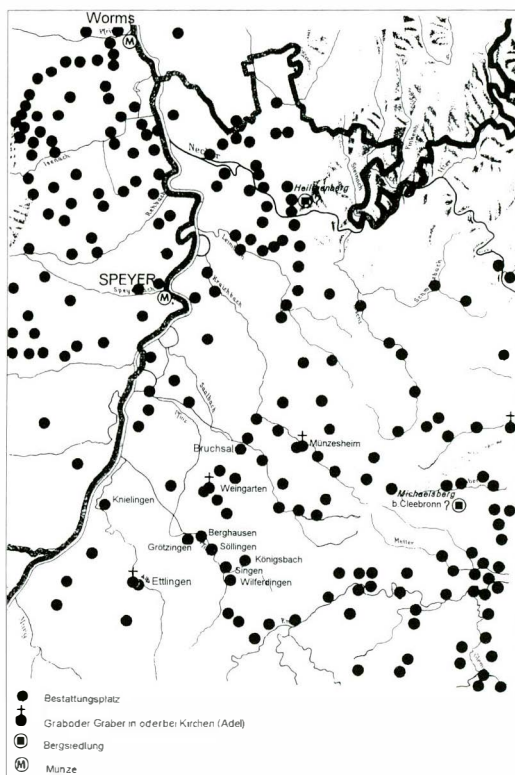
Im 5. Jahrhundert feierte die Christenheit in besonderer Weise die „Auffindung des Hl.-Kreuzes“, was durch Helena, die Mutter des Kaisers Konstantin, im 4. Jahrhundert erfolgt sein soll.

Danach wurden viele Kirchen dem Hl.-Kreuz geweiht. – Als später andere Heilige „in Mode“ kamen, wurden diesen die neuen Kirchen gewidmet, aber auch alte Kirchen umgewidmet. Diese Änderung geschah aber nicht umgekehrt: Man ersetzte „neue“ Heilige nicht durch „alte“.

Wenn also die Knielinger Kirche dieses altertümliche Patrozinium aufweist, dann kann man sicher sein, dass auch der erste Kirchenbau in die Zeit zurückgeht, in der Hl.-Kreuz-Kirchen „in Mode“ waren.

Zum Verständnis sind hier einige Angaben zur allgemeinen kirchlichen Entwicklung erforderlich:

Wir wissen, dass die Herrschaft der Alemannen bei uns die Christianisierung unserer Vorfahren bis in die Zeit um 700 n. Chr. hinausgeschoben hat; das Heidentum hielt sich in Alemannien und Schwaben bis ins 8. Jahrhundert (Aufstand 745!). Nach dem Zurückdrängen der Alemannen durch die Franken (Chlodwig) leiteten die Merowingerkönige im 7. Jahrhundert die Missionierung unserer Gegend ein. Besonders tat sich König Dagobert II. hervor. Er veranlasste die Bistümer Metz, Reims und Speyer am Rhein missionarisch tätig zu werden. Auf Dagoberts Befehl wurde das Kloster Weißenburg 640 n. Chr. zu Missionszwecken gegründet, weitere Kirchen wurden auf dem rechten Rhein-ufer errichtet, so z.B. in Bietigheim die dortige Hl.-Kreuz-Kirche, deren Entstehung im 7. Jahrhundert erst in jüngster Zeit durch archäologische Untersuchungen nachgewiesen wurde. Knielingen befindet sich in vergleichbarer Lage auf dem Hochgestade des Rheins. Seine Kirche dürfte ebenfalls ins 7. Jahrhundert zurückreichen. Dies wäre lange vor der ersten urkundlichen Erwäh-



Die Reihengräber der Merowingerzeit, nach HABW Karte III. ~ (wie Anm. 57), Ausschnitt

nung des Ortes im Jahr 776 (nach berichtigter Zählung!). Auch die Pfarrkirche in Grötzingen war ursprünglich dem „Hl.-Kreuz“ gewidmet. Dieser Ort gehörte früher zum Kloster Weißenburg, seine Kirche dürfte auf frühe Weißenburger Mission zurückzuführen sein. Hingegen dürfte der Hl.-Kreuz-Altar in der Burgkapelle der Mühlburg eher auf Übertragung aus der Knielinger Mutterkirche zurückzuführen sein. Als Gründe der Knielinger Kirche ist entweder der König selbst oder das Kloster Weißenburg anzunehmen. Das Kloster Lorsch, das in unserer Gegend mit dem älteren Weißenburg konkurrierte, kommt als

Kirchengründer eigentlich kaum in Frage.

Die Annahme, dass auch der ganze Ort Knielingen schon vor 750 n. Chr. existierte, kann auch dadurch erhärtet werden, dass nach Bekunden des ehemaligen Denkmalpflegers von Knielingen, König, die Reste von zwei sog. „Rheingrabfriedhöfen“ im Bereich Ackerhecke und zwischen der verlängerten Eggensteiner Straße und der Neureuter Landstraße festgestellt, aber fachlich nicht richtig ausgewertet worden waren.

Der neue Historische Atlas von Baden-Württemberg (Karte III, 7) führt Knielingen ebenfalls unter den Orten mit Reihengräbern aus der Merowingerzeit (vor 700 n. Chr.) an.

Die Reihengräberbestattung war immer außerhalb der Siedlungen anzutreffen und bis um die Zeit um 740 n. Chr. üblich, danach verbot Karl d. Große diese Anlagen und befahl die Bestattung bei den Kirchen in der Ortsmitte („Kirchhöfe“) vorzunehmen. Wenn es solche außerhalb des Ortes gelegene Friedhöfe in Knielingen gab, dann müsste es auch eine Kirche geben, wohin nach Verbot der Reihengrabbestattung der Friedhof verlegt wurde.

Spätestens um 750 n. Chr. müsste also in Knielingen ein Kirchenbau gestanden haben. – Man darf sich darunter keine stolzen Bauwerke vorstellen, sondern einen einstöckigen Holzbau mit einem einfachen ungegliederten Kirchenraum. Ein Holzgerüst daneben oder ein hölzernes Türmchen als Dachreiter trug das Glöcklein, um die Bewohner zusammenzurufen.

Bemerkenswert ist auch, dass das Kloster Gottesau, das später in Knielingen großen Einfluss und Besitz hatte, niemals ein Pfarrbesetzungsrecht in Knielingen ausübte, sondern der Johanniterorden. Ursachen und Hintergründe bleiben einstweilen noch im Dunkeln. Horst Sommer

Wirtshaus „Zur Rose“

Gut bürgerliche Küche
Inhaber: Gebrüder Baumann

Neufeldstraße 29 76187 Karlsruhe Telefon (07 21) 56 12 26

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. So.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr

Montag Ruhetag



Ausländische Mitbürger

Wo gibt es internationale Beratungsstellen für Migrant/innen?

GESCHÄFTSSTELLE FÜR AUSLÄNDERFRAGEN

Im internationalen Begegnungszentrum

Kaiserallee 12 d, 76133 Karlsruhe, Tel: 84 44 73, Fax: 84 44 10

Beratung in ausländerrechtlichen Angelegenheiten (Aufenthaltserlaubnis, Einbürgerung, Familienzusammenführung u.ä.) in deutscher und türkischer Sprache

Sprechzeiten:

Mo. 13.30 - 16.30 Uhr (Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Kurze telefonische Beratungszeiten:

Mo. 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialberatung für Migrantinnen / AWO siehe Rubrik Frauen und Mädchen.

Wer berät mich in meiner Sprache bei:

Problemen mit dem Aufenthaltsstatus Problemen in den Bereichen Arbeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit Sucht, Erkrankung und Krankheitsfolgen Familienprobleme, Ehekonflikte, Generationskonflikte Schul- und Ausbildungsproblemen Umgang mit Behörden und Ämtern, z.B. Arbeitsamt Formalitäten (z.B. Anträge stellen, Formulare ausfüllen).

Deutsch-ausländische, nationale, Kultur- und Elternvereine:

Äthiopische:

Äthiopische Selbsthilfe Organisation

Oberfeldstraße 17, 76149 Karlsruhe

Afghanische:

Deutsch-Afghanischer Kulturverein

Karlsruhe e.V. (DAAK)

Kaiser Allee 12d, 76133 Karlsruhe

Griechische:

Griechische Gemeinde e.V.

Kapellenstraße 60, 76131 Karlsruhe

Indische:

Deutsch-Indische Gesellschaft

Siemensallee 59, 76185 Karlsruhe

Japanische:

Deutsch-Japanische Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Graf-Galen-Straße 46, 76189 Karlsruhe

Kroatische:

Deutsch-Kroatische Gemeinschaft e.V.

Kaiserallee 12d, 76133 Karlsruhe

Kurdischer Elternverein Karlsruhe e.V.

c/o IBZ

Kaiser Allee 12d, 76133 Karlsruhe

AMLA Verein lateinamerikanischer Frauen e.V.

Vorholzstraße 22

76137 Karlsruhe

Mexikanische:

Deutsch-Mexikanischer Kulturverein

Wendtstraße 7, 76185 Karlsruhe

Pakistanische:

Deutsch-Pakistanische Gesellschaft e.V.

Weltzienstraße 9, 76135 Karlsruhe

Philipinische:

Philipino German Club

Adolf-Bechler-Straße

76316 Malsch

Peruanische:

Peruanische Gruppe

Rheinfeldstraße 4

76133 Karlsruhe

Sardischer Kulturverein

Gartenstraße 72

76135 Karlsruhe

Serbische:

Serbisches Kulturzentrum

Kaiserallee 12d

76133 Karlsruhe

Spanischer Elternverein

Kaiserallee 12 d

76133 Karlsruhe

Sri Lankanische:

Freundeskreis Sri Lanka

Beethovenstr. 9

76351 Linkenheim-Hochstetten

Türkischer Elternverein e.V.

Kaiserallee 12d

76133 Karlsruhe

Türkischer Sportverein

Kaiserallee 12 d

76133 Karlsruhe s. auch

"Sport" Türkischer Elternverein

Tunesische:

Tunesischer Club "Karthago"

Kaiserallee 12 d, 76133 Karlsruhe



Tier - Taxi
Tag und Nacht

Tel.: 0721/564221 • Fax: 0721/563213

*Wir übernehmen alle Fahrten für Sie,
die Ihr Haustier betreffen.*

*z.B.: - Fahrten zum Tierarzt und zurück
- Fahrten zum Tierheim
- Fahrten zum Tierfriedhof*

*Natürlich übernehmen wir für Sie auch
die Tierpflege bei Ihnen zu Hause!*
z.B.: Bei Urlaub, Krankheit, usw.

Ihr
Tier - Taxi Team



Wochenmärkte in Karlsruhe

Durlach Marktplatz	Mo. - Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Gottesauer Platz (Durl. Allee/Wolfartsw. Str.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Kronenplatz	Mo., Fr.	9.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	9.00 - 14.00 Uhr
Werderplatz (Marienstr./Wilhelmstr.)	Di., Fr., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Stephanplatz (Erbprinzenstr./Herrenstr.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Gutenbergplatz (Sophienstr.)	Di., Do., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Rüppurr (vor der Christ-König-Kirche)	Mi. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
NW-Stadt(Walter-Rathenau-Platz)	Di. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Oberreut (Marktplatz i. Zentrum)	Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
Daxlanden (Turnerstr. vor der Kirche)	Di. und Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Mühlburg (Rheinstr./Entenfang)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Waldstadt (Neisser Str./Waldstadtzentrum)	Mi. und Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Knielingen (Elsässer Platz)	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Neureut (Neureuter Platz)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Marktplatz (Blumenmarkt) Mitte Jan. bis Mitte Nov.	Mo. - Sa.	ab 9.00 Uhr
Nordstadt (Michiganstraße)	Fr.	14.00 - 19.00 Uhr

Der Hausarzt rät:

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit – am liebsten im Voraus!

Es gibt Dinge, die kommen alle Jahre wieder. Wie zum Beispiel die "echte Grippe", auch Virus-Grippe oder Influenza genannt. Hongkong, Peking, Singapur sind hierbei nicht nur berühmte Städte, sondern auch Namen für Stämme dieser Grippeviren mit einer erstaunlichen Verwandlungsfähigkeit. Mag die Grippe auch nicht so in die Geschichte eingehen, wie Pest oder Pocken, so ist sie doch eine der letzten großen Seuchen und führt bis in unsere Zeit immer wieder zu großen Epidemien. Das Influenza-Virus wird beim Husten, Niesen oder mit der Atemluft übertragen. Viele Vogelarten tragen das Virus mit sich, Zugvögel breiten es aus. Im ersten Weltkrieg starben mehr Menschen an der Influenza als an den Folgen des Krieges. Von 1949 bis 1990 gab es allein in Deutschland 27 Influenza Epidemien. Problematisch wird die Influenza vor allem durch die Komplikationen, zu denen sie führen kann. Nur ein bis drei Tage vergehen von der Infektion bis zum Ausbruch. Mit Beschwerden wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeinem Unwohlsein und Atemwegsentzündungen macht die Influenza plötzlich auf sich aufmerksam. Der Kranke leidet unter Umständen über Wochen unter Schweißausbrüchen und fühlt sich sehr schwach. Gefährlich ist die Virusgrippe auch deshalb, da sie zahlreiche Komplikationen nach sich ziehen kann. Dabei handelt es sich am häufigsten um Lungenentzündungen, entweder durch das Influenza-Virus selbst verursacht oder durch zusätzlichen Befall mit Bakterien. Eine Herzmuskelentzündung (Myokarditis) mit den entsprechenden Folgeerscheinungen erleiden zehn Prozent aller Influenzakranken. Die einzige Möglichkeit der Vorbeugung gegen die Influenza ist die jährliche Gripeschutzimpfung. Sie ist insbesondere bei Personen angezeigt, deren Gesundheit durch chronische Grunderkrankungen ohnehin vorbelastet ist. Darüber hinaus sollte sie nach Ansicht der Impfexperten generell allen älteren Menschen über 60 empfohlen werden, denn die Komplikations- und Sterberate der Influenza ist in dieser Altersgruppe sehr hoch. Jedes Jahr breiten sich neue Varianten der Grippeviren in den Wintermonaten weltweit aus, dies ist jedoch kein Problem für alle, die ihren Impfschutz rechtzeitig aktualisiert haben. Aber ein hohes Risiko für diejenigen, die zu spät kamen oder bewusst auf eine Impfung verzichtet haben. Die Gefahr einer Grippeinfektion wird häufig stark unterschätzt.

Wir empfehlen die Grippe-Impfung deshalb dringend auch für alle Personen, die bereits an einer chronischen Grunderkrankung wie z.B. Asthma bronchiale, Zucker (Diabetes mellitus) oder Bluthochdruck leiden. Denn eine "echte" Grippe, kann für Sie schlimme Folgen haben. Oft zieht sich eine Influenza über mehrere Wochen hin und führt zu weiteren Infekten, z.B. Lungen- oder Mittelohrentzündungen oder auch Herz-Kreislaufkrankungen. Und weder gesunde Ernährung, noch Vitamin C, noch eine gute körperliche Verfassung schützen Sie vor der Erkrankung. Das kann nur eine Impfung. Da sich die Erreger der Virus-Grippe jährlich verändern, muss die Impfung jedes Jahr aufgefrischt werden. Und weil die Erkrankung lebensbedrohlich verlaufen und weite Bevölkerungskreise erfassen kann, werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen.

Sind Sie bereits gegen Pneumokokken-Bakterien, der häufigsten Ursache einer

schweren Lungenentzündung, geschützt? Diese Bakterien sind ebenfalls weltweit verbreitet. Ihre Besiedelung des Nasen-Rachenraumes führt nicht zwangsläufig zu Krankheitssymptomen. Aber für ältere Menschen und chronisch Kranke stellen die Erreger eine besondere Gefährdung dar. Die Impfung gegen Pneumokokken bietet einen guten Schutz, um auch dieser Erkrankung mit ihren Folgen vorzubeugen. Oktober und November sind die idealen Monate für die Impfung gegen Grippe und Pneumokokken. Vereinbaren Sie also jetzt einen Impftermin und schützen Sie sich rechtzeitig.

Ihr Praxisteam Dr. med. Matthias Frank

Dr. med. Matthias Frank

Facharzt für Allgemeinmedizin

- Rehabilitationsmedizin - Naturheilverfahren -

Am Brurain 12, 76187 Karlsruhe, Tel.: 0721/56 77 47, Fax.: 0721/56 23 65

E-Mail: mf@praxis-dr-frank.de, www.praxis-dr-frank.de.

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA...

...das Team der Merkur Apotheke in Knielingen

Beratung

Arzneimittel
Heilkräuter
Kosmetik
Tierarzneimittel

Verleih

Babywaagen
elektrische Milch-
pumpen

Versorgung

Krankenpflege
Inkontinenz
Stoma

**Auch Mittwoch-
nachmittag geöffnet!**

Service

Blutdruckmessen
Schwangerschaftstests
Zustelldienst



Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10



Essig - Erlebnisse nach Kreationen von Karin Schlick

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essigvarianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk ideenreich dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♣ Hermann-Köhl-Str. 17 ♣ 76187 Karlsruhe ♣ Telefon : 0721 / 56 81 47

Wo kommen unsere Familiennamen her?

Zur Beantwortung dieser Frage hat der Museumsverein die Familiennamen der Mitglieder des Bürgervereins nach der Häufigkeit ihres Vorkommens sortiert und wird in den folgenden Ausgaben deren Herkunft aufklären.

In der vierten Folge unserer Reihe werden wieder drei Knielinger Familiennamen behandelt:

Barth

Im 12. Jahrhundert wurde das glattrasierte Gesicht Mode, deshalb fiel ein Bartträger in der Zeit der Entstehung der Familiennamen (12. bis 15. Jh.) auf. Der Familienname Bart oder Barth ist also ein Übername für einen Bärtigen. "Graf Eberhard im Barte, den man den Bartmann nennet" ist 1540 in Tübingen erwähnt.

Barth kann aber auch ein Patronym sein, eine Kurzform zum Rufnamen Bartholomäus. In Norddeutschland kann diesem Familiennamen auch eine Kurzform von Barthold, der niederdeutschen Form von Berthold, zugrunde liegen.

In Sonderfällen könnte Barth auch als Herkunftsname zum gleichlautenden Ortsnamen in Mecklenburg-Vorpommern zu deuten sein.

Bechtold

Die Familiennamen Bächtold und Bechtold sind aus einer allemannischen, vor allem im schweizerischen Sprachraum verbreiteten Nebenform des Rufnamens Berthold entstanden.

Die große Anzahl heutiger Familiennamen, die auf regionale Varianten, Kurz- und Koseformen von Berthold zurückgeht (siehe auch Barth), zeugt von der allgemeinen Verbreitung des Rufnamens zur Zeit der Entstehung der Familiennamen. Berthold ist zusammen gesetzt aus den althochdeutschen Wörtern *beraht* = glänzend und *waltan* = walten, gebieten.

Burkart, Burchhard, Burkhard, Bürck

Auch Burkhard war im Mittelalter ein vor allem im allemannischen Sprachraum weitverbreiteter Rufname mit vielen Varianten, aus dem ebenso viele Familiennamen gebildet wurden. Burkhard ist zusammengesetzt aus den althochdeutschen Wörtern *burg* = Burg, Schutz und *harti* = hart, stark

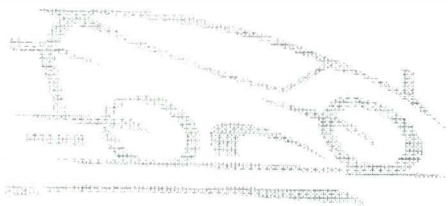
Wenn Sie zu diesen Erläuterungen Fragen haben oder neugierig sind woher andere Familiennamen aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis kommen, dann zögern Sie nicht, den Förderverein Knielinger Museum e.V., Saarlandstr. 13 in 76187 Karlsruhe-Knielingen anzuschreiben.

Robert Braun

Fahrlehrer

Saarlandstraße 67
76187 Karlsruhe
Tel.: 0177 2 15 34 99

zeitgemäß - zuverlässig - nett



Leserbrief

Zum wiederholten Male ist mir aufgefallen, dass in der Saarlandstraße (Ladenzeile) Fahrzeuge so in der zweiten Reihe parken, dass Rettungsfahrzeuge Probleme hätten durchzukommen. Ebenso parken Autos vor einem Bankinstitut neben den Pforten. Totales Halteverbot wird da ignoriert. Da dies den Polizeiposten bekannt ist möchte ich diesen bitten, diese Probleme zu lösen.

PS. Praktischer wäre es ja, die Ladenbesitzer würden ihre Eingänge vergrößern lassen.

Wolfgang Weigel, Untere Str. 56, 76187 Karlsruhe, Beisitzer BVK

Timo Dietz
DI - Tech
Elektroinstallation
Elektromechanik

Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikation
Netzwerktechnik

Litzelastr.31
76187 Karlsruhe

E-mail: Info@DI-Tech.de

Tel.: 0721/88 84 10 FAX: 0721/88 84 29
Internet Homepage: www.DI-Tech.de

-Klingel-,Sprech- und Video-
anlagen

-SAT-Anlagen

-EIB-Systeme

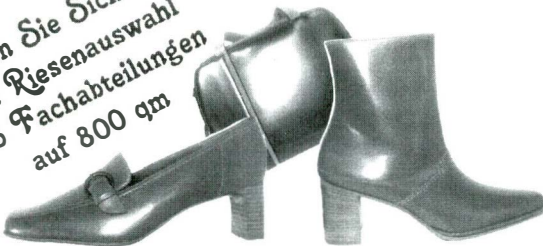
-Alarmanlagen

-Solaranlagen

-Telekommunikation

Das grosse Südpfälzer Schuhhaus präsentiert Ihnen die aktuelle Schuh- und Taschenmode

Freuen Sie sich auf
eine Riesenauswahl
in 5 Fachabteilungen
auf 800 qm



Durchgehend geöffnet
von 9.30 - 19 Uhr
Samstags bis 15 Uhr

Wir führen
Sondergrößen:
Da: Gr. 34-44
He: Gr. 38-50



Schuhhaus GmbH
grahn
mitten in Kandel

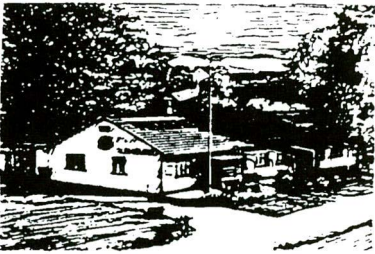
die gute Adresse für schöne Schuhe
Hauptstr. 88 76870 Kandel Tel. 07275-95860

Humor

Eine kleine Geschichte

Dies ist eine kleine Geschichte über 4 Kollegen namens
Jeder, Jemand, Irgendjemand und Niemand.

Es ging darum eine wichtige Arbeit zu erledigen und **Jeder** war sicher, dass sich **Jemand** darum kümmert. **Irgendjemand** hätte es tun können, doch **Niemand** tat es. **Jemand** wurde wütend, weil es **Jeders** Arbeit war. **Jeder** dachte, **Irgendjemand** könnte es machen aber **Niemand** wusste, dass **Jeder** es nicht tun würde. Schließlich beschuldigte **Jeder Jemand**, weil **Niemand** tat, was **Irgendjemand** hätte tun können.



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung ☎ 0721/56 21 23



Gaststätte TV Knielingen

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/5 31 52 38

Reichhaltige Speisen- und Getränkekarte – Im Sommer Biergarten

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr von 18.00 bis 24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr **TVK-Team**

VfB-05 Clubhaus

Sehr verehrte Gäste und Freunde!

Wir haben am 1. Oktober 2002 das Vereinsheim VfB 05 Knielingen
von unserer Tante, Frau Svenja Tinjak, übernommen.

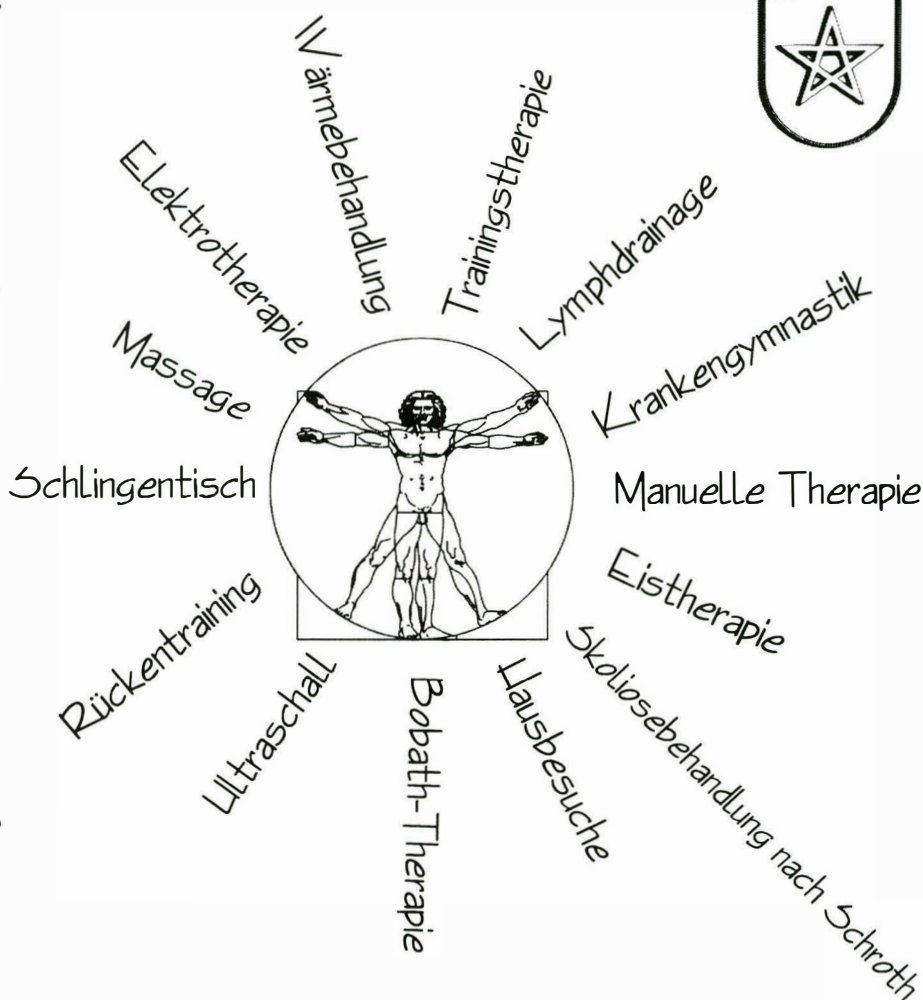
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie weiterhin als unsere Gäste
begrüßen und kulinarisch verwöhnen dürften.

Weiterhin sind 200 Plätze für Ihre Feier und Feste vorhanden.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Pele Avdicevic.

Am Sandberg 2, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 07 21/56 61 20

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie



Dirk Bechtold & Ralf Siegel



Saarlandstraße 74 76187 Karlsruhe



Telefon (0721) 563144 Fax (0721) 9563063



CDU Ortsverband Knielingen

Es bleibt viel zu tun – "Weiter so" reicht nicht !

Wir danken allen unseren Wählerinnen und Wählern, die in dieser Bundestagswahl mit ihrer Stimme unsere Zukunftspolitik unterstützten. Der hohe Stimmenzuwachs mit 3,4 % auf 38,5 % ist Bestätigung für die Richtigkeit unserer Politik. Leider reichte es nicht ganz für den dringend notwendigen Regierungswechsel. Dies ist für uns alle in hohem Maße besonders deshalb schwerwiegend, weil die gegenwärtig äußerst schwierige wirtschaftliche Situation Deutschlands wirtschaftspolitische Kompetenz mehr denn je fordert. Der Reformstau in Deutschland ist immens. Die Wirtschaft säuft in einer Pessimismuswelle ab. Bevölkerung und Wirtschaft fordern klare und kompetente Signale. Sofort müssten mit sachkundig ausgearbeiteten Plänen umfassende und einschneidende Reformen mutig angegangen werden. Die Vielzahl der als selbstverständlich betrachteten Sozialleistungen sind in der heutigen Wirtschaftssituation nicht mehr finanzierbar. Arbeitslosigkeit, Unternehmenspleiten, zu hohe Steuerbelastungen, Überschuldung der Städte und Gemeinden, die unsichere Zukunft unserer Renten, allgemeine Beitragserhöhungen bei der Renten- und Krankenversicherung trotz weiter höherer Ökosteuer, nachlassende Verbesserung des Ausbildungsniveaus unserer Kinder Das sind die zentralen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft, die zwingend mit Sachverstand angegangen und gemeistert werden müssen.

Der rot-grüne Geschäftsbericht der Deutschland AG liest sich wie ein trostloser Katalog. Die Frage an die Regierung nach der Bilanz ihrer Wirtschafts- und Sozialpolitik ist schnell beantwortet. Sie ist schlecht. Die Haushaltspolitik bleibt ein

Dilemma. Am 9. September 2002 war die Bundesregierung von der EU-Kommission aufgefordert worden, die Halbjahresdaten des Bundeshaushalts 2002 zu übermitteln, was spätestens zum 1. September hätte erfolgen müssen. Deutschland ist dieser Aufforderung nicht nachgekommen. Die Regierung hat die desaströse Haushaltslage mit einem Defizit um drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes bereits " lange vor der Flut " gewusst und über den Wahltag hinweg verschleiert. Großes Täuschungsmanöver gegenüber den Wählern. Jetzt - kurz nach der Wahl - wird bereits an der Steuerschraube massiv gedreht: Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer, Tabaksteuer..... Was alles kommt noch? Von Ausgaben senkung keine Rede!

Liebe KnielingerInnen , es bleibt nicht mehr viel Zeit, Deutschland aus all seinen Schwierigkeiten heraus in eine hoffnungsvollere Zukunft zu steuern.

Wir sind eine demokratische Partei und respektieren das Wählervotum. Legitim, und ganz entschieden, werden wir für die Zukunft unseres Landes mit konstruktiver und sachlicher Opositionsarbeit kämpfen. Wir werden mit allen politischen Mitteln hart und konsequent dafür arbeiten, dass Deutschland wieder zu seiner alten Stärke kommt. Unterstützen Sie uns hierbei.

Ein kurzes Wort zum Wahlkampfstil unseres politischen Gegners - der SPD. Zahlreiche junge und vor allem auch ältere MitbürgerInnen hatten sich an unseren Wahlständen in Knielingen massiv darüber beschwert, dass sie von Mitgliedern/Mitarbeitern der SPD unaufgefordert in ihrer Privatsphäre telefonisch belästigt und danach befragt wurden, ob sie wählen gingen. Unabhängig davon, wie die belästigten Personen reagierten, wurde von den Anrufern der Rat erteilt, die SPD zu wählen. Wir

AOK -Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein

Die AOK tut mehr!



Mehr Gesundheit.
Mehr Extras.
Mehr Service.

Überzeugen Sie sich selbst!

AOK - Die Gesundheitskasse
Mittlerer Oberrhein
Kriegsstr. 41, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 3711-0
Fax.: 0721 3711-550
E - Mail: aok.karlsruhe@bw.aok.de



Allianz-Generalvertretung Jürgen Colling



Ihr Ansprechpartner in Knielingen für:

Versicherung

Vorsorge

Vermögen

Kostenloses Informationsmaterial liegt in unserem Büro für Sie bereit.

Östl. Rheinbrückenstr. 1, 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 50 90, Telefax 07 21/56 41 55
E-Mail: Juergen.Colling@Allianz.de

beurteilen diesen politischen Stil und diese Belästigungen - genauso wie die Betroffenen selbst - als eine Frechheit diesen Menschen gegenüber - und zudem als nicht rechtmäßig.

Kommunalpolitisch stehen für uns in Knielingen drei Themen mit höchster Priorität an.

Lärmschutz an der Südtangente

Um den Lärmschutz im Raum Knielingen ist es seit der letzten Berichterstattung im "Knielinger" sehr ruhig geblieben. Die Zeit des geduldigen Ausharrens sollte allerdings vorbei sein. Verkehr und Klima sorgen nach wie vor für dicke Luft und starke Lärmbelastung der Anwohner. Wir erinnern die zuständige Dezernentin, Frau Bürgermeisterin Salisch, mit Nachdruck an die von Ihr gemachten Zusagen. Im "Knielinger", Ausgabe Mai 2002, nachzulesen. Wir fordern mit Nachdruck, darüber nicht nur wahlwirksam zu reden, sondern die gemachten Versprechungen auch tatsächlich zum Wohle der Knielinger Bürger unverzüglich umzusetzen. Die entsprechenden Geldmittel sind ja angeblich genehmigt und vorhanden.

Nordtangente / Neue Rheinbrücke

Die Gesellschafterversammlung der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) verabschiedete eine Resolution für den Bau einer zweiten Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und der Südpfalz. Darin favorisiert das Gremium die sogenannte „Nordvariante B2“, die den Rhein südlich des Raffineriegeländes überquert und südlich des Landeshafens Wörth weiter in Richtung Bundesstraße B9 führt.

Mit Presseerklärung hierzu, in den BNN vom 15. Juli 2002, hat der Vorstand der CDU Knielingen eine zweite Rheinbrücke für als dringlichst notwendig befürwortet. Entschieden abgelehnt haben wir jedoch eine Trasse südlich des Raffineriegeländes. Gleichzeitig haben wir gefordert, die zweite Rheinbrücke nördlich der Raffinerie mit Anschluss an die B9 bei Jockgrim zu bauen, alternativ südlich der Karlsruher

Gemarkung.

Eine unmittelbar an Knielingen vorbeiführende Nordtangente führt zu einer unzumutbaren Zangenbelastung durch Süd- und Nordtangente. Weitere zusätzliche Lärmbelastungen sind für die Knielinger Bevölkerung nicht zumutbar.

Konversion der Gerszewski-Kaserne

Die Konversionsgesellschaft Karlsruhe (KGK) teilte uns mit, dass vorraussichtlich Mai/Juni 2003 die Ausschreibung des städtebaulichen Planungswettbewerbs erfolgen kann. Zuvor November/Dezember 2002 ist hierzu eine Bürger-Info-Veranstaltung geplant. Die Bevölkerung soll rechtzeitig eingeladen werden.

Bereits jetzt im Vorfeld haben wir gegenüber der KGK dafür plädiert, bei der Art der Bebauung keinen Geschosswohnungsbau - wie beispielsweise in der Erzberger Straße - in den Planungswettbewerb aufzunehmen. Vorrangig muss eine familienfreundliche und finanziell tragbare Wohnbebauung, insbesondere für junge Familien, entstehen.

13. Sommerfest 8. und 9. Juni 2002

Unser Sommerfest hat sich zu einem Höhepunkt unseres gesellschaftlichen Miteinanders in Knielingen etabliert - das freut und spornt uns an!

Das zweitägige 13. Hoffest fand bei schönstem Sommerwetter erneut großen Anklang - die Fotografien zeigen in schönen Stimmungsbildern beide Festtage. Die super Musik der "JOYCE" war - wie immer - Garant für tolle Stimmung. Sie mobilisierte Jung und Alt im stilvollen Ambiente des „Reiterhofs“. Unseren Gastgeber, den Familien Müller, Kirchhöfer und insbesondere Frau Gamm, gilt unser besonderer Dank für ihre Treue und großzügige Unterstützung.

Weiterer Höhepunkt unseres Hoffestes war's „Karlsruher Mädle“ - Judith Rimmelpacher - mit ihren "Karlsruher Gschichde".

Unser besonderer Dank gilt allen Freunden und Gästen. Nicht zuletzt danken wir allen



BUCHHANDLUNG
MENDE

www.mende.de

Filiale im Siemens Industriepark

(Gel. 1/Bau 29)

Seit 1. Oktober 2001!

Wir halten ständig ein aktuelles Angebot
für Sie bereit.

Romane ■ Fachbücher ■ Taschenbücher
Spiel- und Schreibwaren ■ Zeitschriften
■ Schulbücher



Kurze Bestellwege, schnelle Lieferzeiten
bei nicht vorrätigen Titeln!

Testen Sie uns, wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10.00 bis 14.00 Uhr
Telefon (07 21) 5 30 91 70
e-mail: siemens@mende.de
Internet: www.mende.de



K. H. Görisser, A. Welter, J. Frei, W. Müller



renAktiven und Sponsoren – ausdrücklich der Familie Eppel – für ihre engagierte Unterstützung; das Sommerfest wurde nur mit ihrer Mithilfe erneut zum Erfolg.

Wir wünschen allen Knielinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2003.

(Fy)

Der Vorstand

Neufeldstr. 10 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel.: 07 21/5 65 10-0 · Fax: 07 21/5 65 10-35
www.hotel-burgau.de

Seit Juli 2001 unter neuer Leitung

Unser **Hotel** bietet Ihnen: Den Knielinger Wochenendtarif für Ihre Übernachtungsgäste.

Unser **Restaurant** bietet Ihnen:
Wechselnde Tagesgerichte, Regionale, badische Küche

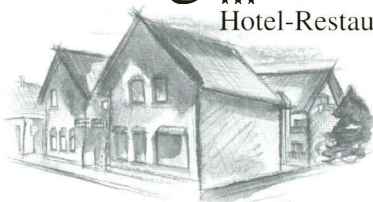
Achtung: Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sind unsere Stuben von 12.00 - 14.30 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

**Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage
und einen guten Start ins neue Jahr.**

Burgau

Hotel-Restaurant
GmbH



Ihr Burgau-Team:

Andrea Amend – Hotel
Willi Lehmann – Küche,
Nadin Weiß – Restaurant



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

MEDIZIN-TECHNIK

REHABILITATIONS-TECHNIK

SANITÄTSHAUS

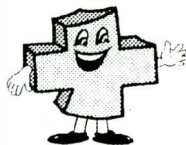
▼
▼
▼
▼
▼
ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN.

Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe,
Telefon (07 21) 55 26 59, Telefax (07 21) 55 05 47

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Karlsruhe e.V.

Ortsverein Knielingen



Schwere Entscheidung

Knielinger Rot-Kreuzler berichten:

Es ging um den Fortbestand des Ortsvereins. Erregte Diskussion in der Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 5. Juni 2002 im Saale des Gasthofes "Zum Schwanen". Berichte des Ortsvereins, Schatzmeisters und Bereitschaftsleitung, vorgetragen durch Uschi Kurz und Gabriele Czernin. Ergebnis: Knielingen kann aufatmen. Die Rot-Kreuzler machen weiter.

Mut gemacht haben dazu insbesondere der Vorsitzende des Bürgervereins Hubert Wenzel und Bernhard Warter, Kreisbereitschaftsleiter des DRK, Kreisverbandes Karlsruhe.

Für die verbleibende Restzeit von einem Jahr wurde dann gleich ein kommissarischer Vorstand gewählt, Martina Tödter. Alle anderen Ämter werden von den bisherigen Inhabern weitergeführt.

Nahezu sechs Jahrzehnte Treue zum Roten Kreuz und aktiver Einsatz von Martha Hofmann waren der Anlass einer Laudatio durch Bernhard Warter mit den herzlichsten Wünschen des Ortsvereins und der Ernennung zum Ehrenmitglied.

An den Erfolg vergangener Jahre konnte man bei der Blutspendeaktion am Dienstag, dem 3. September anknüpfen. 147 Spender fanden den Weg in die Sängerkirche. Davon waren 20 Erstspender. Unter den Einsätzen sind die Betreuung bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen und dem Museumsfest im Hofgut Maxau besonders hervorzuheben.

Vorrangig wird in der nächsten Zeit Aus- und Weiterbildung der Aktiven betrieben. Und, indem die Knielinger

Rot-Kreuzler allen Bürgern und Förderern schöne und geruhige Feiertage zum Jahreswechsel wünschen, wünschen sie sich selbst auch etwas: ein paar Aktive mehr!

Uschi Kurz

Neue Vorsitzende

Martina Tödter,

Tel. 685 962

Bereitschaftsleitung

Gabriele Czernin,

Tel. 572 841



Martha Hofmann wird für nahezu sechs Jahrzehnte aktiven Engagements von Kreisbereitschaftsleiters Bernhard Warter gewürdigt und erhält die Ehrenmitgliedschaft.



PARTYSERVICE & CATERING

DER FLIEGENDE KOCH

badisch.symbadisch

ANSPRECHPARTNER

Herr Schaak & Frau Engelman

fon.celebrate & eat + 49 721/9 57 54 86

fax + 49 721 9 57 55 43

Festlichkeiten und Veranstaltungen jeder Art + Bewirtschaftung von Betriebsrestaurants
Verleih von Mietpersonal für kurzfristige und langfristige Dispositionen + Geschirverleih und vieles mehr



Ihr Fahrradgeschäft in Mühlburg!!

**Qualität und solide Arbeit über Generationen.
Verkauf, Reparatur, Instandsetzung mit allem Drum und Dran!
Zu Ihrer Sicherheit vom Meisterbetrieb.**

Ansprechpartner in allen Fragen rund um Ihr Fahrrad.

Fahrradhaus Kramer, Hardtstrasse 9, 76185 Karlsruhe, Telefon 594371

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

Peterstaler
Mineralwasser



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. + Fax 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

***Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!***

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Verleih von Festmöbel, Durchlaufkühler und Kühlschrank

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Knielingen

Die Feuerwehr informiert:

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Feuerwehr Knielingen wurden die Kameraden Karl- Heinz Glutsch , Peter Mühl, Oliver Grobs und Kai König neu in den Ausschuss gewählt. Ein herzliches Dankeschön an die langjährigen, jetzt ausgeschiedenen Mitglieder Klaus Joos und Thomas Maier.

Leider verstarb in diesem Jahr nach kurzer Krankheit unser Feuerwehrkamerad Dieter Engel. Dieter Engel war seit 1969 Mitglied unserer Feuerwehr. Die Feuerwehr war für ihn fast zur zweiten Heimat geworden. Jetzt fehlen seine markigen Kommentare, wenn wir im Gerätehaus zusammensitzen.

Im Bereich der Lehrgänge hat sich auch einiges getan. So besuchten die Kameraden Daniel Wenzel, Andreas Eisinger, Simon Eckstein, Denis Cornehl den Atemschutzlehrgang. Den Maschinistenlehrgang besuchten die Kameraden Thomas Meister, Uwe Reinhold, Klaus Meinzer, Thorsten Hauß und Steffen Reiser.

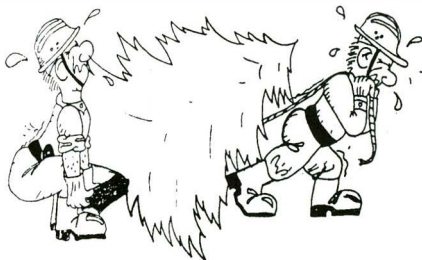
Herr Maurer, der neue Chef der Feuerwehr Karlsruhe, führt ein neues Einsatzkonzept ein. So werden bei größeren, über das Stadtgebiet verteilten Schadenslagen, lokale Einsatzzentralen gebildet, die von der Feuerwehreinsetzzentrale mit Aufträgen versorgt werden und diese selbständig abarbeiten. Hier im Westen liegt die für uns zuständige lokale Einsatzzentrale in Neureut. Besetzt werden diese Zentralen von Mitgliedern der Führungsunterstützungsgruppe. Als Mitglieder dieser Gruppe werden zurzeit die Kameraden Hubert Heck und Steffen Reiser ausgebildet.

Leider wurde die anstehende Beschaffung unseres Mannschaftstransportwagens wegen fehlender Landeszuschüsse auf unbestimmte Zeit vertagt.

Erfreuliches gibt es vom Förderverein zu berichten. Nachdem der Förderverein der FF Knielingen im Frühjahr unsere Jugendfeuerwehr mit topmodernen und zweckmäßigen Übungsjacken ausstatten konnte, gab es im Herbst die nächste angenehme Überraschung. Alle Aktiven und Jugendlichen kommen in den Genuss eines Sportanzuges. Angestoßen wurde die Aktion vom amtierenden Vorsitzenden des Fördervereins Bernhardt Schmitt und einigen Feuerwehrkameraden. Spender ist die BBBank Karlsruhe. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Bei dem diesjährigen Vereinsschießen des Schützenvereines waren wir wieder

Christbaum- sammelaktion



**der Jugendfeuerwehr Knielingen
Sa. 11. Januar '03
ab 8.00 Uhr**

sehr erfolgreich. Jugend, Damen und Herren belegten jeweils den ersten Platz.

Unser Herbstfest war auch in diesem Jahr sehr gut besucht und damit für uns auch ein finanzieller Erfolg. Dafür bedanken wir uns bei allen, die uns durch ihren Besuch unterstützt haben.

Die Jugendfeuerwehr sucht jetzt wieder Jungen und Mädchen ab 10 Jahren. Wenn ihr Lust habt, schaut doch mal am Dienstag um 18.00 Uhr am Gerätehaus vorbei und informiert euch (Dazu könnt ihr ruhig eure Eltern mitbringen). Die diesjährige Christbaumsammelang findet am Samstag, den 11.01.2003 statt.

Willi Litzenberger, (Schriftführer)

Wasser ab-marsch!



**Sanierung von
Mauerfeuchtigkeit
und Schimmel
jeglicher Art**

art Benkler
Bauwerksabdichtung
Im Jagdgrund 71a - K'he
Tel./Fax 0721 - 9574072

Gasthaus „Zum Schwanen“ mit „Schwanengarten“ im Hof
Saarlandstraße 14 76187 Karlsruhe-Knielingen S5 bis Rheinbergstraße
Tel.: 0721-9569187 Fax.: 0721-9569189

„Zum Schwanen“

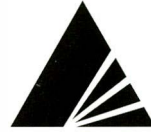


✓ **Jeden 1. Samstag im
Monat ab 05.10.** gibt's im
Schwanen Kesselfleisch,
frisches Schweinemett,
frische grobe Bratwurst,
sowie Blut- und Leber-
würste ab ca. 11.00 Uhr aus
eigener Herstellung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 11.00-24.00 Uhr Sa. So. Feiertag 10.00- 24.00 Uhr
Küche von 11.00-14.30 und 18.00-22.00 Uhr KEIN Ruhetag

Es freuen sich auf Ihren Besuch *Bärbel* und *Dirk*

Fördergemeinschaft der VIKTOR - VON - SCHEFFEL-SCHULE



Die Fördergemeinschaft hat das Ziel, die Viktor - von - Scheffel - Schule bei der Erfüllung ihrer erzieherischen und kulturellen Aufgaben zu unterstützen. Im Vordergrund stehen dabei die Schüler sowie ihre Gemeinschaft untereinander. Die 345 Schüler werden von den derzeit 85 Mitgliedern in vielfältiger Weise unterstützt. Die Unterstützung konzentriert sich auf drei Schwerpunktgebiete:

1. Finanzierung und Beschaffung von Sachmitteln

Im vergangenen Jahr wurden zwei Projekte finanziert. Zum einen wurde ein neuer Satz Trikots für die Schulmannschaft beschafft, zum anderen wurde das komplette Material für das Projekt "Bewegtes Lernen" finanziert. Dazu gehören u.a. 11 Schaumstofffußbälle, 12 Spaßbälle, 55 Gymnastikspringseile, 10 Gymnastikreifen. Ziel des Projektes ist es, den Unterricht durch Einsatz von Bewegungsübungen aufzulockern und damit auch die Aufnahmefähigkeit der Kinder zu steigern.

Für die Zukunft hat sich die Fördergemeinschaft vorgenommen, die Bibliothek mit neuen Büchern aufzustocken.

2. Organisation und Finanzierung von schulnahen Veranstaltungen

Schwerpunkt hierbei bilden die Zuschüsse für Klassenausflüge und Klassenfahrten. Darüber hinaus wurde dieses Jahr erstmalig eine Museumskarte für die ganze Schule gekauft.

In diesem Schuljahr werden von der Schule 8 Arbeitsgemeinschaften angeboten zu folgenden Themen: Musik, Kunst, Stepdance, Handball, Tennis, Judo, Kanu und Schach. Falls in Zukunft hierfür Fachpersonal von außerhalb gewonnen werden muss, wird die Fördergemeinschaft die AGs temporär unterstützen.

3. Gestaltung und Organisation von Festen

Im diesem Jahr wurden von uns zwei Feste ausgerichtet und mitgestaltet. Neben dem Kunstmarkt am 16. November wurde von uns wie jedes Jahr die Einschulungsfeier kulinarisch umrahmt. Nach den Vorführungen des Schulchors und der zweiten Klassen konnten

sich die Erstklässler und ihre Eltern im Pausenhof bei Kaffee und Kuchen, Brezeln und Getränken stärken.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die dabei engagiert geholfen haben. Unser besonderer Dank gilt unserem



Die Chinesen der Klasse 2a



Ein Teil der Mannschaft in freudiger Erwartung der Erstklässler

Hausmeister Herrn Becker sowie Herrn Zwally von der Fa. Getränke Zwally, die uns schon seit Jahren immer tatkräftig unterstützen.

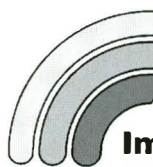
Übrigens:

Mitglied kann jeder werden, der die Schüler unterstützen möchte: nicht nur die Eltern sondern auch die Großeltern, Verwandte, Freunde aber auch z.B. alle ehemaligen Schüler.

Matthias Fischer

Alles unter einem Hut!
pünktlich, preiswert, schnell und gut!

Handwerk + Verkauf

 **MALER-MEISTER
ALSHUT**
Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

**Neue
Farben – Tapeten –
Bodenbeläge – Gardinen**

• **Planung**
• **Fertigung**
• **Montage**

Stahlbau
Apparatebau
Schlosserei
Blechverarbeitung

*Vertrauen durch
Tradition &
Zuverlässigkeit*

**Stahlbau
SCHENK**

Jakob-Dörr-Str. 9 • 76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 56 83 100 • Fax 56 75 99
e-Mail: Stahlbau.Schenk@t-online.de

Durch die Bank!

Ein eigenes Zuhause bedeutet
Unabhängigkeit, Lebensqualität
und Sicherheit.

Eine optimale Beratung und Bau-
finanzierung bilden das Fundament.
Eben – durch die Bank.

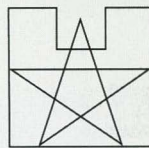
Noch Fragen?

Ihr Ziel: Ihr Weg:



**VOLKSBANK
KARLSRUHE**

www.volksbank-karlsruhe.de



**Pfingst-
gottesdienst
im Hofgut
Maxau**

Montag, den 20. Mai 2002

Fotos: E. Frei



Die Besucher lauschen bei herrlichem Wetter dem Bläserchor der Jägervereinigung.



Ein ökumenischer Gottesdienst im Freien in dieser Umgebung ist ein besonderes Erlebnis.



Für eine Bereicherung des Gottesdienstes sorgt der Chor der evangelischen Kirche



Erich Frei, Museumsverein Knielingen

Erika Kehle Immobilien *Ihr Partner für* GmbH

Immobilien, Baufinanzierungen, Vermietung + Verpachtung sowie Versicherungen aller Art

Wir vermitteln bzw. vermieten die Immobilie kostenlos für den Eigentümer.

Für unsere Kunden suchen wir laufend im Raum Karlsruhe und Umgebung folgende Objekte:

- Bauplätze/Abrißgrundstücke jegl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Verpachtung

Büro:

Saarlandstr. 74
76187 KA-Knielingen
Tel. 07 21/56 81 91
Fax 07 21/56 38 48



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mithbürger,
wir danken Ihnen für Ihren Besuch bei unserem schon traditionellen Vatertagsfest am 9. Mai auf den Rennwiesen. und beim Herbstball am 9. November.

Am 17. November gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder während des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche, bei dem wir mehrere Lieder vortrugen.

Die letzte Singstunde dieses Jahres wird am 17. Dezember sein und die erste im neuen Jahr am 14. Januar 2003.

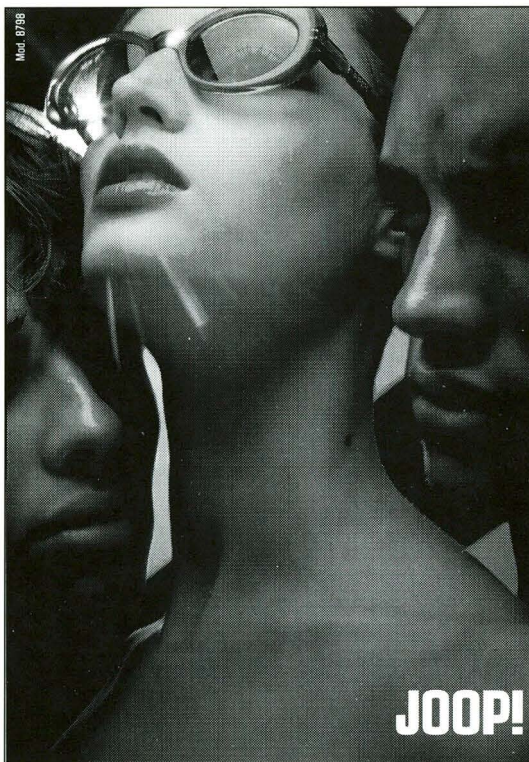
Den Termin der nächsten Jahreshauptversammlung unseres Vereins in der Sängerkirche notieren Sie sich bitte für Dienstag, den 21. Januar 2003 um 19.30 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie, unser "passives" Mitglied, sich aktiv daran beteiligen könnten. Eine schriftliche Einladung dazu finden Sie rechtzeitig in Ihrem Briefkasten.

Außerdem möchten wir Sie schon jetzt auf unseren beliebten Karfreitagsspaziergang aufmerksam machen. Näheres können Sie aus dem Rundschreiben nach der Jahreshauptversammlung entnehmen. Es soll diesmal in die Pfalz gehen.

Alle Männer von Knielingen und Umgebung laden wir ein, ganz unverbindlich bei uns hereinzuschauen, um unsere Singstunden kennen zu lernen. Wir freuen uns über jeden Interessenten, der zu uns jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in die Sängerkirche kommt. Auch wenn Sie meinen, nicht singen zu können, sind Sie herzlich willkommen. Sie können es in unserer Sängergemeinschaft unter Anleitung des Dirigenten lernen.

Außer den Singstunden und Auftritten des Chores in der Öffentlichkeit und bei besonderen Anlässen unserer Mitglieder, legen wir großen Wert auf die Gemeinschaft. Sie können mit Ihrer Familie und Freunden an etlichen vereinsinternen, geselligen Veranstaltungen teilnehmen.

Peter Reinstein, Schriftführer



Saarlandstr. 68
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 60 10
Fax 07 21/56 19 07

Contactlinsen-
Anpassung



76185 Karlsruhe-West, Daimlerstraße 1a
An der Neureuter Straße /B36
An der Straßenbahnhaltestelle Neureuter Straße

Telefon 0721/ 75 31 73
www.auto-sluka.de
fiat-sluka@t-online.de

Jetzt zum
günstigen
Aktionspreis!

WINTER - Check

Mobil durch den Winter!

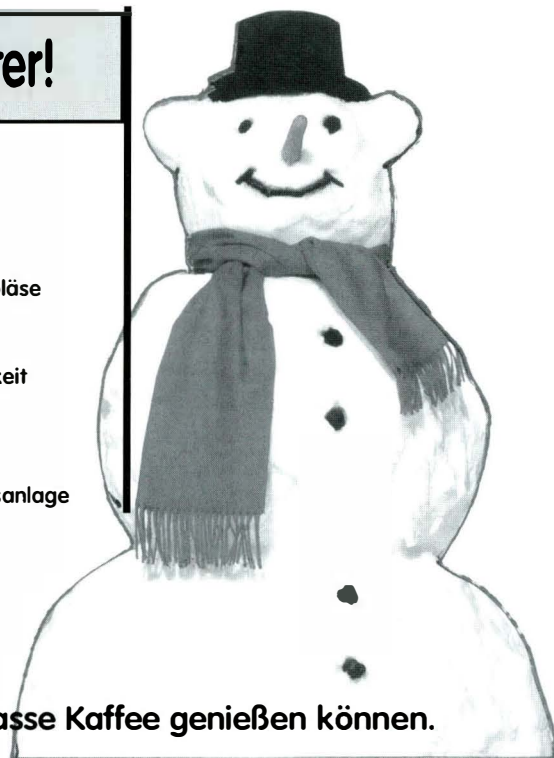
Wir überprüfen für Sie...

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| ☛ Reifen | ☛ Bremsen |
| ☛ Stoßdämpfer | ☛ Auspuff |
| ☛ Motoröl | ☛ Ölfilter |
| ☛ Keilriemen | ☛ Heizung/Gebläse |
| ☛ Frostschutz | ☛ Türschlösser |
| ☛ Heckscheibenheizung | ☛ Wischblätter |
| | ☛ Bremsflüssigkeit |
| | ☛ Kupplung |
| | ☛ Getriebeöl |
| | ☛ Batterie |
| | ☛ Beleuchtungsanlage |

Wir checken für Sie
Ihr Auto für nur:

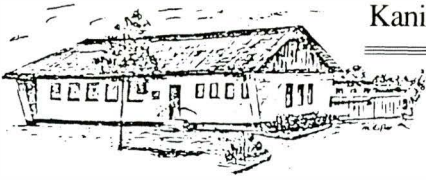
EUR **26,68**

während Sie in aller Ruhe eine Tasse Kaffee genießen können.



Fahren Sie sicher! Wir helfen Ihnen dabei.

Ihr Sluka Team



Liebe Mitglieder und Leser des Knielingers,

Am 13. April 2002 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es wurden folgende Verwaltungsmitglieder neu gewählt: 2. Vorsitzende wurde Rudi Heim, Zuchtwart für Geflügel Werner Engel, Zuchtwart für Kaninchen Uwe Konstantin, Rolf Eisele Beisitzer. Nachdem die Wahlen durchgeführt waren, kam man zu den Ehrungen. Es wurden folgende Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt: Gisela Hellman, Frederike Rink, Elisabeth Esch, Gerhard Dornseif, Wilfried Wurm, Karl Pollmann, Dieter Meister, Harald Seiberlich, Werner Engel und Rudi Heim. Am 13. u. 14. Juli 2002 veranstaltete der Verein seine alljährliche Jungtierschau mit Gartenfest.

Leider konnten auch in diesem Jahr, bedingt durch das schlechte Wetter, keine Tiere ausgestellt werden. Ein Dankeschön an die zahlreichen Gäste, welche trotz schlechtem Wetter unser Fest besuchten. Wir, der C 107 hoffen, dass wir Sie auch weiterhin auf unseren Veranstaltungen begrüßen können. Am 19. Juni 2002 feierte unser langjähriges Mitglied Martin Eifler seinen 80. Geburts-

tag. Herr Eifler ist seit über 25 Jahren als Beisitzer in der Vereinsverwaltung tätig. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag.

Betrifft Artikel vom 16. Aug. 2002 im Kurier. In diesem Artikel wird durch das Stadtveternäramt Karlsruhe darauf hingewiesen, dass laut Seuchengesetz alle Züchter und Halter von Hühnern oder Puten (auch Kleinbestände) verpflichtet sind, diese gegen die Geflügelpest durch einen Tierarzt impfen zu lassen. Der Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein erklärt sich bereit, den nicht organisierten Geflügelzüchtern und Haltern bei dieser Impfung behilflich zu sein. (Ansprechpartner Kurt Dieterle oder Zoo 44 Neufeldstr.) Zum Schluss noch zwei Termine, die Sie liebe Leser nicht vergessen sollten.

2. u. 3. November 2002 "Lokale Kaninchen- und Geflügelschau", 12. und 13. Juli 2003 Jungtierschau mit Gartenfest. Beide Veranstaltungen finden auf dem Vereinsgelände am Kurzheckweg statt.

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein geruhiges und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2003.

S. Hurst

Gaststätte



Kaninchen- und
Geflügelzuchtverein

76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 21
Telefon 07 21/56 71 70

täglich **Hähnchen**

1/2 Hahn DM 7,- (€ 3,58)
auch zum Mitnehmen

Mo. 11.00 - 14.00 Uhr
Di. - Fr. 11.00 - 23.00 Uhr
Sa. + So. Ruhetag



Außerdem dürfen Sie uns besuchen auf der
„Golan-Höhe“: Gaststätte Kleingartenverein „Städtisches Sonnenbad“
11 - 21 Uhr, Sa. u. Mo. Ruhetag

Horst und Ingeborg Heck und Team

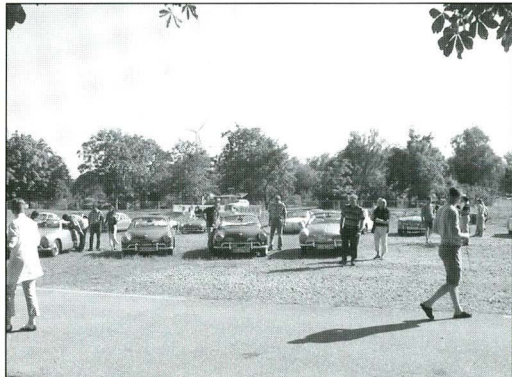


Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V.

Vom 19. bis 21. Juli veranstaltete der Karmann Ghia Club Karlsruhe seine fünften Karmann Classics. Es konnten über die drei Tage wieder 100 Karmann Ghias in Karlsruhe – Knielingen begrüßt werden. Darunter zahlreiche Karmann Ghias aus Frankreich, Belgien, Holland, Schweiz und England. Die Karmann Freunde aus Frankreich konnten mit acht teilnehmenden Autos den Pokal für die meisten teilnehmenden Karmanns mit nach Hause nehmen.

Bei einem großen Programm und bei schönem Wetter konnten wir den Besuchern eine Menge bieten. Zu unseren Höhepunkten zählte nicht nur unsere Tombola, wo man einen Karmann Ghia Coupe gewinnen konnte nein auch unsere beiden Ausfahrten waren Welt-

klasse. Am Samstag schickten wir ca. 50 Karmänner auf unsere Orientierungsfahrt durch Baden. Der Höhepunkt war hier nicht nur die Strecke die gefahren wurde nein unser Einkehrschwung bei der Brauerei HATZ in Rastatt, wo jeder Teilnehmer seinen Durst stillen konnte. Am Sonntag ging es mit einem Konvoi durch Karlsruhe wo wir unsere Autos dann auf dem Marktplatz präsentierten. An beiden Tagen konnte den Besuchern mit Live – Musik und verschiedenem Programm punkten bei Laune gehalten werden. Unser Hauptpreis konnte einer Dame aus Ulm übergeben werden. Und dem Verein für Krebskranke Kinder ein großer Scheck. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Karmann-Ghia-Club.de



Obst- und Gartenbauverein e.V.



Karlsruhe - Knielingen



Liebe Mitglieder und Gartenbaufreunde, in diesem Jahr feierten wir unser **70jähriges Vereinsbestehen**.

Aus diesem Anlass hatten wir an der Herbstbegehung im "Bipples" eine bewundernswerte Obstausstellung aufgebaut, die für alle Gäste ein besonders schöner Anblick war.

Die **Gründungswurzeln** des Obst- und Gartenbauverein gehen auf den **19. Mai 1932** im Gasthaus "Zum Adler" zurück. Die erste Mitgliederliste weist aus, dass immerhin 70 Männer und Frauen anwesend waren. Viele Arbeitslose und verzweifelte Menschen, die einen Ausweg aus der gespannten Situation suchten, besannen sich auf den eigenen Garten. Bei der Gründungsversammlung wurde Julius König (Rektor) zum 1. Vorsitzenden und August Bechtold zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Der damalige Bürgermeister Jakob Dörr unterstützte den Verein tatkräftig, die Obst- und Gartenanlagen in der "Gänsweide" zu betreiben. Der Boden in diesem Gelände war sehr schlecht und sauer, man musste viel Arbeit und Material zur Bodenverbesserung aufbringen.

Die Baumwarte Bechtold und Emmeler Wilhelm gaben viele Hinweise und gute Ratschläge.

Im Jahre 1970/71 unter dem 1. Vorsitzenden August Frei und dem 2. Vorsitzenden Fritz König erfolgte der Umzug an den heutigen Standort **"BIPPLES -LAUBE"** am Ende der Neufeldstraße. Das Vereinsleben spielt sich seither nur noch im "Bipples" ab. Das erste Gartenfest in der neuen Anlage konnte 1978 begangen werden. Jetzt sind das Frühlings- und Herbstfest zu einer festen



Einrichtung geworden. Ebenso erfreuen sich unsere jährlichen Obstbaumschnittkurse unter fachkundiger Leitung von **Emmeler Heinz** und **Nagel Uwe** immer größerer Beliebtheit.

Unvergessen sind auch die Mitgliederausflüge. Für die Fortbildung in Sachen Obst- und Gartenbau sorgten Vorträge mit Dias und wichtigen Informationen.

Die 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins

1932 – 1945 Julius König
1971 – 1982 August Frei
1945 – 1952 Friedrich Burckhard
1982 – 1994 Emil Nees
1952 – 1956 Wilhelm Keiler
1994 – 1995 Karl Heinz Platz
1957 – 1962 Wilhelm Siegel
seit 1995 Josef Wenzel

Der **Obst- und Gartenbauverein Knielingen** hat in seiner Vereinsgeschichte alle Höhen und Tiefen gut durchschritten. Der ausgeprägte Gemeinschaftsgeist ist ein Garant für eine weitere positive Entwicklung im Sinne unseres Vereines

Verehrte liebe **Mitglieder und Gartenfreunde**, das Jahr 2002 geht nun dem Ende entgegen.

Es ist der Vorstandschaft ein Anliegen, Ihnen allen Dank zu sagen für die tatkräftige Mitarbeit, Unterstützung, für die Spenden und für die Besuche unserer Veranstaltungen.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein **gesegnetes Weihnachtsfest**, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein friedvolles, **gesundes 2003**.

Josef Wenzel

1. Vorstand

Wer hat noch Mitteilungshefte des
Bürgerverein Knielingen e.V.
„der knielinger“ aus den Anfangsjahren
1962 Ausgabe 1-10 und würde diese dem
BVK zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich bei
Johann Preindl, Tel. 56 74 29



Medizinische
Fußpflege
Fuß- u. Beinmassage

Hausbesuche
nach tel. Vereinbarung

Rita Hörmann, Neufeldstr. 65a



Winzergenossenschaft Britzingen
Markgräfler Land



Bickensohler
Weine

Winzergenossenschaft Bickensohl
Kaiserstuhl

Vertreten durch: **Fa. Zwally**

Lönsstr. 6 · 76187 Karlsruhe

Tel. + Fax (07 21) 78 86 97

Getränke-Hotline 07 21/56 62 66

MUSIKVEREIN KARLSRUHE-KNIELINGEN E.V.



Das zurückliegende Jahr brachte zahlreiche Termine, die zum Wohle unseres Vereins gemeistert wurden.

Nach Fasching stand unsere Generalversammlung an, in der Neuwahlen für die nächsten zwei Jahre durchzuführen waren. Nach über 35 (!!!) Jahren gab unser **Kassier Günther Holstein** sein Amt an Monika Wurster ab. Wir danken unserem Günther nochmals herzlichst für seine jahrzehntelange Arbeit und freuen uns auf noch hoffentlich viele Jahre als Musikkamerad in unserem Verein. Beim nachfolgenden Frühjahrskonzert wurde Günther Holstein zum Ehrenkassier des Vereins ernannt.

Stadtgartenkonzert, Sportfest SG Siemens, Bez. Musikfest in Stupferich, Musikfest in Maximiliansau, Knielinger Jugend musiziert, Gemeindefest Kath. Kirche, Hafenkonzert und Musikfest in Pfaffenrot waren zugleich die letzten Auftritte mit unserem Dirigenten Marcus Willem, der uns nach drei Jahren verlassen hat. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die geleistete Arbeit.

Mit **Thomas Schachschal**, Musikhochschule, fanden wir sofort einen Neuen, mit dem wir schon ein Stadtgartenkonzert und das Straßenfest in Wolfartsweiler sehr erfolgreich bestreiten konnten.

Den Knielingern stellten wir unseren neuen Dirigenten beim 1. Weißwurstfrühschoppen vor, der Ende Oktober zunächst als Versuch durchgeführt wurde. Wir werden sehen, ob so etwas in Knielingen ankommt.

Im November spielen wir traditionsgemäß auf dem Friedhof am Volkstrauertag und am Totensonntag.

Achtung: Alle, die gerne bei uns musizieren möchten ob im Orchester oder bei der Jugend sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Anruf, H. Raih Tel.75 21 67, oder noch besser einfach bei der **Musikprobe jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr in der Sängerhalle vorbeischauen, dort erfährt man auch die Einzelheiten unserer Instrumentalausbildung und unserer Jugendabteilung !!!**

Die diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am **Samstag, 14.12. um 19.30 Uhr** in der Sängerhalle statt. Neben dem Orchester mit unserem neuen Dirigenten Thomas Schachschal, werden uns die Jugend sowie unsere Theatergruppe „Golden Girlies“ mit einem vorweihnachtlichen Programm erfreuen. Wir würden uns freuen wie jedes Jahr unsere Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zahlreich begrüßen zu dürfen.

Zum Jahresabschluss spielen wir wieder am Heiligen Abend ab 17.15 Uhr auf dem Knielinger Friedhof.

Wir wünschen allen Lesern, der Knielinger Bevölkerung und unseren Mitgliedern frohe Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Frieden im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut R a i h
1. Vorsitzender

Flutkatastrophe trifft die NaturFreunde

Naturfreundehaus Königstein von den Fluten stark getroffen



Das Elbhochwasser beim Naturfreundehaus Königstein

Wir NaturFreunde leisten Solidarität und unseren Beitrag für die Wiederherstellung unserer betroffenen Naturfreundehäuser.

Niemand hätte eine Naturkatastrophe dieses Ausmaßes wie das Hochwasser in Deutschland, Österreich, Tschechien und anderen Teilen Europas für möglich gehalten. Dabei erleben wir zur Zeit, was in anderen Teilen der Welt mit meist schlimmeren Auswirkungen die Ärmsten der Armen trifft, wenn Unwetter ganze Landstriche verwüsten. Der Klimawandel, den wir zur Zeit offensichtlich erleben und der die Hochwasser verschärft, ist maßgeblich vom Menschen beeinflusst.

Mit unserer auf dem Bundeskongress in Duisburg in Anwesenheit des Bundeskanzlers eröffneten Klimakampagne wollen die NaturFreunde politisch und ganz praktisch im eigenen Handeln einen Beitrag zur Minderung des Treibhausgases CO₂, das einen wesentlichen Faktor bei der globalen Erwärmung darstellt, und zum Schutz des Klimas leisten. Diese Kampagne wird zu Recht der Schwerpunkt unserer politischen Aktivität in den nächsten Jahren sein.

Mit Betroffenheit haben wir die großen Verwüstungen in Mitteleuropa zur Kenntnis nehmen müssen, die die Fluten der Elbe und Moldau und ihrer Nebenflüsse verursacht ha-

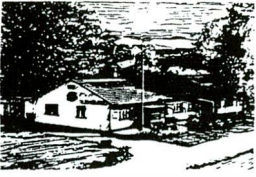
ben. Unser Mitgefühl gilt den geschädigten Menschen. Auch NaturFreunde sind Betroffene und einige unserer Naturfreundehäuser wie das Euch wohl allen bekannte Naturfreundehaus Königstein, direkt an der Elbe gelegen, haben mit dem Hochwasser und den Folgeschäden wohl noch lange zu kämpfen.

Die Bundesregierung hat durch einen europäischen Krisengipfel und durch umfangreiche Sofortmaßnahmen einen Weg zur finanziellen Bewältigung der Katastrophe gewiesen. Doch ist auch die Solidarität der Menschen untereinander gefordert, was für uns NaturFreunde zum Grundverständnis unseres Wirkens gehört.

Der Bundesvorstand wird dem Mitte September tagenden Kongress der NaturFreunde Internationale einen internationalen Solidaritätsfonds zugunsten der durch die Flut geschädigten Naturfreundeeinrichtungen vorschlagen und hat bei der Bank für Sozialwirtschaft ein Sonderkonto eingerichtet, auf das Spenden ab sofort für diesen Fonds eingezahlt werden können:

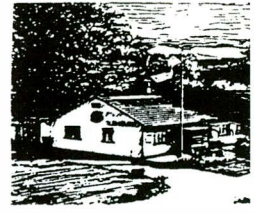
**Bank für Sozialwirtschaft,
BLZ 601 205 00, Konto-Nr. 870 7007**

www.naturfreunde.de



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Nun ist es soweit. Auch das Albhäusle hat jetzt nach über 40 Jahren eine Adresse. Auf unseren Antrag hin, hat die Stadt Karlsruhe dem Weg über die Albbrücke in die Kirchau den Namen "Albhäusleweg" gegeben. Das Straßenschild wurde alsbald auch montiert. Nur ist es bis jetzt kaum jemandem aufgefallen, weil es auf der linken Straßenseite angebracht wurde, die bei der Anfahrt von der Saarlandstraße nicht in der direkten Ansicht liegt. Aber daran lässt sich vielleicht noch etwas ändern. Wir danken der Stadt Karlsruhe und allen, die uns dabei unterstützten, für die schnelle Realisierung unseres Vorschlags.

Ob sich allerdings an der Entscheidung des Tiefbauamtes der Stadt Karlsruhe noch etwas ändern lässt, dass das Albhäusle in diesen und den nächsten beiden Jahren vor eventuellen Hochwasserkatastrophen nicht geschützt wird, können wir nicht akzeptieren. Nach langjährigen Planungen war zugesagt, den Objektschutz des Naturfreundehauses "Albhäusle" zu realisieren. Es überrascht uns um so mehr, dass die Stadt wieder einmal einen Rückzieher machte. Bereits im Jahr 1999 waren die Baumaßnahmen ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde aufgehoben, weil der Stadt die Baukosten zu hoch erschienen. Es sollte deshalb eine kostengünstigere Lösung gefunden werden. Diese wurde auch gefunden. Dennoch stehen wir jetzt und in naher Zukunft und das als einzige an der Alb, ohne den dringend benötigten Hochwasserschutz da. Im Hinblick auf die in jüngster Zeit aufgetretenen Hochwasserkatastrophen an der Elbe und ihren Nebenflüssen ist der Schutz unseres Hauses dringend erforderlich, da große Überschwemmungen (Jahrhunderthochwasser) am Rhein nicht auszuschließen sind.

Gleichzeitig neben dem nun erfolgten "Aus" durch Stadt und Land fordern die am Hoch-

wasserschutz beteiligten Behörden (Wasserwirtschaftsamt, obere und untere Naturschutzbehörden, der Kommunalverband Mittlerer Oberrhein usw.) in öffentlichen Erklärungen in den letzten Wochen den zügigen Ausbau der geplanten Rückhaltepolder am Oberrhein mit den entsprechenden Befestigungsanlagen zu den bebauten und besiedelten Flächen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich alle Beteiligten und Verantwortlichen nochmals an einen Tisch setzen würden, um die nötigen Polder bauen zu können, bei gleichzeitigem Schutz der dabei betroffenen Anlieger. Wir fordern die Stadt Karlsruhe und ihre Verantwortlichen auf, umgehend für Abhilfe zu sorgen. Falls der Hochwasserschutz nicht erfolgt und das Albhäusle deshalb überflutet wird, werden wir mit allen rechtlichen Mitteln Schadenersatz verlangen.

Noch ist es nicht zu spät, deshalb bitten wir, die Hochwasserschutz-Maßnahmen unbedingt durchzuführen.

Termine:

Freitag, 20.12.2002

Weihnachtsfeier im Albhäusle

Beginn: 19.00 Uhr.

Bitte die **Verlegung** vom Samstag, 21.12.02 auf Freitag, 20.12.2002 **beachten!**

Sonntag, 22.12.2002

Brunch der Jungen Familiengruppe

Beginn: 10.00 Uhr

Samstag, 08.02.2003

Jahreshauptversammlung im Albhäusle mit Neuwahlen

Beginn: 19.00 Uhr

Samstag, 22.03.2003

Vereinsabend mit Ehrungen

Beginn: 19.00 Uhr

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

=> *Kunststoff - Fenster*

=> *Naturholz - Fenster*

=> *Alu - Holz - Fenster*

=> *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*

=> *Innentüren*

=> *Rolläden*

=> *Wintergärten*

=> *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

Rock'n'Roll Club „Golden Fifties“ Karlsruhe e.V.



Ereignisreiches Jahr bei den "Golden Fifties"

Der Rock'n'Roll Club "Golden Fifties" Karlsruhe e.V. hat dieses Jahr eine Fülle von Aufgaben übernommen. So hat der Baden-Württembergische Verband den Karlsruhern dieses Jahr die Landesmeisterschaft im Rock'n'Roll anvertraut. Am 16.03. bewies der Verein, dass er mit dieser Turnierveranstaltung zurecht betraut wurde. Viele positive Stimmen von Tanzpaaren und Zuschauern rechtfertigten den enormen Aufwand, der betrieben wurde, um die Neureuter Sport- und Turnhalle in eine festliche und stimmungsvolle Turnierhalle zu verwandeln. Mit 100 Paaren und einem zusätzlichen Showprogramm gab es auch jede Menge zu sehen. Besonders erfreulich für den ausrichtenden Verein war das Abschneiden des eige-



nen Paares Mariska Stoffel und Sebastian Herberger. Nachdem sie 1999 deutsche Juniorenmeister und im Jahr 2000 Deutsche Meister der C-Klasse wurden gelang ihnen nun vor heimischen Publikum die



Erringung des Landesmeistertitels in der B-Klasse. Somit konnten die "Gofis" wirklich in allen Punkten von einem erfolgreichen Turnier sprechen.

Als ob dieser Erfolg nicht ein Grund zum Ausruhen gewesen wäre, hat sich der Verein gleich der nächsten, ungleich höheren, Hürde gestellt. Am 16.11. findet die Weltmeisterschaft im Rock'n'Roll in der Europahalle Karlsruhe statt. Während des Redaktionsschluß des Knielingers sind die Organisatoren der Gofis und der Mitausrichter KMK mitten in der "heißen" Phase.

Mit den 40 besten Paaren der Welt wird es in Sachen Akrobatik und tänzerischen Kunsstücken gewiss sein, dass sich ein Höhepunkt an den anderen reiht. Zusätzlich werden noch Show-Darbietungen von den Deutschen Meistern im Steptanz, im Boogie-Woogie und der Rock'n'Roll-Schüler erwartet. Auch ein Paar vom ausrichtenden Verein wird beim Wettkampf um den höchsten Titel dabei sein. Daniela Bechtold und Bernd Diel gehören aktuell zu den stärksten Paaren im Deutschen Verband. Als Ranglisten Zweite wurden sie selbstverständlich vom Nationaltrainer nominiert. Jetzt werden sie bei ihrer ersten WM vor heimischen Publikum natürlich ihre Nominierung rechtfertigen wollen. Es ist ein spannendes Turnier zu erwarten, denn gerade die Konkurrenz aus Frankreich, den Niederlanden und aus den Ostblockstaaten haben sich in den letzten Jahren im Rock'n'Roll-Sport zur Welt-Elite entwickelt.

Welches Paar wird welche Akrobatik "aus dem Hut zaubern"? Es wird gepokert und taktiert mit den schwersten Akrobatiken. Wer tanzt einen doppelten Hocksalto? Oder eine Doppelschraube im Strecksalto? Oder vielleicht einen 1,5 Salto in den sogenannten "Todessturz"? Diese Fragen werden sich am 16.11. in der Europahalle alle klären.

Trotz all dieser Events hat der Rock'n'Roll Club "Golden Fifties" seine Basis nicht vergessen. So wird auch sehr viel für seine Mitglieder und für die Neugewinnung von Tanzbegeisterten getan. Erfreulicherweise steigen auch im Gegensatz zu dem Bundestrend die Mitgliederzahlen an. Dies liegt sicher auch daran, dass regelmäßig Anfängertrainings für alle Sparten angeboten werden. Bei den Gofis ist es unkompliziert und einfach Spaßig ein Anfängertraining zu belegen. In den Sparten Jugend, Rock'n'Roll und Boogie-Woo-



Daniela Bechtold/Bernd Diel

gie kann man jederzeit das Tanzbein schwingen. Für Rückfragen zum Vereinsangebot:

07202/2388 oder gs@gofi-ka.de
(Geschäftsstelle)

www.gofi-ka.de (Homepage)

Durch die vielseitigen Trainingsmöglichkeiten, verteilt in der ganzen Stadt, sind die Trainingswege für niemanden weit. Die "Golden Fifties" freuen sich über jeden Kontakt und hoffen Sie, z.B. beim Knielinger Straßenfest 2003, begrüßen zu dürfen.

Jürgen Lagler

Service mit
Im



der Stadt

rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker



76133 Karlsruhe • Leopoldstraße 31 • Telefon 2 31 79

alle Rolläden
Markisen

35
Jahre

Jalousien Fenster
Reparaturen



Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2002 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Ihnen wiederum berichten, was sich sportlich wie gesellschaftlich in unserem Verein ereignet hat. Die sehr gut besuchte **Jahreshauptversammlung** fand am 13. März statt. Nach den ausnahmslos positiven Berichten stand der Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung. Unser bisheriger "Feschdlesmeister" Claus Lange, der schon seit einigen Jahren einen Nachfolger gesucht hatte, konnte dieses Jahr beruhigt auf eine Kandidatur verzichten. Mit Wolfgang Seyfert wurde eine Persönlichkeit gefunden, die diese Position kompetent übernommen hat. Auch auf diesem Weg danken wir Claus Lange nochmals für die 12jährige tatkräftige Mitarbeit, die er uns auch als neu gewählter Beisitzer und selbstverständlich als Haus- und Waffenmeister zugesagt hat. Die weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder haben erneut kandidiert und sind wiedergewählt worden.

Seit kurzem hat auch der Schützenverein seinen **Internet-Auftritt**. Dank unseres sehr engagierten Beisitzers Sven Seyfert, kann sich nun jedermann über aktuelle Dinge des Schießsports in Knielingen informieren. Unsere Adresse lautet:

www.svgg-knielingen.de

Hier finden Sie auch ein Gästebuch, in dem Sie uns Wünsche, Lob, Anregungen, aber auch konstruktive Kritik mitteilen können. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot sehr zahlreich nutzen.

Hervorragende Plazierungen konnten unsere Jungschützen bei den **Kreismeisterschaften Luftgewehr** erringen. Jacqueline Hückel wurde Kreismeisterin der weiblichen Schülerklasse und Dominic Merz siegte in der Jugendklasse, die in der

Mannschaft mit den Schützen Dominic Merz, Tobias Karcher und Benjamin Kunz ebenfalls Kreismeister wurde. Sebastian Hartmann und Tobias Robl wurden 2. + 3. Kreismeister der Juniorenklasse B. Wir wünschen unserer Jugend weiterhin viel Erfolg bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Bei den diesjährigen **Kreismeisterschaften** in der Disziplin Luftgewehr belegte Manuela Ruf einen hervorragenden 3. Platz in der Damenklasse. Hermann Kiefer wurde Vizemeister in der Altersklasse und Wolfgang Seyfert wurde zum Kreismeister der Seniorenklasse gekürt. Heinz Hippler war der 3. Sieger der Seniorenklasse II. Komplettiert wurde das hervorragende Abschneiden der Knielinger Schützen durch den Kreismeistertitel für die Mannschaft Hermann Kiefer, Willi Rupprecht und Jürgen Ruf (Altersklasse) und den Vizemeistertitel für Wolfgang Seyfert, Dieter Pfaff und Heinz Hippler (Seniorenklasse).

Bei den **Landesmeisterschaften** gewannen Hermann Kiefer, Otto Ehrmann und Jürgen Ruf die Bronzemedaille in der Altersklasse Luftgewehr.

Die Schützenvereinigung Knielingen
trauert um ihr verdientes Mitglied

Christa Pfaff

1941 - 2002

die sich in den fast 40 Jahren ihrer Zugehörigkeit zu unserem Verein große Sympathie und Anerkennung erworben hat. Sie verlor den Kampf gegen die heimtückische Krankheit und musste uns viel zu früh verlassen.

Wir werden unsere Schützenschwester in dankbarer Erinnerung behalten.

Beim traditionellen **43. Preis- und Pokalschießen** am 7./8. September wurde CDU-Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Vogt Knielinger Bürgerschützenkönig 2002. Ihm folgten das Ehepaar Silvia und Ralf Boes als 1. und 2. Ritter. 40 Vereinsmannschaften kämpften um die begehrten Wanderpokale des Vereinsschießens. Die Freiwillige Feuerwehr, die bereits im Jahr 2000 alle Pokale erringen konnte, wiederholte dieses Traumergebnis und gewann wiederum die Herren-, die Damen- und die Jugendwertung. Die besten Einzelergebnisse in der Mannschaft erzielten Dennis Gawenat (SPD) in der Jugendwertung; Beate Knoch (Zucht- und Rennverein) gewann bei den Damen und Thorsten Wolz (Boxring) bei den Herren. Beim 50 m-Kleinkaliber-Pokalschießen gewannen Michael Futo vor Dirk Joos und Bianca Cornehl je einen schönen Pokal zur bleibenden Erinnerung. Oberschützenmeister Jürgen Ruf konnte beim Preisschießen Friedrich Tschann als Sieger von 160 Teilnehmern ausrufen. Er durfte sich als erster am reichlich gedeckten Preisetisch bedienen, bevor ihm Reiner Meinzer, Ralf Boes und über 40 weitere erfolgreiche Teilnehmer folgten. Die Schützenvereinigung Knielingen bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Besuchern für die rege Teilnahme und beim ‚Wettergott‘ für die sonnigen Stunden an diesem Wochenende.

Am 19. Oktober war es soweit, dass bei der alljährlichen **Königsproklamation**, die den gesellschaftlichen Höhepunkt zum Ende des Schützenjahres darstellt, das

Ergebnis des Königsschießens in feierlichem Rahmen bekannt gegeben wurde. Unser stellvertretender OSM Manfred Hartmann führte in bewährter souveräner Weise die Siegerehrung durch. Groß war die Freude aller Anwesenden, als Gerhard Nagel und Heidrun Wieland, die mit ihrem Königsschuß am erfolgreichsten waren, zum neuen Königspaar gekürt wurden. Ihnen stehen Hans Pfirrmann und Walter Juretzky als Ritter, sowie Waltraud Seyfert und Manuela Ruf als Hofdamen würdevoll zur Seite. Jugendkönig wurde Tobias Robl. Dominic Merz und Benjamin Kunz unterstützen ihren König bei der Repräsentation der Jugend als 1. und 2. Ritter. Wanderpokale erhielten Harald Hauck, Jürgen Ruf, Sven Seyfert, Dieter Pfaff, Bärbel Kammerlander, Inge Siegel, Sebastian Hartmann, Jacqueline Hückel und Manfred Hartmann; den Glückspokal erkämpfte sich Klaus Arndt. Da auf vier bisherigen Pokalen kein Platz für weitere Namen war, machten wir uns schon im vergangenen Jahr auf die Suche nach Pokal-Spendern, die auch gleich gefunden waren. An dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank für die Unterstützung. Besten Dank auch an unsere Jugend, die durch drei tolle Auftritte zu einem unvergeßlichen Abend beigetragen hat.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Schützenvereinigung Knielingen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein friedvolles, gesundes 2003.

Thomas Andreas, Geschäftsführer

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Bundestagswahl – Brigitte Wimmer holt das Direktmandat

Seit dem 22. September, eigentlich erst seit den frühen Morgenstunden des 23. September steht es fest: Die SPD hat die Bundestagswahl gewonnen. Nach einem langen, anstrengenden und harten Wahlkampf ist es nun sicher: Gerhard Schröder bleibt Bundeskanzler, die SPD ist stärkste Fraktion und in Koalition mit den Grünen wird die politische Arbeit fortgesetzt.

Und wir haben in Karlsruhe wieder das **Direktmandat**. Ich darf an dieser Stelle **Brigitte Wimmer** herzlich zu diesem Erfolg gratulieren. Erneut gewann sie in Karlsruhe die meisten Erststimmen und hat somit zum zweiten Mal ihren Platz im Bundestag sicher. Das ist ein enormer Vertrauensbeweis und eine Würdigung ihrer politischen Arbeit im Bundestag.

Brigitte Wimmer konnte in **Knielingen 43,9%** der Erststimmen auf sich vereinigen. Bei den Zweitstimmen erreichte die **SPD 43,4%**. Als Vergleich sei die gesamte Stadt Karlsruhe angeführt. Hier wählten 40,0% mit ihrer Erststimme Brigitte Wimmer und 34,8% mit der Zweitstimme die SPD. Bezogen auf alle Stadtteile ergibt sich für **Brigitte Wimmer und die SPD in Knielingen ein hervorragendes Ergebnis**. Brigitte Wimmer erreichte in Knielingen das zweitbeste Ergebnis bei den Erststimmen. Bei dem für die Zusammensetzung des Bundestags nach Stärke der einzelnen Parteien maßgeblichen Zweitstimmen-Ergebnis erzielte die SPD in unserem Stadtteil das beste Ergebnis. Ein herzliches Dankeschön allen Knielingern und Knielingern, die die Sozialdemokratische Partei mit ihrer Stimme

unterstützt haben.

In Knielingen gingen 76,6% der Wahlberechtigten zur Urne, in Karlsruhe nutzten 78,6% ihr aktives Wahlrecht.

Bürgerentscheid zur Kombi-Lösung

Die Karlsruherinnen und Karlsruher haben sich mit deutlicher Mehrheit für die Kombi-Lösung entschieden. Durch die Kombination des Bürgerentscheids mit der Bundestagswahl lag die Wahlbeteiligung mit 74% erfreulich hoch.

Zur vorrangig wichtigen städtebaulichen Aufwertung der Kriegsstraße, zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Karlsruher Innenstadt, zur fußgängerfreundlichen Umgestaltung der City und zur Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs haben sich die SPD-Fraktion und die Karlsruher SPD in einer Mitgliederversammlung für die Umsetzung der Kombilösung ausgesprochen.

Die Kombi-Lösung beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Bau einer oberirdischen Schienentrasse in der Kriegsstraße zwischen Mendelssohnplatz und Karlstor sowie Bau eines Straßentunnels in diesem Streckenabschnitt.
- Bau eines Tunnels zur unterirdischen Führung des Schienenverkehrs in der Kaiserstraße vom Mühlburger Tor bis zum Durlacher Tor mit einem unterirdischen Südabzweig am Marktplatz bis Höhe Augartenstraße.
- Beide Baumaßnahmen sind eine Einheit. Erweist sich die Finanzierung einer der beiden Baumaßnahmen als nicht realisierbar, ist die Kombi-Lösung gescheitert und der Gemeinderat muss über das weitere Vorgehen entscheiden.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen die wohlverdiente Ruhe und Besinnung sowie ein gesundes friedliches Jahr 2003.

Ute Müllerschön

www.spd-knielingen.de



Wichtiger Termin!

Seniorenweihnachtsfeier
Bürgerverein
Knielingen
2. Advent
So. 8.12.2002
Ev. Gemeindehaus
Dreikönigstr.
14.00 Uhr

Zum Flughafen mit LAS-Ludwig

Seit vielen Jahren Ihr zuverlässiger Service in Karlsruhe.

**LAS Ludwig Airport-
Transfer-Service
GmbH**

Tel. 07 21/56 28 49

Fax 07 21/56 23 30

E-mail:

las@ludwig-las.de



Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.

Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Anna Grüninger 07 21/56 31 95

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b

76187 Karlsruhe-Knielingen

(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231

Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰

Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!

Der Knielinger Ortsverein fordert eine zügige Umsetzung folgender Baumaßnahmen:

Verlängerung der Tramlinie 3 in die Sudetenstraße

Vor einem Jahr war die SPD-Gemeinderatsfraktion zu einem Vor-Ort-Termin in Knielingen, um sich mit den Fachbehörden und den Knielinger Bürgern über den Sachstand der Planungen der Verlängerung der Linie 3 zu informieren.

Inzwischen ist der Planungsentwurf abgeschlossen und wird in der Bürgerversammlung am 22. November im ev. Gemeindezentrum der Öffentlichkeit vorgestellt. Die SPD fordert eine schnelle Planfeststellung aus drei Gründen:

1. Den unzumutbaren Lärmbelastigungen für die Anwohner, die durch den geflickten Betonbelag der Sudetenstraße entstehen, muss schnellstens ein Ende gesetzt werden.
2. Mit der Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 fordert die Knielinger SPD eine Verkehrsberuhigung für die Sudetenstraße.
3. Das gesamte Wohnquartier wird durch die Verlängerung der Linie 3 an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen.

Über den Planungsentwurf können Sie sich in diesem "Knielinger" in einem gesonderten Artikel informieren.

Lärmschutz an der Südtangente

Ogleich eine rasche Umsetzung des Lärmschutzes an der B 10 durch die Stadtverwaltung zugesichert wurde, hat sich bis heute nichts getan. Stadtrat Müllerschön hat nachgefragt und folgende Antwort von der Verwaltung erhalten: Finanzielle Engpässe seien die



U. Müllerschön, B. Wimmer

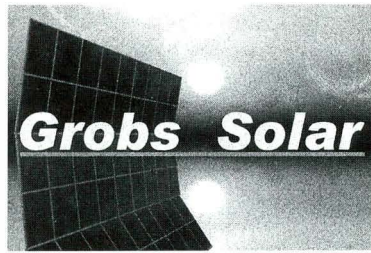
Ursache dafür, dass die Baumaßnahmen bisher nicht umgesetzt worden sind. Mit dieser Begründung erklärt sich StR Müllerschön nicht einverstanden, da der Gemeinderat (alle Fraktionen) die Gelder in Höhe von 1,3 Mio. € im letzten Doppelhaushalt eingestellt hat.

Es ist einfach grotesk, dass sich die Stadtverwaltung über einen Gemeinderatsbeschluss hinwegsetzt. Die durch die Südtangente lärmgeplagten Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf einen Lärmschutz an der B 10 im Bereich Knielingen. Der SPD-Ortsverein fordert, im Sinne der Anwohner, ein Ende dieser unendlichen Geschichte und endlich die Realisierung eines Lärmschutzes an der Südtangente.

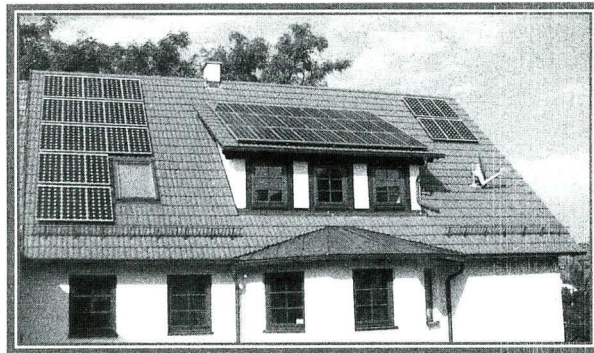
Ute Müllerschön

www.spd-knielingen.de

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.
Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.



**Die Kraft der Sonne nutzen
werden Sie ihr eigener Kraftwerksbetreiber
mit einer Solarstromanlage von
Jürgen Grobs Elektrotechnik
www.grobssolar.de**



Ihr Partner für:

- Solare Netzeinspeiseanlagen
- Elektrotechnik
- Datentechnik
- Satellitenanlagen

Jürgen Grobs Elektrotechnik - Neufeldstr.72 - 76187 Karlsruhe

Tel. : 0721 / 56 37 87

Fax. : 0721 / 56 46 40

Internet: www.grobssolar.de

Email: juergengrobs@grobssolar.de



THW-Festtage

Mit einer Mischung aus "Rettungsmeile", Aktionen, Vergnügungspark und Konzert versuchten die Veranstalter der Karlsruher THW-Festtage alle Altersschichten anzusprechen.

Der offizielle Festakt begann am Vormittag des 25.05.2002 mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik und Rettungsorganisationen, bevor sich um 14 Uhr die Tore für alle Besucher öffneten. Mehrere Übungen mit brennenden Fahrzeugen, einem Gebäudeeinsturz und einem simulierten PKW-Unfall gaben allen Festbesuchern einen Einblick in die Arbeit von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten und des THW.

Am Abend füllte sich die Festhalle zur Mondscheinparty, welche durch die Funk-Rock-Gruppe Carriers eröffnet wurde. Höhepunkt des Abends war das Konzert der Gruppe Knutschfleck.

Neben der THW-Geschäftsstelle Karlsruhe und den Helferinnen und Helfer der THW-Ortsverbände trugen die Berufsfeuerwehr Karlsruhe, die freiwilligen Feuerwehren Knielingen und Durlach, das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeiter Samariter Bund, der Malteser Hilfsdienst, die Johanniter Unfallhilfe, die Bundeswehr und das Tiefbauamt zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Ganz besonders möchten wir uns bei allen Knielingerinnen und Knielinger Bürgern für den Besuch bei unseren THW-Festtagen und für die freundliche Aufnahme in Knielingen bedanken.

Thomas Riedel, Pressesprecher



Einsatz im Hochwassergebiet

Der bisher größte Einsatz für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im Hochwassergebiet an der Elbe ist vorüber.

34 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ortsverbandes Karlsruhe waren im Einsatz um vor Ort zu helfen.

Die Einsatzschwerpunkte konzentrierten sich auf die Städte: Halle, Bitterfeld, Dessau, Magdeburg, Stendal, Pirna und Dippoldiswalde.

In Stendal wurde die Fachgruppe „Räumen“ eingesetzt, um Sandsackcontainer für Hubschrauber zu befüllen.

Zeitgleich pumpte die Infrastrukturgruppe in Pirna öffentliche Gebäude und unzählige private Kellerräume leer.

Unsere Bergungsgruppen beseitigten Bäume, leuchteten Einsatzstellen aus und kontrollierten die kritischen Deichstellen.

Die Karlsruher Helferinnen und Helfer sind wieder alle gesund in der Heimat eingetroffen und waren von dem

Zusammenhalt der betroffenen Menschen in Sachsen und Sachsen-Anhalt sehr beeindruckt.

Die Leute brachten uns Süßigkeiten und Zigaretten, berichtet Steffen Prestenbach, Gruppenführer der Bergungsgruppe Bitterfeld.

Auch die THW-Kräfte, die in Karlsruhe-Knielingen zurückgeblieben sind und für die Koordinations- und Logistikarbeiten zuständig waren, haben zum Gelingen dieses Großeinsatzes beigetragen.

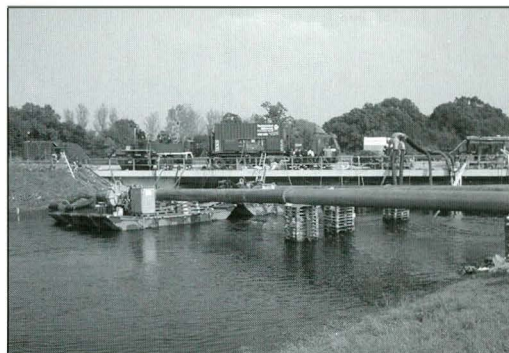
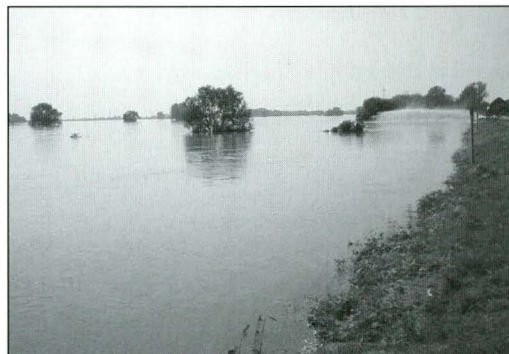


Windrad

Spaß für
die Kleinen-
Geschenke
aus Holz



Rheinstr. 65
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/ 59 48 04
Mo – Fr 9.30 – 12 h
 15.00 – 18 h
Sa 9.30 – 13 h



Fahrrad kaufen – leicht gemacht:

Spaß für Sie.
Garantien von uns.

- *Fahrräder - Ersatzteile -*
- *Zubehör - Reparaturen -*



Kompetente Beratung
denn Fachkräfte
wissen worauf es
ankommt



Qualitätsprodukte
namhafter Hersteller



umfassender Service
Abholung, Wartung,
Reparatur,
alles zu Kundenerträglichen
Wartezeiten



opt. Preis/Leistung
dank gemeinsamen
Einkauf

Zweirad Zimmermann

Rheinstr. 16
76767 Hagenbach
Telefon 072 73 / 3647
Telefax 072 73 / 5109



RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659
Fax. 0721-566336 TheoScholz@T-Online.de

Wir führen aus:

- Bodenverlegearbeiten aller Art
- Laminat – PVC – Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien - Markisen – Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät

Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

**Meisterbetrieb
Textilpflege**

STERKEL

Westmarkstr. 44
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/49 19 24, Fax 49 52 58
Filiale: Eggensteiner Str. 11, Tel. 56 37 11

Unsere Dienstleistungen:

- Hemden- und Kittelservice
- Mangelservice
- Gardinenservice
- Fleckenentfernung u. Bügelservice
- Imprägnierung und Fleckenschutz-ausrüstung
- Leder- und Pelz-Reinigung
- Teppich- und Polster-Reinigung
- Tischdecken-Verleih
für Privat und Gewerbe

Fragen Sie danach!

**Koreanisch-Chinesisches
Restaurant**

신

라

SHILLA – Spezial-Entenhaus
mit Terrasse
Inh.: Familie Kim-Cho



Eggensteiner Straße 11
76187 Karlsruhe-Knielingen (S5-Haltestelle)
Telefon (07 21) 5 97 96 96
Telefax (07 21) 5 97 96 95

Öffnungszeiten:
11.30 bis 14.30 Uhr und
17.30 bis 23.00 Uhr

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen e.V. 1924



Die Rennsaison ist zu Ende und der Zucht- und Rennverein KA-Knielingen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Wettergott hatte in diesem Jahr an allen drei Renntagen ein Einsehen mit dem Veranstalter und so fanden zahlreiche Besucher den Weg auf die Rennbahn in der Burgau. Der traditionelle Muttertagsrenntag im Mai war wie in jedem Jahr sehr gut besucht und so konnte am Toto ein guter Umsatz erreicht werden. Im Juli wurden zum ersten Mal an einem Samstagnachmittag um 16.30 Uhr die Rennen gestartet. Das letzte Rennen fand um 20.30 Uhr statt. Diese Neuerung wurde vom Publikum sehr gut angenommen, darum wird auch im kommenden Jahr der Julirennntag an einem Samstagnachmittag stattfinden. Im September fanden mehr als 2500 Zuschauer den Weg auf die Rennbahn in der Burgau. Am Toto konnte ein Umsatz von fast 50.000 € erreicht werden. Der ZRV war mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Die an diesem Renntag neu eingeführte Platz-Zwillings-Wette wurde von den Wetttern sehr gut angenommen, die Quoten lagen nicht selten über 100 €

für 10 € Einsatz. Die Starterfelder waren bestens besetzt und so brachte die Dreierwette im siebten Rennen eine Quote von sage und schreibe 11.718 € für 10 € Einsatz. Auch die erste Siegwette an diesem Renntag mit 611 € konnte sich sehen lassen und wird auch auf Großbahnen nur selten erreicht. Im nächsten Jahr wird der Verein wieder alles daransetzten um spannende und packende Rennen zu organisieren.

Der ZRV möchte sich auch auf diesem Weg besonders bei seinen ehrenamtlichen Helfern recht herzlich bedanken, denn ohne sie könnte ein Renntag nicht abgehalten werden.

Unserem Publikum, Helfern und Sponsoren wünschen wir auf diesem Wege schöne Festtage, einen guten Rutsch und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 2003.

Termine 2003:

Sonntag, 11. Mai 2003

Samstag, 5. Juli 2003

Sonntag, 21. September 2003

www.zrv-knielingen.de

Timo Dietz
DI - Tech

**Elektroinstallation
Elektromechanik**

Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikation
Netzwerktechnik

Litzelastr.31
76187 Karlsruhe

E-mail: Info@DI-Tech.de

Tel.: 0721/88 84 10 FAX: 0721/88 84 29
Internet Homepage: www.DI-Tech.de

-Klingel-,Sprech- und Video-
anlagen

-SAT-Anlagen

-EIB-Systeme

-Alarmanlagen

-Solaranlagen

-Telekommunikation

Mo

13-22 Uhr

Di

13-22 Uhr

Mi

Frauen

09-22 Uhr

Do

09-22 Uhr

Fr

Frauen

09-13 Uhr

alle

13-23.30 Uhr

Sa

09-22 Uhr

So

09-19 Uhr sind unsere Saunazeiten
im Traugott-Bender-Sportpark

Das Bad mit dem

Sauna-Paradies

3 Finnische Saunen mit und ohne Aufguss und
täglich Spezialaufgüsse im Saunahaus:

Eiswürfel – Honig – Salz

2 Erlebnissaunen (50 °C) mit Düften und Entspan-
nungsmusik, Dampfbad, Tauchbecken, Solarien,
Ruheräume und Bistro auf rund 800m²;
dazu ein großer grüner Saunagarten mit Whirl-
Pool, Außenbecken und rund 100 Ruheliegen.

**FÄCHERBAD
KARLSRUHE**



Cany-Barville-Str. 4
Maximiliansau

Saarlandstraße 76
Khe-Knielingen

Tel 07271/41022
Fax 07271/49210

Tel. 0721-5316131
Fax. 0721-5316237

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

- Küchenfertig Gerichte,
Pfannengerichte
- Wurst aus eigener Herstellung
- Grillspezialitäten
- Party-Service
- herzhafte Snacks

Wir freuen uns über Ihren Besuch !



Heimatrezept Nr. 24

Knielinger Schäufole mit Kartoffelsalat

Das Schäufole ist für uns zu Hause heute noch ein Genuss und kommt auf dem bauerlichen Speisezettel im „alten“ Knielingen vor. Es durfte in keiner Speisekammer fehlen. Große Festtage wie Weihnachten, Ostern oder Familienfeste sind ohne ein lecker zubereitetes Schäufole unvorstellbar.

Der Name Schäufole kommt von der Form des Schweine-Schulterblattes, die einer Schaufel ähnelt. Das Schäufole gibt es in zwei verschiedenen Variationen: Einerseits wie gewachsen, das heißt mit eingewachsenem Knochen, natürlichem Fettbesatz und Schwarten oder andererseits knochenlos und ausgelöst, entschwartet und mit wenig Fett.

In anderen Regionen wird das Schäufole ähnlich einem Schweinekrustenbraten zubereitet und mit Kartoffelklößen und Sauerkraut serviert. Das ist Geschmacksache.

Bei uns zu Hause kann man sich das Schäufole nur mit einem hausgemachten Kartoffelsalat oder wie wir sagen " Grumbieresalat " vorstellen.

Zutaten:

2 kg Schweineschulter mit Knochen gepökelt und geräuchert, 1/2 l Weiswein, 1 Zwiebel, 1 Lorbeerblatt, 2 Gewürznelken, 1 Thymianzweig, 1 Tl weiße Pfefferkörner, 1 1/2 kg Kartoffeln, Salz, 2 1/2 El Essig, Öl, schwarzer Pfeffer, frisch aus der Mühle.

Zubereitung:

Den Wein mit 1 1/2 l Wasser in einen großen Topf geben. Die Zwiebel schälen, mit dem Lorbeerblatt und den Nelken bestecken. Mit Thymian und Pfefferkörnern in den Topf geben, zum Kochen bringen. Das "Schäufole" in den kochenden Sud legen, die Temperatur verringern. Im leicht siedenden Wasser etwa 2 Stunden ziehen lassen. Kartoffeln in Salzwasser garen, abgießen, pellen und abkühlen lassen. In Scheiben schneiden, mit 1/4 l vom "Schäufole-Sud" mischen, mit Essig, Pfeffer und Salz abschmecken. Das Schäufole ist fertig, wenn sich das Fleisch leicht vom Knochen löst. Kurz vor Ende der Garzeit die Brühe abschmecken. Das Fleisch in Scheiben schneiden und auf eine vorgewärmte Platte legen. Mit dem Sud beträufeln und zum Kartoffelsalat servieren. Als Beilage einen Feldsalat oder grünen Salat reichen.

Viel Glück beim Nachkochen wünscht Ilona Wenzel

Schreiben Sie mir, rufen Sie mich an, wenn auch Sie eines Ihrer alten Rezepte im „Knielinger“ veröffentlichen wollen. Wir würden uns freuen.



Feiern Sie mit uns!



www.sparkasse-karlsruhe.de

**MIT UNSEREM VERMÖGENS-
MANAGEMENT ÄNDERN SICH NICHT
IHRE GEWOHNHEITEN,
ABER IHRE ANSICHTEN.**



Sparkasse Karlsruhe

Wer mehr aus seinem Vermögen machen will, ist bei der Sparkasse genau richtig. Denn bei uns beraten Sie erfahrene Spezialisten, die Ihnen ein umfangreiches Angebot zum optimalen Vermögensmanagement bieten. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Sparkasse Knielingen ehrt Hauptgewinner

PS-Los beschert 5000 Euro

PS-Sparen heisst das Zauberwort. Seit 50 Jahren verspricht das Prämien-Sparen der Sparkasse Sparen mit Gewinnchancen.

Michele und Bertrand Tannenberg aus Knielingen sind die glücklichen Gewinner, die nach gelegentlichen kleineren Gewinnen jetzt das große Los gezogen haben.

Sie wurden bei der PS-Jahresauslosung unter notarieller Aufsicht als Hauptpreisträger ermittelt und für ihren Spareifer mit einem Gewinn in Höhe von 5.000,- Euro belohnt.

Den unverhofften Geldsegen will Familie Tannenberg, die 1980 aus Köln nach Karlsruhe kam und sich im Badischen sehr wohl fühlt, für einen neuen Parkettboden verwenden.

Wie es der Zufall will, war es eine Familie Schneider, die sie bereits in Köln auf das PS-Sparen aufmerksam gemacht haben. Nun ist es Wolfgang Schneider, der Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Knielingen, der ihnen den Hauptgewinn überreicht.



Die Überraschung war perfekt. Bertrand und Michele Tannenberg freuen sich über den PS-Hauptgewinn, den ihnen Filialdirektor Michael Reichert (ganz links) und Geschäftsstellenleiter Wolfgang Schneider (ganz rechts) mit einem Blumenstrauß überreichen.

Große Gewinne bei kleinem Einsatz verspricht das PS-Sparen auch in Zukunft: jedes Los kostet fünf Euro. Davon wandert ein Euro in eine Lotterie der Sparkassenorganisation und vier Euro als Sparrate auf das eigene Sparkassenbuch. Alle Lose nehmen an den monatlichen Auslosungen und der Jahresauslosung teil.

family-
friseur

K
I
E
F
F
E
R



KINDER ▶ DAMEN ▶ HERREN

Kerstin Kiefer
Herweghstr. 3a
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721/5964662

Öffnungszeiten

Di-Mi-Fr	8.30 – 18.00 Uhr
Do	8.30 – 12.30 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr
Sa	8.00 – 13.00 Uhr



mit Café-Ecke



PIANOHAUS SCHAEFER GMBH

Flügel
und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
PFEIFFER
AUGUST FÖRSTER
FEURICH
PETROF
BOSTON/
Steinway & Sons Designed

Der unnachahmliche
Klang.

Steinway Room
Karlsruhe.

Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst
Mietpianos

Wenn Sie alle
anderen Flügel
gehört haben,
entscheiden Sie sich
für einen Steinway -
besonders wegen
seines Klanges.



76187 Karlsruhe -
Knielingen
Heckerstr. 6a
Tel. 07 21 / 56 39 87
Fax 07 21 / 56 61 06

PIANOHAUS
SCHAEFER
GMBH

Heinz Schaefer

Gemeinsam Kunst erleben bringt Freude!

Mit Theater- und Opernabenden in der neuen Spielzeit im Badischen Staatstheater Karlsruhe können Sie als Abonnent der Kunst- und Theatergemeinde unvergessliche und erinnerungsreiche Abende erleben.

Das Intendantenteam hat komplett gewechselt. Der neue Generalintendant Achim Thorwald, bisher Intendant in Wiesbaden und der neue Schauspieldirektor Knut Weber aus Tübingen, versprechen einen exzellenten Spielplan. Sie können einen Neubeginn erleben, dem ein Zauber der Bühne innewohnt. Schauspiele, die wir in unserer Theaterreihe anbieten sind z.B. Shakespeares "Der Kaufmann von Venedig", Ibsens "Volksfeind" u.a..

Im Musiktheater erleben Sie Verdis "Ernani" Donizettis "Lucia di Lammermoor", Bizets "Carmen" und weitere interessante Inszenierungen. Im Abonnement eingeschlossen ist eine Vorstellung der Schloßfestspiele Ettlingen und ein Gutschein für eines der kleinen Karlsruher Theater.

Durch ein Abonnement bei der Kunst- und Theatergemeinde werden Ihnen die Karten per Post mit einer Informationsbroschüre zugesandt. Das erspart Ihnen das lästige und manchmal vergebliche Anstehen an der Theaterkasse. Wir sind bemüht, immer gute Plätze zu bieten. Für unsere Abonnenten organisieren wir kunsthistorische Stadtführungen, von Experten geführte Museums- und Ausstellungsbesuche und lassen sie einen Blick hinter die Kulissen tun.

Ein Geschenkabonnement, das wir in der Vorweihnachtszeit anbieten, bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Lieben mit einer Gabe zu beschenken, die auch das Jahr über immer wieder an Sie erinnert.

Unser Weihnachtsangebot: 8 mal Theater für 99,- Euro

Buchen Sie umgehend! Tel.0721/ 25 178, Fax 0721/ 160 87 32

Geschäftszeiten im Büro Reinhold-Frank-Str. 48,

Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr.

*Kunst gemeinsam
erleben!*



Haben Sie schon alle Geschenke?

Wie wäre es mit einem Abo bei der
**Kunst- und Theatergemeinde
Karlsruhe**

Reinhold-Frank-Straße 48
76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 251 78
Fax 07 21 / 160 87 32

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

8-mal Theater für 99 Euro

Oper – Operette – Ballett – Schauspiel
Rufen Sie uns an!



Spar-Markt Schier
Tel. 0721-56 67 95
Fax 0721-5315637



Wir sind täglich am Elsässer Platz in Knielingen für Sie da von:
Montag - Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr
Telefonische Bestellungen sowie Hauslieferungen möglich.

Bioland - Hofladen Familie Litzenberger
Produkte aus biologischem Anbau!

Jakob - Dörr-Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel/Fax: 0721/561591

Öffnungszeiten:
Die/Do 17 - 18:30 Uhr
Samstag 10 - 12:00 Uhr

e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

**Wein- und
Sektgut**



Verkaufsstelle:

STACHEL

Wolfgang Marschall

Annweiler Straße 6 - Telefon 568182
76187 Karlsruhe-Knielingen

**Qualitäts- und Prädikats-
weine**

Bahnhofstr. 18
67487 Maikammer
Südl. Weinstraße



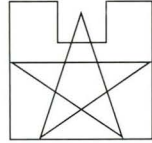
Feinste Fleisch- u. Wurstwaren
von Ihrer Metzgerei Meinzer

Inh. Helmut Kral

Kirchhofstrasse 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 709624, Fax 781285

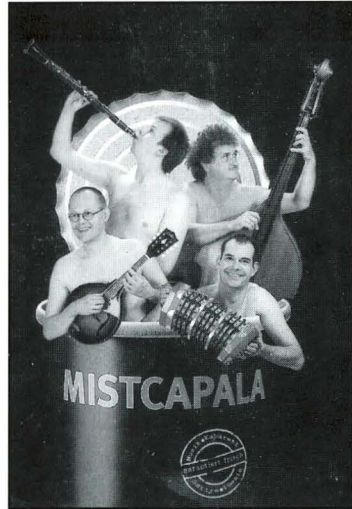
*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr*

Kultur im Museum Hofgut Maxau



MISTCAPALA – Ein Herrenquartett

Poetisch, feinsinnig, witzig, sprühende Lebensfreude, überschäumende Pressekritiken: So schwärmt beispielsweise die Bukarester Rundschau: „Ti poki sam tuz ek falastra pilo edetku a Mistcapala miserabilik.“ Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Förderverein Knielinger Museum e.V. war der Bürgerverein Knielingen e.V. Veranstalter und Ausrichter des Programms im Hofgut Maxau.



Cafe Bistro Kneipe *Kuni's* NANU

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

Inhaber: Michael Kunz

Rheinbergstr. 21 A
76187 KR-Knielingen
0721/361840

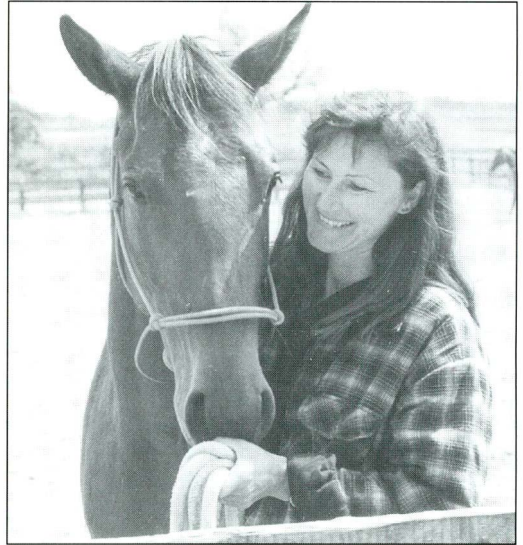
Menschen unter uns

Schriftstellerin lebt in Knielingen

Der Kauf ihres Hauses hat Eike Ruckenbrod 1991 nach Knielingen gebracht. Schnell gewöhnte sie sich an unser schönes Knielingen. Besonders der dörfliche Charakter hatte es ihr auf Anhieb angetan.

Sie sitzt schon seit ihrem zehnten Lebensjahr im Sattel. Sie gibt Reitunterricht, der Spaß macht und bildet Pferde einfühlsam aus. Ihre drei Kinder, ihr Pferd, ihr Haus und ihr Beruf hielten sie nicht davon ab, in ihrer Freizeit Sachbücher und Romane zu schreiben und selbst zu illustrieren.

Dieses Jahr hat sie es geschafft und ihr erster Roman wurde veröffentlicht.



Franzi und die Ponys Gefangen in der Teufelsschlucht

von Eike Ruckenbrod

Die fünfzehnjährige Franzi macht ein Praktikum auf den Ponyhof "Triptrib". Sie freundet sich mit anderen Mädchen an und verliebt sich ganz unauffällig in Olli. Ein Hengst verschwindet und Franzi macht sich heimlich mitten in der Nacht auf die Suche...

"Franzi und die Ponys – Gefangen in der Teufelsschlucht" ist ein sehr spannender, aufregender, aber auch romantischer Islandpferderoman, der Kinder ab neun Jahren, Muttis und Omas gleichermaßen fesselt.

Jetzt bestellen!

7,90 € zzgl. 2,10 €

Versandkosten direkt bei: Verlag Karl Goerner, Hildebrandstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. 07 21-4 35 36

oder im Buchhandel: ISBN 3-9803665-5-3
oder im Schreibwarenhandell Heim
oder im Quelle Shop Marlene Becker



Karlsruhe

Wichtige Tips dazu:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 Liter Fassungsvermögen abgeben, sonst stationäre Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Viele Reinigungsmittel lassen sich durch umweltfreundliche Mittel wie Schmierseife und Essig ersetzen. Überlegen Sie im voraus, welche Mengen Sie z.B. an Farben und Lacken benötigen.

Wenn Sie Fragen zu umweltfreundlichen Produkten haben, können Sie sich gerne bei der SOLE-Umweltberatung informieren. Telefon 38 56 98.

Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

kostenlose Anlieferung von Wertstoffen sind:

1. Wertstoffstation Neureut Bauhof, Am Jungkersschritt
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 - 15.30 Uhr
 Freitag 13.30 - 15.30 Uhr
2. Wertstoffstation Daxlanden, Fettweißstraße (im Rheinhafen)
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
 jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9.00 - 14.00 Uhr

www.karlsruhe.de/Umwelt/Abfall/schadstoffsam01.htm abgerufen werden.

Schützt die Umwelt...

Schadstoffe die in Haushalten vorkommen können

HAUSHALT:

Abflußreiniger
Backofenreiniger
Desinfektionsmittel
Entkalker
Fensterputzmittel
Grillreiniger
Herdputzmittel
Lederpflegemittel
Metallputzmittel
Möbelpflegemittel
Sanitärreiniger
Schuhpflegemittel
Wachse - und Wachsemulsionen
Waschmittel
WC - Reiniger
Weichspüler
Körperpflegemittel
Spraydosen
andere Spezialreiniger
Medikamente
Speiseöle/ - fette

GARTEN:

Schädlingsbekämpfungsmittel
Schimmeltötungsmittel
Unkrautvernichtungsmittel
Holzschutzmittel
Teerprodukte
Pflanzenschutzmittel

HOBBY:

Hobbychemikalien
Fotochemikalien (Fixierer/
Entwickler getrennt sammeln)
Chemielaborkästen
Laugen
Säuren
Chemikalien
nicht ausgehärtete Kunststoffe
und deren Komponenten
unbekannte Feststoffe
oder Flüssigkeiten
Farben
Lacke

	Abbeizmittel	*
*	Lösungsmittel / Verdünner	*
*	Klebe- und Spachtelmassen	*
*	Anlauger	*
*	Tapetenlöser	*
*	Beizen	*
*		*
*	AUTO:	*
*	Schmierstoffe	*
*	Autowasch- u. Pflegemittel	*
*	Entfroster	*
*	Frostschutzmittel	*
*	Rostumwandler	*
*	Unterbodenschutz	*
*	Hohlraumversiegelung	*
*	Akkusäure	*
*	Treibstoffe/Heizöl	*
*	Bremsflüssigkeit	*
*	Altöl (ohne andere Stoffe)	H
*	Autobatterien	S
*		
*	SONSTIGES:	
	Batterien/Trockenzellen	*
	Nickel-Cadmium-Akkus	*/H
*	Knopfzellen	*/H
*	Leuchtstoffröhren	*
*	Quecksilberthermometer	*
*	Quecksilberschalter	*
*	Quecksilberdampflampen	*
*	(z. B. Aquarienlampen)	*
	Halogenlampen	*
	Kondensatoren	*

A B G A B E S T E L L E !

*	* = Schadstoffsammlung
*	H = Handel
*	S = Schrotthandel
*	

**Kühlschränke, Waschmaschinen,
Trockner und Herde können zur
Sperrmüllsammlung bzw. auf der
Deponie West abgegeben werden.**

© J.P

Sperrmülltermine 2003 in Knielingen!

Am Brurain	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov	Landeckstraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Am Kirchthal	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Lassalleestraße	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov
Am Sandberg	Mi. 15. Mai u. Mi. 06. Nov	Lauterburger Str.	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
Annweilerstraße	Do. 16. Mai u. Do. 07. Nov	Litzelastraße	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
Besoldgasse	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Lönsstraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Blenkerstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Lorscher Str.	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Blindstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Lothringer Straße	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
Bruchweg	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Ludwig-Dill-Str.	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov
Carl-Schurz-Str.	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov	Maxau am Rhein	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt
Dreikönigstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Maxauer Straße	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
DEA- Scholven- Str.	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Max-Dortu-Str.	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt
Eggensteiner-Str.	Di. 14. Mai u. Di. 05. Nov	Mitscherlichstr.	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt
Elsässer Platz	Mo. 13. Mai u. Mo. 04. Nov	Neufeldstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt
Elsässer Str.	Mo. 13. Mai u. Mo. 04. Nov	Neureuter Str.	Do. 08. Mai u. Do. 30. Okt
Elsternweg	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Nordbeckenstr.	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov
Ernst-Würtenberger-Str.	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov	Östl. Rheinbrückenstr.	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov
Ferdinand-Keller-Str.	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov	Pfalzbahnstraße	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
Fischreierstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Pionierstraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Frauenhäusleweg	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Reinmuthstraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Goldwäschergasse	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Rheinbergstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt
Gustav-Schönleber-Str.	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov	Saarlandstraße	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
Heckerstraße	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov	Schulstraße	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov
Hermann-Köhl-Str.	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov	Schultheißenstr.	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Herweghstraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov	Siemensallee	Do. 08. Mai u. Do. 30. Okt
Hofgut Maxau	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Stiller Winkel	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov
Im Husarenlager	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov	Struvestraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Itzsteinstraße	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov	Sudetenstraße	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov
Jakob-Dörr-Str.	Mi. 08. Mai u. Do. 31. Okt	Trifelsstraße	Di. 13. Mai u. Di. 04. Nov
Julius-Bergmann-Str.	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov	Untere Straße	Mo. 12. Mai u. Mo. 03. Nov
Kirchbühlstraße	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Westl. Rheinbrückenstr.	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt
Kolbengärten	Fr. 09. Mai u. Fr. 31. Okt	Wikingerstr.	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov
Kurzheckweg	Do. 15. Mai u. Do. 06. Nov	Wilhelm -Trübner - Weg	Mi. 14. Mai u. Mi. 05. Nov

Was ist Sperrmüll?

Sperrige Gegenstände aus dem Haushalt, die bei einem Umzug in der Regel nicht mitgenommen werden und auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die aufgestellten Abfallbehälter passen.

Zum Beispiel Möbelteile aller Art, Polstermöbel und -elemente, Matratzen, Teppichboden, Kühlgeräte, Waschmaschinen sog. Elektro-Großgeräte ©

Nicht zum Sperrmüll gehören z. B

asbesthaltige Materialien, Autobatterien, Autoreifen, Bauschutt und Steine, Baustellenabfälle aller Art, Bioabfälle, Computer, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Fäkalien, Farbeimer (auch keine leeren), Fernsehgeräte, Flüssigkeiten aller Art, Gartenabfälle, Gas- und Ölöfen, gewerbliche Abfälle aller Art, Glas, Hausmüll, Kartonagen, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, Kunststoffe, Laub, Metalle, Öltanks, Papier, Renovierungsabfälle (zum Beispiel Tapeten, Fenster, Türen), Schadstoffe, Straßenkehrschutt, Styropor, sonstige Unterhaltungselektronikgeräte.

Verschenken statt wegwerfen !

Gut erhaltene Möbel geben die Arbeitsförderungsbetriebe (Tel. 751030, Mo - Mi 7.30 - 16.00 Uhr, Do - Fr 7.30 - 12.00 Uhr) an sozial bedürftige Menschen weiter. Oder Sie schalten kostenlose Anzeige in den Zeitungen „Karlsruher Anzeiger“ (Tel. 180018), „Karlsruher Kurier“ (Tel. 1807 - 0) oder „Sperrmüll“ (Tel. 93139-3 FAX 93139-61): „Ich habe zu.....verschenken!“

AfA, Amt für Abfallwirtschaft Beratungstelefon 133-1003 Fax-Abruf 9555772277 © J.P.

@f@: (<http://www.karlsruhe.de/Umwelt/Abfall>)

Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Die Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

*Ernst Bechtold und Gertrud, geb. Fischer, Maxauer Straße 7
Hans Martin und Elisabeth, geb. Welter, Neufeldstraße 94

03.08.2002
15.08.2002

Die Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

Erhard Weber und Irmgard, geb. Heck, Eggensteiner Str. 81
*Heinz Meinzer und Lore, geb. Kaufmann, Untere Straße 32 a
Erich Rink und Anneliese, geb. Hauck, Blenkerstraße 9
*Rudi Funk und Martha, geb. Moos, Jakob-Dörr-Straße 44
*Heinz Kühn und Hedwig, geb. Pfirrmann, Gustav-Schönleber-Str. 10
Oswald Balzer und Lydia, geb. Kiefer, Untere Straße 62
Paul Mössinger und Reinhilde, geb. Schimpf, Neufeldstr. 19

24.05.2002
14.06.2002
26.07.2002
02.08.2002
30.08.2002
06.09.2002
11.10.2002

Den 90. Geburtstag feierte

*Frau Elise Pitsch, geb. Friebolin, Struvestr. 13
Frau Viktoria Dörner, geb. Wizorek, Carl-Schurz-Straße 63
*Herr Alwin Dannenmaier, Neufeldstraße 41
Frau Hildegard Krause, geb. Trapp, Eggensteiner Str. 99
Frau Magdalena Werner, geb. Wallitschek, Blindstr. 6
*BVK-Mitgl.

20.05.2002
20.08.2002
26.08.2002
27.09.2002
04.10.2002



VIelen DANK
FÜR IHR VERTRAUEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN

Salon Kiefer

INH. BURKHARD KOCH

Größt: Di, Mi, Do 8.00-12.00 + 14.00-18.00 Uhr
Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

NEUFELDSTRASSE 6 · 76187 KARLSRUHE
TELEFON 0721/562678



**Seit
1983**

76187 KA-Knielingen · Saarlandstraße 85
Telefon 0721/566704 · www.foto-tudisco.de

Foto Tudisco

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2003.*



Geburtstage BVK Mitglieder Januar - Juni 2003

Nees	Emil	Heckerstrasse	56	02.01.	75. Geburtstag
Mosbach	Rudolf	Itzsteinstrasse	83	02.01.	70. Geburtstag
Kiefer	Margot	Hermann-Köhl-Strasse	13	04.01.	65. Geburtstag
Pflaum	Karl-Heinz	Bruchweg	48	06.01.	65. Geburtstag
Kiefer	Marliese	Landeckstrasse	10	10.01.	65. Geburtstag
Müller	Stefan	Herweghstrasse	36	14.01.	65. Geburtstag
Ziel	Ursula	Instenburgerstrasse	4a	17.01.	60. Geburtstag
Stutz	Willi	Rheinbergstrasse	27a	18.01.	80. Geburtstag
Pühler	Hans-Günther	Bruchweg	22	25.01.	75. Geburtstag
Grotz	Julius	Schulstrasse	36	26.01.	75. Geburtstag
Voigt	Gertrud	Binger Strasse	91	04.02.	80. Geburtstag
Meinzer	Heinz	Schultheißenstrasse	4	05.02.	60. Geburtstag
Wälde	Inge	Untere Strasse	28a	06.02.	70. Geburtstag
Knapp	Otto	Ernst-Würtenberger-Str.	35	08.02.	70. Geburtstag
Reinhardt	Maria	Elsternweg	15	10.02.	80. Geburtstag
Barth	Leonie	Am Brurain	10	10.02.	70. Geburtstag
Kraft	Claus-Helmut	Untere Strasse	30a	15.02.	65. Geburtstag
Vollmannshauser	Hans	Anebosweg	6	16.02.	85. Geburtstag
Hermann	Hans	Lassallestrasse	15	17.02.	85. Geburtstag
Seegy	Rolf	Lassallestrasse	4b	18.02.	75. Geburtstag
Helmle	Johanna	Blindstrasse	22	20.02.	75. Geburtstag
Leitz	Winfried	Eggensteiner Str.	31	27.02.	65. Geburtstag
Schlegel	Rolf	Schillerstr. Wörth-Maxau	7	05.03.	65. Geburtstag
Vollmer	Werner	Kriegsstrasse	134	12.03.	80. Geburtstag
Schäfer	Martin	Blenkerstrasse	33	31.03.	70. Geburtstag
Eichhorn	Bertold	Hübschstrasse	8	03.04.	70. Geburtstag
Zoller	Heide	Elsässer Strasse	14	03.04.	60. Geburtstag
Bechtold	Horst	Nordbeckenstrasse	51	14.04.	65. Geburtstag
Grether	Helga	Heckerstrasse	30	19.04.	75. Geburtstag
Kalmus	Dr. Hans Peter	Carl-Schurz-Strasse	23	03.05.	70. Geburtstag
Schmitt	Hans-Dieter	Saarlandstrasse	177	08.05.	65. Geburtstag
Bürk	Klaus	Saarlandstrasse	179	20.05.	65. Geburtstag
Schön	Gudrun	Ernst-Würtenberger-Str.	33	22.05.	60. Geburtstag
Weber	Wilma	Am Kirchtal	7	27.05.	75. Geburtstag
Schumacher	Wolfgang	Sonnenstrasse	11a	27.05.	60. Geburtstag
Nowak	Werner	Instenburgerstrasse	28d	01.06.	65. Geburtstag
Möhler	Irma	Litzelastrasse	37b	05.06.	80. Geburtstag
Doll	Peter	Elsässer Strasse	7	08.06.	60. Geburtstag
Gros	Ursula	Eggensteiner Str.	50	09.06.	70. Geburtstag
Lewark	Elfriede	Bonner Strasse	82	10.06.	80. Geburtstag
Zwally	Gerhard	Lönsstrasse	6	11.06.	65. Geburtstag
Nees	Dieter	Körnerstrasse	2	13.06.	65. Geburtstag
Rockenberger	Theo	Kirchbühlstrasse	13	19.06.	65. Geburtstag
Armbruster	Rolf	Wilhelm-Trübner-Weg	13	25.06.	65. Geburtstag
Rottach	Helmut	Ludwig-Dill-Strasse	18	25.06.	60. Geburtstag
Brand	Roswitha	Reinmuthstrasse	28	28.06.	60. Geburtstag
Maier	Kurt	Heckerstrasse	32	29.06.	75. Geburtstag
Stefulik	Magdalena	Unterfeldstr.	39	30.06.	80. Geburtstag

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER

Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe

Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

Veranstaltungstermine 2002 - 03

November

- | | | |
|------------|--|-----------|
| 22. | Bürgerversammlung im Ev. Gemeindezentrum, Struvestr. | 19.30 Uhr |
| 24. | Totengedenkfeier mit Eintracht auf dem Friedhof | |
| 24. | Totengedenkfeier mit Musikverein Knielingen, Kath. Kirche Knielingen | |
| 29.- 1.12. | Weihnachtsmarkt Sängervereinigung Knielingen, Sängershalle | |

Dezember

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1. | Adventskonzert Ev. Kirchengemeinde (Kantorei) Ev. Kirche | 18.00 Uhr |
| 8. | Seniorenweihnachtsfeier des BVK mit HHCK im Ev. Gemeindehaus | 14.00 Uhr |
| 13. | Festakt: 75. Jahre Neuapostolische Kirche Gemeinde KA- Knielingen, Kirche im Stillen Winkel | 19.00 Uhr |
| 14. | Weihnachtsfeier Musikverein, Sängershalle | 20.00 Uhr |
| 15. | Weihnachtsfeier TVK Sporthalle, Litzelastr. | 14.00 Uhr |
| 20. | Weihnachtsfeier NaturFreunde, Albhause | 19.00 Uhr |
| 22. | Weihnachtsfeier Sängervereinigung Knielingen, Sängershalle | |
| 24. | Singen am Heiligabend mit NaturFreunde u. MVK auf dem Friedhof | 17.15 Uhr |
| 26. | Weihnachtsgottesdienst mit Kantorei Ev. Gemeindezentrum | 10.45 Uhr |

Januar

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 6. | Neujahrsempfang des BVK, Ev. Gemeindezentrum | 10.30 Uhr |
| 11. | Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Knielingen | ab 08.00 Uhr |
| 11. | Neujahrstreffen der SPD – Ortsvereine, Sonnenpavillon, Windmühlenberg | 14.00 Uhr |
| 12. | Ordensmatinee, Elferrat SVK, Sängershalle | 10.11 Uhr |

Februar

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 22. | 1. Prunksitzung, Elferrat SVK, Sängershalle | 19.31 Uhr |
|-----|---|-----------|

März

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1. | 2. Prunksitzung - Elferrat SVK, Sängershalle | 19.31 Uhr |
| 5. | Heringessen mit Elferrat der SVK, Sängershalle | 18.00 Uhr |
| 8. | Obstbaumschnittvorführung Obst- und Gartenbauverein, Bipples | 14.30 Uhr |
| 14. | Jahreshauptversammlung BVK, TVK Turnhalle, Litzelastr. | 19.30 Uhr |
| 23. | Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.74 | |

April

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 26. | Tag der erneuerbaren Energie, Windmühlenberg | 10.00 – 18.00 Uhr |
| 30. | Maibaumstellen BVK und FFW Knielingen mit Knielinger Vereinen, Elsässer- Platz | 17.15 Uhr |

Mai

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 8. | Ausgabe: "der Knielinger" Nr. 74 | |
| 14. | Pferderennen, Zucht- und Rennverein, Rennplatz | 14.00 Uhr |
| 25. | Frühjahrsfest Obst- und Gartenbauverein, Bipples | 10.30 Uhr |
| 31. | Abbau des Maibaumes mit Knielinger Vereinen, FFW Knielingen | 18.00 Uhr |
| | Elsässer – Platz | |

Juni

- | | |
|-----------|---|
| 8. – 11. | Fischerfest Sportfischerverein Knielingen, Vereinsgelände |
| 13. + 14. | 11. Knielinger Hof- und Straßenfest |

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Dahlinger, Erich, Gustav-Schönleber-Str. 7
 Dahlinger, Doris, Gustav-Schönleber-Str. 7
 Eschner, Gerda, Eggensteiner Str. 50
 Fabacher, Ute, Frauenalber Str., 37
 Frei, Uwe, Eggensteiner Str. 95
 Frei, Rosemarie, Eggensteiner Str. 95
 Stieber, Theo, Jakob-Dörr-Str. 30
 Velz, Dieter, Saarlandstr. 12
 Wolf, Dieter, Carl-Schurz-Str. 53c
 Pawlowitsch, Ralf, Trifelsstr. 2

Herz-Jesu-Kirche, KA-Knielingen,
 begrüßen wir als neues Mitglied im
 Bürgerverein



WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer
 feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten, Seminare

Badische Weine von Spitzenwinzern

*Schlumberger, Staatsweingut KA-Durlach
 Huber, Markgraf von Baden: Schloß Salem
 Durbacher Schloß Staufenberg, Dr. Heger,
 Winzerkeller Ehrenstetten, Schloß Neuweier,
 Thomas Schäfer-Weingarten*

Kaiserallee 63
 76133 Karlsruhe - West
direkt an der Haltestelle Yorckstrasse
 tel 0721-592499 fax -593523

Für alle, die sicher- gehen wollen, sicher

zu sehen: Präzise

G l a s s t ä r k e n .

b e s t i m m u n g .



Saarlandstr. 68, 76187 Karlsruhe
 Tel. 07 21/56 60 10, Fax 07 21/56 19 07

Contactlinsen-Anpassung

Direkt von uns:

- ohne Wartezeiten
- Kassenbezuschung bei Erfüllung der Voraussetzungen.
- für Privatkunden

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

@ Mail-Adresse: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

Unterschrift

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Johann Preindl, Saarlandstraße 37A, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 74 29

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Hurra !!!

Der „Dolphin“ ist nun schon ein ½ Jahr



Auf diesem Wege möchten wir all unseren Patienten,
deren Angehörigen, den behandelnden Ärzten und dem
Team der Kreuz Apotheke für das entgegengebrachte
Vertrauen und die Zusammenarbeit danken.

Pflege team Dolphin

Ihre Geheimadresse für mehr Lebensfreude und
Lebensqualität.

Ansprechpartner: **Heike Krönke**

Tel.: 0721 53169990

Saarlandstr. 70

76187 KARLSRUHE

www.Pflege team-Dolphin.de

Inge Füg – immer noch eine Knielingerin

Bericht von Dieter Behnle über seinen Besuch bei Inge Füg in Australien.

Sehr geehrter Herr Wenzel,
wir waren bei Frau Füg!

Sie können sich vorstellen, dass ich schon Herzklopfen hatte als ich vom Hotel aus, zudem an einem Spätsonntagnachmittag, die Telefonnummer von Frau Füg anwählte. Nachdem ich ihr von Karlsruhe, Knielingen, dem Bürgerverein Knielingen und von Ihnen erzählte, wich ihre anfängliche Skepsis. Ihre Worte: „Wo seid Ihr, aha im Opal, in zehn Minuten bin ich bei Euch“.



Weit und breit um Cooper Pedy, sind die „Maulwurfshügel“ der Opal-Fundstätten zu sehen.

Nach zehn Minuten war sie da. Eine junggebliebene braun gebrannte Anfang Siebzigerin betrat unser Hotel. Ihre ersten Worte: „Damit Ihr gleich wisst, ich bin die Inge, wir sind per du.“ Und das in einem Karlsruherisch, das die Herzen schon aufgehen ließ, heimische Klänge nach mehrwöchiger Abstinenz. Die Herzlichkeit war verblüffend, wir verstanden uns gleich und Inge drängte darauf, sofort in ihr Reich zu fahren.

So brausten wir durch Cooper Pedy, die Opalstadt der Welt. Man schätzt, dass 80 % aller weltweit produzierten Opale aus Cooper Pedy stammen. Erst rd. 15 % aller vorhandenen Opale wurden gefördert. Cooper Pedy ist sicherlich einer der seltsamsten Plätze Australiens. Einfach deshalb, weil man von der Stadt eigentlich nichts sieht außer „Maulwurfshügel“. Das Leben spielt sich überwiegend unterirdisch ab. Dort leben und arbeiten die Bewohner.

So auch unsere Inge Füg.

Nach 10-minütiger Fahrt näherten wir uns ihrem Bereich. Wir bogen nämlich in „Inges Gässle“ ein. Von weitem schon sahen wir, was für das Outback Australiens nicht typisch ist, ein flammendes Blütenmeer. Wir waren im Gewann „Burgau“ und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Nicht nur wegen der toll angelegten Gartenanlage, der herrlichen Terrasse, sondern vor allem wegen des Hauses von Inge Füg. Es handelt sich hierbei um eine unterirdische Wohnhöhle, die uns in wahres Staunen versetzte, 400 qm Wohnfläche in den Sandstein gesprengt.

Ein Zimmer schöner und behaglicher als das andere, ein Wohnzimmer, das man sich großzügiger nicht vorstellen kann. Von Höhle keine Spur, vielmehr muss man sich die Räume als komfortable, wohnliche und entsprechend gemütlich eingerichtete Räume vorstellen, die ohne weiteres mit unserem Standard mithalten können.

Während wir aber froh sind, wenn in unsere Räume Sonnenstrahlen eindringen, ist es in Australien und vor allen Dingen in Cooper Pedy anders. Dadurch, dass die Temperaturen sich in der Regel immer zwischen 30 und 40 °C bewegen, die Sonnenstrahlung permanent und viel intensiver als in Deutschland ist, ist man bei Inge froh darüber wenn sie draußen bleibt. Insofern ist nur der großzügig angelegte Aufent-

haltsbereich direktem Licht ausgesetzt, alle anderen Räume haben keine Fenster. Der größte Vorteil liegt aber darin, dass diese unterirdischen Wohnhöhlen einen immensen Schutz vor der glühenden Hitze bieten. Sandstein hält nämlich die Temperatur sommers wie winters bei etwa 22 °C. Zwar haben Fügs derzeit genügend Räume, wenn sie aber zusätzlichen Raumbedarf haben, sprengen sie eben ein Zimmer dazu.



Wir haben erzählt und erzählt, so als ob I. Füg und D. Behnle

wir uns schon jahrelang kennen würden. über Knielingen, über Karlsruhe, über den Schwarzwald, über Deutschland und alles Mögliche. Wir haben ihre Ecke mit den vielen Souvenirs aus der Heimat gesehen. Obwohl sie schon seit 37 Jahren nicht mehr in Knielingen wohnt, ist sie nach wie vor genau informiert, was sich hier bei uns so abspielt. Betrübt war sie darüber, dass unser KSC so miserabel dasteht. Sie freut sich über die Siege und ist bedrückt bei solchen Negativserien, die wir während unseres Australien-Urlaubs erleiden mussten. Selbstredend, dass Inge Füg – wie auch ihr Enkel, der in Adelaide wohnt – eine ganze Wand nur mit KSC-Souvenirs hat.

Obwohl Inge Füg seit langem in Cooper Pedy wohnhaft, ist sie trotzdem immer noch eine Knielingerin und erst in zweiter Linie eine Karlsruherin. Sie hat es zu Wohlstand und Anerkennung im fernen Ausland gebracht, allerdings auch durch viele und harte Arbeit und Entbehrungen. Ab und zu überfällt Inge Füg Heimweh, dann greift sie zu einem ihrer unzähligen Videos mit Erinnerungen aus der Heimat, auch wenn ein Leben außerhalb von Cooper Pedy nicht mehr denkbar ist.

Wir jedenfalls durften mit Inge Füg und ihrem Mann einen wunderschönen Tag verbringen.

Derzeit verhandelt sie mit den australischen Behörden wegen ihrer Autokennzeichen. Sie möchte ihre beiden Fahrzeuge mit den Kennzeichen „Burgau 1“ und „Burgau 2“ versehen. Solche Wortspielereien sind in Australien zulässig, allerdings nur mit fünf Buchstaben. Wegen des sechsten Buchstabens braucht Inge Füg eine Ausnahmegenehmigung, die aber sich der australische Staat teuer bezahlen lassen möchte.

Während wir im Haus von Inge Füg herrlichen Portwein genießen durften, waren draußen fast 40 °C, einige Regentropen fielen, zwei riesige Regenbogen waren am Himmel zu sehen, eine einzige Farbenpracht. Gleichzeitig kam ein leichter Sandsturm auf, einfach unglaublich anzusehen.

Frau Füg habe ich in Ihrem Auftrag die Anstecknadel des Bürgervereins Knielingen überreicht (siehe Foto). Sie war sehr angetan und dankt sehr herzlich. Damit der Bürgerverein auch ein Souvenir von Inge Füg hat, darf ich Ihnen eine Flasche Portwein von allererster Güte übergeben. Es handelt sich um einen Wein, der über 70 Jahre alt ist. Es werden lediglich 200 Flaschen abgefüllt. Die 116. Flasche ist für den Bürgerverein. Genießen Sie den köstlichen Inhalt nach Ihren Sitzungen und hoffentlich immer guten Entscheidungen und trinken Sie ihn auf das Wohl von Inge Füg.



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Dieter Engel, Elsternweg 2a
Werner Mühl, Blindstraße 14
Ruth Ruf, Heckerstraße 34
Hans Schaaf, Blindstraße 18

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 56 22 69

Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 56 44 94



Blumen-
Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69, Telefax 5 31 56 79

Mo - Fr.	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	8.00 - 14.00 Uhr
So	10.00 - 12.00 Uhr

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut

Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags



Telefon 964 133 - Tag und Nacht



Karlsruhe

Moderner Musikunterricht

für



Piano Keyboard Gitarre E-Bass

in Knielingen

Matthias Behrendt



Tel. (07 21) 9 56 33 60 E-Mail: matthiasbehrendt@gmx.de

Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler
76187 Karlsruhe
Saarlandstr. 67
0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00
15.00 - 18.00

Samstag 9.00 - 13.00



**Damen – Herren – Kindersalon
Willi Lemper**

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr.: 07 21/56 60 30

Parkplatz vor dem Haus!

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

**Auf Ihren Besuch
freut sich**

**Ihr Friseurteam
Willi Lemper**



Neuapostolische Kirche Süddeutschland Gemeinde Karlsruhe - Knielingen

75 Jahre Neuapostolische Kirche Gemeinde Karlsruhe-Knielingen

Kurzchronik Gemeinde Karlsruhe - Knielingen 1927 - 2002

Aus der Muttergemeinde Karlsruhe-Mitte (Gartenstraße) gingen im Osten zunächst die Gemeinde Durlach und im Westen die Gemeinde Karlsruhe - West hervor, die 1923 gegründet wurde.

Bereits am 27.12.1925 wurden die ersten acht Personen aus Knielingen neuapostolisch. Darunter auch die Geschw. August Hartmann sen. und deren Tochter Elsa, die damals 10 Jahre alt war und somit die einzige heute noch lebende "Kronzeugin" ist.



Geschw. Hartmann sen., in deren Haus die ersten Gottesdienste in Knielingen gehalten wurden.

Am 25.12.1927 zählten mittlerweile 27 Seelen aus Knielingen zur neuapostolischen Gemeinde. Die kleine Schar aus Knielingen besuchte die Gottesdienste in Karlsruhe - West, Uhlandstraße 9 (Saal der Gaststätte " Zum Dragoner") und später in der Goethestr. 31. An diesem Weihnachtsfeiertag ordinierte

Tochter Elsa
Hartmann ver-
witwete Ruß-
weiler



Apostel Karl Hartmann Bruder Karl Bauer (Bäcker-Bauer) zum Diakonen, womit der Grundstein zur Gemeinde Knielingen gelegt worden war.

Die Gottesdienste fanden nunmehr regelmäßig im Hause der Geschwister August Hartmann sen. statt. Da die Gemeinde stetig wuchs, mussten manche Gottesdienstteilnehmer zuletzt im Hausgang ihren Platz einnehmen. Ab



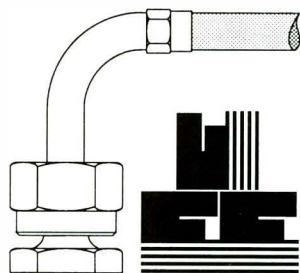
Zimmerei-Werkstatt

Erwin Eichert GmbH

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen · Großhandel für Hydraulikteile

Sprinter®

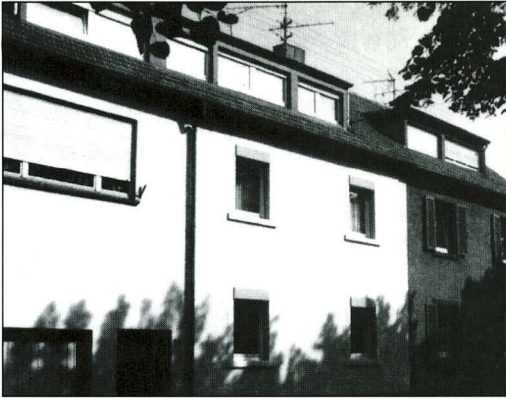
... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!



Die mobile Werkstatt für Hydraulikleitungen Tag + Nacht (07 21) 9 72 49-15



Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · Tel. (07 21) 9 72 49-0 · e-mail: kontakt@eichert-hydraulik.de



Haus Hartmann



Altes Schulhaus

1929 fanden die Gottesdienste dann im alten Schulhaus statt.

Am 08.12.1929 wurde Diakon Bauer zum Priester und die Brüder August Hartmann jun. und Meinrad Hansler zu Diakonen geweiht.

Die Gemeinde, die ständig größer wurde, konnte 1933 in der Heckerstraße 14 vom Ehemann unserer Schw. Ruf eine Zimmerei - Werkstatt anmieten, die, zu einem würdigen Gottesdienstlokal gestaltet, bis zum Jahre 1956 den Geschwistern „Heimat“ ar.



Geschwister im Kirchenlokal „Heckerstraße“ in der vierten Reihe, zweiter v. links: Ev. Herr

Am 28.12.1956 konnte endlich die eigene Kirche im „Stillen Winkel“ durch Bischof Steidlinger eingeweiht werden.

Die Gemeinde zählte zwischenzeitlich annähernd 200 Mitglieder.

Schon früh etablierte sich ein Gesangs- und ein Instrumentalchor. Bereits im „Alten Schulhaus“ und in der „Heckerstraße“ umrahmten die Chöre die Gottesdienste.

Bislang dienten der jungen Gemeinde neben dem „eigenen“ Diakonen immer wieder Brüder aus der Gemeinde West, besonders zu erwähnen sind dabei die Priester Schnepf, Herr und Haffelder.



1956 – die neuapostolische Kirche war das erste Gebäude im „Stillen Winkel“, hier nach der Renovierung im Jahr 1992



Ev. Fischer mit Kindern der Sonntagsschule

1929 gab der Bezirksapostel Hartmann der Gemeinde nicht nur die schon erwähnten Amtsträger Bauer, Hartmann und Hansler, sondern auch den Evangelisten Kohnle aus der Gemeinde West, der somit zum ersten Vorsteher in Knielingen gesetzt wurde. Evangelist Kohnle trat 1940 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Evangelist Herwig aus West, der bis 1950 als Vorsteher diente. Danach wurde Evangelist Herr neuer Vorsteher, der 1963 an den Folgen eines Schlaganfalles verstarb.

Im September 1963 wurde Evangelist Walfried Fischer aus der Gemeinde Hagsfeld zum neuen Vorsteher ordiniert. Am 31.05.1978 wurde er - fast 66-jährig - in den Ruhestand versetzt.

Priester Karl Furrer aus der Gemeinde Knielingen wurde am gleichen Tag als Vorsteher beauftragt und erhielt durch Bezirksapostel Wintermantel das Evangelistenamt.

Bis zum heutigen Tage sind die Brüder und Schwestern in der Einladearbeit sowohl in Knielingen als auch in Neuburgweier tätig; besonderes Anliegen war und ist es auch, Menschen anderer Nationalitäten einzuladen und zu betreuen.

Aus dem Libanon sei Schw. Ghanem,



7 Seelen aus Knielingen nach der Hl. Versiegelung am 19.03.1987: Schw. Ghanem-Harmann 2.v.r.

verh. Hartmann erwähnt, die zusammen mit ihren vier Töchtern neuapostolisch wurde. Schw. Hartmann arbeitet seit einigen Jahren als Übersetzerin - arabisches Sprache - für die Verwaltung der NAK, außerdem ist sie als Dolmetscherin in den Gottesdiensten (auch Stamm-apostelgottesdienste) eingesetzt. Bruder Nanthakumar aus Sri Lanka kam ins Priesteramt und ist heute in der Gemeinde Daxlanden tätig. Die Priester Binder, Hohn und Orth wirkten als Missionshelfer in Madagaskar, während Ev. Furrer in Gambia arbeitete.



Die Amtsträger in dieser Zeit:

1.R.v.l.s: Ev. Binder, Ev. Furrer, Pf.i.R. Hartmann, Bi.i.R. Kornmann, BÄ.i.R. Haffelder, Pri.i.R. Bauer, Karl + Pr. Orth, Pr. Schmid, Diak.i.R. Herrmann
2.R.v.l.s: Diak. Feil, Pr. Nathakumar, Pr. Doll, Pri.i.R. Bauer, F + Pri.i.R. Hoffmann, Pr. Friederich, Diak. Antwi, Ev. Hohn, Pr. Illert

Zur Freude der Geschwister dienen die Bezirksapostel Hartmann, Hahn und Wintermantel immer wieder in der Gemeinde.



Bezirksapostel Wintermantel verabschiedet sich von den Geschwistern.

Bezirksapostel Saur besuchte am 23.06.1992 die Gemeinde, wobei er die Kirche nach längerer Renovierung wieder in den Dienst stellte. In diesem Gottesdienst erhielten der Vorsteher und seine Frau den Segen zur Silberhochzeit. Im Jubiläumsjahr besuchte der Bezirksapostel Saur am 03.07. überraschend die Gemeinde Knielingen.

Der Evangelist, sieben Priester, drei Diakone und drei Unterdiakone betreuen die derzeit 150 Geschwister.



Bezirksapostel Saur mit dem Silberpaar



Unsere Kinder im Jahre 2001



Bischof Kornmann i.R. (rechts) mit Bischof Banschbach.



Konfirmation im Jubiläumsjahr 2002
rechts: BEV Späth

Aus der Gemeinde gingen folgende Vorsteher hervor:

Ev. Hohn	Nordwest
Ev. Binder	Linkenheim
Ev. Limbach	Durmertsheim

Anlässlich des Jubiläums findet am 13.12.2002 um 19.00 Uhr ein Festakt und



Gottesdienstbesucher verabschieden sich vom Bezirksapostel Saur

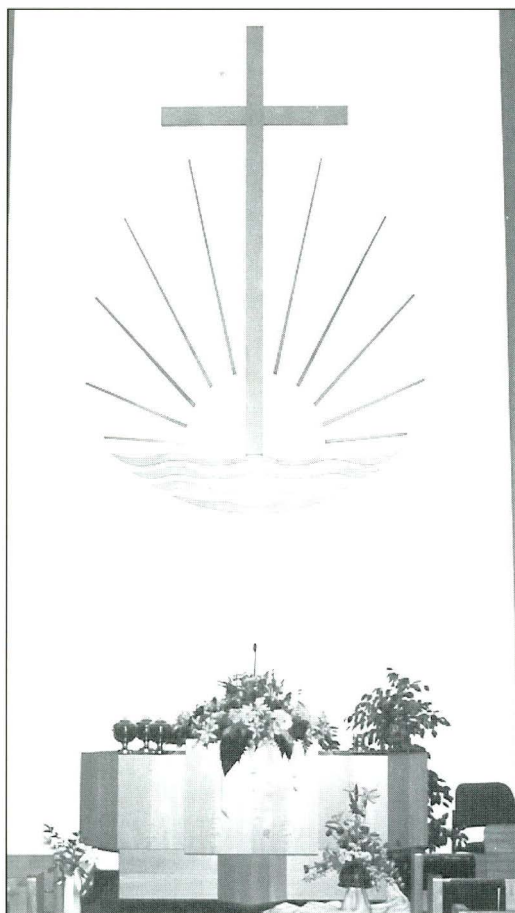


Die Amtsbrüder im Jahre 2002

1. Reihe v. lks.: Pr. Doll, Pr. Illert, Ev. Furrer, BÄ Saur, Pr. Friederich, Diak. Hölzer, Diak. Antwi, U.Diak. Doll, BEV Freier

2. Reihe v. lks.: U.Diak. Vogelmann, Pr. Bickel, Pr. Schmid, Diak. Feil, U.Diak. König, Pr. Orth u. Pr. Pawlowitsch

am 15.12.2002 ein Festgottesdienst in unserer Kirche statt, zu der alle Knielinger herzlichst eingeladen sind.



Innenansicht unserer Kirche heute: Altar mit Emblem (aufgehende Sonne)

75 Jahre Neuapostolische Kirche Gemeinde Karlsruhe-Knielingen

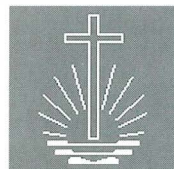
Veranstaltung anlässlich des 75-jährigen Gemeindejubiläum

Festakt: 13. Dezember 2002, um 19.00 Uhr

Festgottesdienst: 15. Dezember 2002, um 09.30 Uhr

in unserer Kirche im Stillen Winkel
Jedermann ist herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche Süddeutschland
Gemeinde Karlsruhe - Knielingen



Herz-Jesu-Kirche in der ehemaligen Kaserne

Was ist eigentlich in der ehemaligen Kasernenkirche von Knielingen los?

Liebe Knielinger!

Sicher hat sich der eine oder andere von Ihnen schon einmal gefragt, was in der ehemaligen Kasernenkirche in Knielingen eigentlich jetzt los ist? Sie haben womöglich beobachtet, dass sich vor allem am Freitagabend und am Sonntagvormittag die sonst menschenleere Kaserne jeweils für kurze Zeit belebt. Nun, seit nunmehr vier Jahren haben wir – die **Priesterbruderschaft St. Pius X.** – hier, bei Ihnen in Knielingen, Heimat gefunden. Daher dürfen wir uns Ihnen, liebe Knielinger, hier kurz vorstellen:

Wer sind wir?

- Die Priesterbruderschaft St. Pius X. ist eine Priestervereinigung mit Gemeinschaftsleben.
- Unsere ordensähnliche Gemeinschaft wurde 1970 von Erzbischof Marcel Lefebvre in Freiburg (Schweiz) gegründet.
- Unser erstes Ziel ist es, den katholischen Glauben, so wie ihn die hl. Kirche seit 2000 Jahren gelehrt hat, aufrechtzuerhalten und weiterzugeben.
- Die 420 Priester unserer Gemeinschaft pflegen besonders die Feier des hl. Messopfers nach dem überlieferten lateinischen Ritus der hl. römisch-katholischen Kirche.
- Wir haben Niederlassungen in den Hauptstädten Europas (Paris, London, Brüssel, Berlin, Wien, Rom, Madrid) und vielen Orten der ganzen Welt. In Deutschland sind es 42 Niederlassungen, die ausschließlich durch Spenden unserer Gottesdienstbesucher finanziert werden.



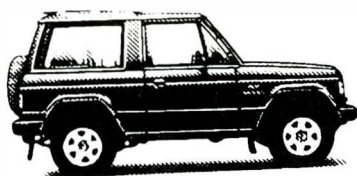
Was wollen wir?

Mit der Liturgiereform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde am „grünen Tisch“ ein völlig neuer Mess-text entworfen und damit die seit den Aposteln währende Tradition aufgegeben. Dies empfanden und empfinden nicht nur katholische Gläubige als unverantwortbaren Bruch. Bedeutende Künstler, darunter die Schriftsteller Julien Green, Graham Greene, Agatha Christie und der Musiker Yehudi Menuhin, wandten sich gegen diese Reform, mit der die jahrhundertealte sog. tridentinische Messe abgeschafft wurde. Sie sahen darin eine Verarmung des religiös kulturellen Erbes der Menschheit. Auch in Karlsruhe fand sich eine Gruppe von Katholiken zusammen, die dem tridentinischen Ritus die Treue halten wollte. Diese Gläubigen werden seit 1983 von der Priesterbruderschaft St. Pius X.

geistlich betreut. Da sich die katholische Kirche ihrer eigenen Tradition verschließt, mußte die hl. Messe jahrelang im Sophiensaal in der Kaiserstraße 88 gelesen werden, bis wir endlich die Kirche auf dem Kasernengelände in Knielingen mieten konnten, um die heilige Liturgie in würdigem Rahmen feiern zu können. Wir wollen diesen Schatz aus dem religiös-kulturellen Erbe der Menschheit und den damit zum Ausdruck gebrachten Glauben an die nachfolgenden Generationen treu weitergeben!

Weitere Informationen über unser Werk und unsere Arbeit finden sie im Internet unter **www.fsspx.de**

Mit freundlichen Grüßen
Pater Hermann Weinzierl
(Seelsorger der Herz-Jesu-Kirche)



Erich Pfirmann Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44**

adler

ELEKTRISCHE ANLAGEN

*Ihr
Elektrofachbetrieb
seit über 30 Jahren!*

Hans Adler Elektrische Anlagen GmbH
Eugen-Geiger-Str. 1, 76187 Karlsruhe (Husarenlager)
Tel. 0721/56 76 18, Fax 56 3992, elektro-adler@t-online.de
www.elektro-adler.de

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen



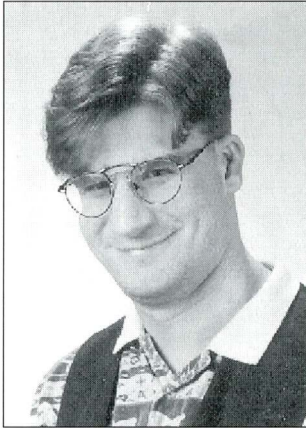
Ab 1. Oktober arbeitet in der evang. Kirchengemeinde ein neuer Gemeindediakon. Er wohnt in der Östl. Rheinbrückenstr. 20 und stellt sich selber vor:

Ich heiße
Frank-Christian Raatz

und bin 33
Jahre alt.

Nach einem
erfolgreichen
Studium an
der Evangelischen
Fachhochschule
Freiburg bin
ich seit
Februar 2002

Diplom-Religionspädagoge und werde ab Oktober bei Euch und Ihnen als Gemeindediakon tätig sein. Ich komme ursprünglich aus Hemsbach, einer Kleinstadt an der nördlichen badischen Bergstraße, wo ich viele Jahre ehrenamtlich für meine dortige Heimatgemeinde tätig war. Dabei habe ich in der Hauptsache sehr viel mit



konfirmierten Jugendlichen gearbeitet, sei es in Jugendkreisen, in der offenen Jugendarbeit, oder aber auch auf Freizeiten. In der Mitarbeit für das evangelische Kinder- und Jugendwerk des dortigen Kirchenbezirks habe ich auch die vielfältige Arbeit in verschiedenen Gremien auf Bezirks- und Landesebene kennen gelernt und verantwortlich mitgestaltet. Seit sechs Jahren bin ich nach den entsprechenden Fortbildungen auch als Prädikant für die badische Landeskirche tätig. In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr gerne in vielfältiger Weise mit Computern, gehe gerne ins Kino, oder sitze auch einmal gemütlich mit Freunden in einem Café. Bis zum Beginn meines Studiums war ich sogar einige Jahre als Discjockey für die Jugendparties einer Tanzschule tätig. Ursprünglich habe ich nach meiner Schulzeit Versicherungskaufmann gelernt, und war auch bereits einige Jahre in diesem Beruf tätig. Ich freue mich nun auf viele neue Begegnungen und Erfahrungen mit Euch und Ihnen in der Kirchengemeinde...

Wir führen aus
Dachdeckungen aller Art
Wand- & Duschaumabdichtungen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen
Dachreparaturen

Tel. + Fax (07 21) 56 21 55

Fels GmbH

Dachdeckergeschäft

Mitglied der Dachdeckerinnung

76187 Karlsruhe, Itzsteinstr. 38

Seit 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe

Singen Sie gerne?

.....dann könnten Sie sich vielleicht bei uns wohl fühlen:

die Knielinger Kantorei ist ein gemischter Chor aus Sängerinnen und Sängern unterschiedlichen Alters. Zu unseren Aufgaben gehört die Gestaltung von Gottesdiensten und die Vorbereitung von mindestens einem Konzert pro Jahr. Unser Repertoire erstreckt sich vom einfachen Choralatz über Gospelsongs bis hin zu Kantaten und Oratorien. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns herzlich willkommen, Proben sind dienstags 20 – 22 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Dreikönigstraße.

Hallo Kids, aufgepasst!

Singt Ihr gerne...?

Dann ist unser Kinderchor genau das Richtige für Euch!

Wir proben immer donnerstags von 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

im ev. Gemeindezentrum (Struvestraße). Zur Zeit üben wir unter anderem ein Weihnachtsspiel, das wir dann in der Adventszeit aufführen werden.

Für die Älteren donnerstags um 17.15 Uhr im Gemeindezentrum (Struvestr.) einen Chor für junge Leute zwischen 10 und 13 Jahren geben. Wir werden vor allem Spirituals, Gospels und "Ohrwürmer" aus Musicals miteinander singen. Unser erster Auftritt wird in der Adventszeit sein. Ich freue mich sehr. Eure C. Schweizer-Elser (Tel. 9563133)

So 24. Nov Ewigkeitssonntag

Gottesdienst m. Totengedenken, GV Sängervereinigung

So 1. Dez. – 1. Advent

Gottesdienst mit Kantorei
Adventsnachmittag im GH



Blumenstübchen Cölln

Aktuelle Floristik

Ihr Fachgeschäft für Blumen, Pflanzen, Dekorationen

Allflora

Lieferservice
Blumen in alle Welt

Grabpflege, Grabneuanlagen

Trauerkränze, Bukette, Trauerfloristik
Saarlandstraße 82
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel/Fax: 0721/ 566145 / 5979864

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Traditionelle Adventsausstellung in unseren Geschäftsräumen
am 24.11.2002



Großer Christbaumverkauf mit deutschen Baumkulturen

Lieferservice innerhalb Knielingen Kostenlos
des isch a wucht !!

Katholisches Pfarramt

Heilig Kreuz Knielingen



Kirchenrenovierung Hl. Kreuz

Die Außenarbeiten unserer Kirchensanierung gehen langsam ihrem Ende entgegen. Das Seitenschiffdach wird zur Zeit neu eingedeckt (zuvor wurden in Eigenarbeit neue Elektroleitungen eingezogen und eine entsprechende Dämmung eingebracht), danach wird das Seitenschiff mit einem Dämmputz versehen.

Für die Innenrenovierung einschl. einiger liturgischer Veränderungen laufen Gespräche und Planungen. Wir hoffen, dass mit den Arbeiten im Kircheninnern bald begonnen werden kann.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir allen, die sich sowohl bei den Eigenarbeiten engagiert haben, als auch allen Spenderinnen und Spendern (Spendenstand: EUR 8.442,00).

Wir freuen uns, dass wir bei der Außenrenovierung im vorgesehenen Kostenrahmen bleiben konnten. Die Innenrenovierung ist mit ca. EUR 200.000 veranschlagt. Auch für diese Arbeiten bitten wir weiterhin um Ihre Spenden (Kath. Kirchengemeine Hl. Kreuz – Kirchenrenovierung Kto. 22 429 682 bei der SpK Karlsruhe BLZ 660 501 01).

Pfarrer Friedrich Wiebelt in Knielingen

Pfarrer Friedrich Wiebelt, der hier aus unserer Gemeinde stammt, war viele Jahre Pfarrer in Daxlanden. Zuletzt war er Seelsorger der Gemeinde Weisenbach und Forbach-Langenbrand. Pfarrer Wiebelt wurde auf Grund seines Gesundheitszustandes zum 31.07.2002 vorzeitig in den Ruhestand versetzt und wohnt seit Mitte August in seinem Elternhaus in der Sudetenstr. Wir heißen Pfr. Friedrich Wiebelt in unserer Mitte herzlich willkommen und freuen uns, dass er seinen Ruhestand in seiner Heimatgemeinde verbringen wird. Wir wünschen ihm, dass er sich in Knielingen wohlfühlt und gesundheitliche Fortschritte macht.

Ich bin's!

Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?

Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

Grabmale • Zweitschriften • Reparaturen
Küchenplatten • Fensterbänke • Treppen
Böden • Skulpturen • Brunnen



seit über 35 Jahren –
Bildhauer- u. Steinmetzmeister-Betrieb –
Mitglied der Innung



Filiale:
76187 Karlsruhe (Knielingen)
Heckerstraße 38
Termin nach Vereinbarung
Telefon 0721) 567092

76351 Linkenheim-Hochstetten
Gewerbering 6
Telefon (07247) 41 32
Telefax (07247) 8 52 48
Mobil 0172/6214504



Stora Enso creative

www.storaenso.com/careers

Stora Enso Karlsruhe-Maxau produziert mit 1 180 Mitarbeitern auf fünf Papiermaschinen jährlich rund 735 000 Tonnen Zeitungsdruck-, Magazin- und Tapetenbasispapiere.

Ausbildung erleben

Wir bieten unseren Auszubildenden mit unseren hochtechnisierten Anlagen und unseren modernen IT-Systemen eine anspruchsvolle und zukunftsorientierte Ausbildung.

Wir legen Wert darauf, dass Ihr selbständiges Arbeiten und abwechslungsreiche Teamarbeit in verantwortungsvollen Tätigkeitsfeldern bei uns kennenlernen.

Um unseren zukünftigen Bedarf an jungen Nachwuchskräften zu decken, suchen wir zum Ausbildungsbeginn 01.09.2003 engagierte Auszubildende in folgenden Berufen:

- **Papiermacher/-in**
- **Energieelektroniker/-in (Anlagentechnik)**
- **Prozessleitelektroniker/-in**
- **Industriemechaniker/-in (Betriebstechnik)**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Dipl.-Ingenieur/-in (BA) Papiertechnik**
- **Dipl.-Betriebswirt/-in (BA) Industrie**

Stora Enso zählt zu den weltweit führenden Forstindustriekonzer-
nen. Die Hauptproduktbereiche
des Unternehmens sind Zeitschri-
ftenpapiere, Zeitungsdruckpapiere,
Feinpapiere, Verpackungskarton
und Holzprodukte. In diesen Pro-
duktbereichen hält Stora Enso eine
weltweit führende Position. Stora
Enso erwirtschaftet mit rund 43 000
Mitarbeitern in mehr als
40 Ländern und einer Produktions-
kapazität von rund 15 Millionen
Tonnen Papier und Karton einen
Jahresumsatz von 13,5 Milliarden
Euro. Die Stora Enso-Aktien werden
an den Wertpapierbörsen von
Helsinki, New York und Stockholm
notiert.

Seid Ihr neugierig geworden?

Dann bewerbt Euch mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses bei unserer Personalabteilung.

Habt Ihr noch Fragen?

Eure Ansprechpartnerin Frau Sewerin, die Ihr unter 0721/9566 558 erreicht, freut sich auf Euren Anruf oder mailt an: stephanie.sewerin@storaenso.com

Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG,
Postfach 21 06 65, 76156 Karlsruhe

STORAENSO

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

Redaktionsleitung:

Johann Preindl

Redaktion:

Thomas Müllerschön, Hubert Wenzel

Lektor/in:

Ute Müllerschön

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

G. Borrmann, M. Ehinger, M. Kretschmer
C. Stehli, D. Seitz, J. Preindl, W. Weigel

Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder und Mitglieder

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei

Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe

Tel. 0721/568300-0 Fax 0721/568300-9

e-mail info@druckerei-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck- auch auszugsweise bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage:

5300 Stück, 2 x jährlich,

erhält jeder Haushalt in Knielingen kostenlos.

Vorstandschafft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel 76187 KA
Bruchweg 63 Fax. 71887 561574

e-mail: vorstand@knielingen.de

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön 76187 KA
Hofgut Maxau Fax 9563758 562269

e-mail: thomas.muellerschoen@knielingen.de

Finanzverwalter: Dieter Seitz 76187 KA
Saarlandstraße 111 568135

Schriftführerin: Cornelia Stehli 76187 KA
Saarlandstraße 17a Fax 5315334 562131

e-mail: cornelia.stehli@knielingen.de

Beisitzer: Gerhart Borrmann 76187 KA
Blenkerstraße 24 562339

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger 76187 KA
Saarlandstraße 13 Fax 9563429 9563428

e-mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Manfred Kretschmer 76187 KA
Neufeldstraße 65 Fax 9563527 561621

e-mail: manfred.kretschmer@knielingen.de

Beisitzer: Johann Preindl 76187 KA
Saarlandstraße 37A Tel + Fax 567429

e-mail: Johann.Preindl@knielingen.de

Beisitzer: Wolfgang Weigel 76187 KA
Untere Straße 56 563498

www.knielingen.de

webmaster@knielingen.de

Anzeigenpreisliste Stand: 01.01.1999

Seitengröße	Netto	10% MwSt	Brutto
1/1 Seite	€ 143,16	€ 22,91	€ 166,07
3/4 Seite	€ 114,53	€ 18,33	€ 132,86
1/2 Seite	€ 85,90	€ 13,74	€ 99,64
1/3 Seite	€ 57,27	€ 9,16	€ 66,43
1/4 Seite	€ 42,95	€ 6,79	€ 49,74
Dbl.v.l.+h.i	€ 200,42	€ 32,07	€ 232,49
Rückseite	€ 286,32	€ 45,81	€ 332,13
mehrfarbig+	Zusatz	Kosten!	

okt. 2002

Konto Nr. 15045172 Sparkasse KA / BLZ 660 501 01

Konto Nr. 10071380 Volksbank KA / BLZ 661 900 00



Wichtige Rufnummern

Stadttrat: Th.Müllerschön	Fax 9563758	562269
Stadtverwaltung – KA	Zentrale:	133 - 0
Polizeinotruf		110
Polizeipräsidium mit all. Dienststellen		939 - 3
Polizeiposten Knielingen		567654
Anonyme Hinweise für die Polizei		9713366
Städtische Berufsfeuerwehr- KA		112
Knielinger Feuerwehrgerätehaus		567515
Rettungsdienst Unfallrett. u. Krankentransp.		19222
Telefonseelsorge	0800- 1110111 /	1110222
Stadtwerke – Karlsruhe		599 -
Gas / Wasser / Strom		12 /13/14
Handwerker – Service - Notdienst		9664145
Notdienst Elektrohandwerk		375213
ADAC – Pannenhilfe	0180 /2 22 22 22	
ACE - Pannendienst	0180/2 34 35 36	
Grundschule Knielingen		563187
Viktor - von – Scheffel - Schule		566669
Schülerhort, Lassallestr.2	567070/	566386

Evangelisch methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche Neufeldstr. 47

Pastor: E. Hauswald, 76137 KA 357054

Hermann - Billing – Str. 11

Pastorin: Kerstin Schmidt – Peterseim
Neufeldstr. 45 - 47 615803

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen

Pfarrer: J. Lundbeck, Kirchbühlstr.2

Westpfarrei Kirchbühlstr.2 Fax 561637 561562

Büro/ Sprechstunden: Mo, Di, Fr 09 - 12 Uhr

Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer Mi 15 - 18 Uhr

Ostpfarrei: Herweghstr.42 Fax 562706 567137

Büro/ Sprechstunden: Mi 10 - 12 Uhr

Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer Di + Do 15 - 18 Uhr

Kantorin: Fr. Constanze Schweizer-Elser 9563133

Evangelische Sozialstation Nordwest KA GmbH

Friedrich – Naumann - Str. 33d 973000-0

Herz- Jesu- Kirche, Sudetenstr. 93

Kirche in röm.-kath. Tradition der Priesterbrudersch. St. Pius X

Seelsorger: Pater H. Weinzierl 06321/ 32260

Verwaltung: Paul Johannes Leo 707911

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt Hl. Kreuz Heckerstr. 39 951359-10

Büro/ Sprechstunden Di 16 - 18 Uhr / Di + Do 09 - 11 Uhr

Gemeindehaus: 951359-14

Kindergarten: 951359-15

Pfarrer: M. Bürkle St. Konrad Kirche 790020

Diakon: E. Pollmann, Heckerstr.54 567891

Katholische Sozialstation KA GmbH 93119-0

Okt. 02

Einzelmitgliedsvertreter

Manfred Bienefeld Tel. 463762

Wiesenäckerweg 46 76229 KA

Bernd Bless Tel. 567721

Litzelastraße 20

Dieter Daubenspeck Tel. 563306

Am Sandberg 25

Renate Ehinger Tel. 561528

Saarlandstraße 13

Charlotte Eichsteller Tel. 562655

Neufeldstraße 43a

Reinhard Ermel Tel. 566642

Heckerstraße 22

Volker Eschenauer Tel. 561213

Itzsteinstraße 105

Karl-Heinz Görrissen Tel. 564133

Untere Straße 29a

Ingeborg Götz Tel. 567989

Ferdinand- Keller- Straße 25

Anja Hauer-Zimmermann Tel. 562528

Eggensteiner Straße 44

Otto Knapp Tel. 566297

Ernst Würtenberger Str. 35

Edith Kretschmer Tel. 561621

Neufeldstraße 65

Willi Litzenberger Tel. 561591

Jakob- Dörr- Straße 17

Renate May Tel. 567421

Saarlandstraße 2a

Klaus Meinzer Tel. 567319

Am Sandberg 15

Ralf Merz Tel. 565010

Östliche Rheinbrückenstraße 23

Roland Missy Tel. 562591

Rheinbergstraße 23

Margit Müller Tel. 561558

Rheinbergstraße 2

Dr. Steffen Ringlage Tel. 567542

Saarlandstraße 73

Peter Satoris-Semmler Tel. 563464

Am Sandberg 45

Hartmut Weber Tel. 567467

Carl- Schurz- Straße 45

Birgit Wilfinger Tel. 562315

Saarlandstraße 2a

Inserentenverzeichnis Nr. 73

Firma	Seite
Allianz-Generalvertretung Colling.....	86
AOK Karlsruhe.....	86
Auto Pfirmann Erich.....	152
Autohaus SLUKA.....	100
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.....	50
Bäckerei Neff.....	70
Bau- und Kunstschlosserei.....	46
Bau- und Möbelschreinerei DIMMLER.....	136
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	40
Bauelemente Thomas Schorpp.....	56
Bauunternehmen Hans Werling.....	46
Bauwerksabdichtung art Benkler.....	94
Bestattungsinstitut Karlsruhe.....	143
BIOLAND-Hof Fam. Litztenberger.....	128
Blumen Munz.....	143
Blumenstübchen Cöln.....	154
Buchhandlung MENDE.....	88
Container- Service RUDI KUHN.....	8
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	153
Dachdeckermeister Rolf Luther.....	56
DEA Station W. Köhler GmbH.....	10
Der fliegende Koch.....	92
Dessous- Studio Bella Sarina.....	32
Doktor AUTOGLAS.....	12
EFEU Floristik & Kunstgewerbe.....	144
Eis - Kaiser.....	60
Elektrische Anlagen Adler.....	152
Elektro Merz.....	40
Elektroinstallation Di - Tech.....	51 +82 +121
Essig-Erlebnisse Karin Schlick.....	80
Fächerbad - SPORTPARK - KA.....	122
Fahrradhaus KRAMER.....	92
Fahrschule Braun.....	81
Fenster + Türen W. Grimm.....	108
Fernsehservice Crocoll OHG.....	Dbl.h.i.
Foto Tudisco.....	134
Friseur Family.....	125
Frisör Claus Koller.....	42
Frisör Salon Kiefer.....	134
Frisör Salon Münch.....	18
FRISORSALON Rosi.....	59
Frisörsalon W. Lemper.....	144
Fußpflege R. Hörmann.....	104
Gasthaus "Zum Schwanen".....	94
Gaststätte Kan.- u. Geflügelzuchtverein.....	101
Gaststätte NAT+ POB.....	28
Gaststätte Sonneneck.....	63
Getränke EWALD.....	42
Getränke Heimdienst EISENTRÄGER.....	92
Getränke Zwally.....	104
Goldschmiede Müller Gawenat.....	114
Grabmale J.+ E.Oberle GdBR.....	155
Grobs Solar.....	116
Handwerk + Kunst.....	74
HAUSHALTSGERÄTE Braun.....	8
Heizungsbau Josef Jäger GmbH.....	26
Heizungsbau M.Distler.....	8
Heizungs-u. Sanitärmeisterbetrieb.....	20
Hotel - Restaurant Burgau.....	89
Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	146
Immobilien Erika Kehle.....	98
Innenausbau Kuppinge GmbH.....	52
Installateur DER Fa. Heß.....	52
Internationales Restaurant EUROPA.....	36
KG und Physiotherapie.....	84
KITERS POINT.....	26
Kosmetik Ursula Hellmann.....	30
Kosmetik Ursula Schorpp.....	56
Kräuterläde in der Nordweststadt.....	63
Kunst u. Theatergemeinde Karlsruhe.....	127
Kunsttischlerei Volker Lück.....	14
LAS Ludwig - Airport GmbH.....	114
LBS.....	26
Lilly's Nagelstudio.....	15
Malerfachbetrieb Thomas Alshut.....	52
Malergemeinschaft Knielingen.....	38
Malermeister Alshut.....	96
Marktamt Karlsruhe.....	6
Maßschneiderei Ludmila Fischer.....	60
Merkur Apotheke.....	80
Metzgerei Kappelmann.....	122
Metzgerei Meinzer.....	128
MiRO.....	62
Möbel Kiefer.....	Dbl.v.i.
Mode Treff & Atelier.....	18
Moderner Musikunterricht.....	144
Motor Boot Club Restaurant.....	16
Mühlburger - Radhaus.....	16
Musikpädagogischer Kreis K'he.....	114
NANU Cafe Bistro Kneipe.....	129
NaturFreunde.....	83
Optik KELLER.....	99 +138
Papierläde HEIM.....	49
Party Fächer.....	123
Pflegeteam Dolphin.....	140
Pianohaus Schaefer GmbH.....	126
Polster-Sitzmöbel Herbert Hock.....	18
Quelle SHOP - Postagentur.....	48
Raumgestaltung Mühlburg.....	24
Raumgestaltung Theo Scholz.....	120
Renovierungen Michael Rieger.....	43
Ristorante Pizzeria La Perla.....	59
Rolladen Strecker.....	110
Sängerhalle Knielingen.....	16
Sanitär Hans Kaminski.....	24
Sanitär u. Blechnerei MAURER.....	68
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl.....	55
Sanitätshaus Langmann.....	90
Schuhhaus GRAHN.....	82
Schützenhaus Knielingen.....	112
SHILA -Spezial Entenhaus.....	120
SIEMENS A.G.....	22
Siemens Betriebskrankenkasse.....	44
SPAR - MARKT SCHIER.....	128
Sparkasse Karlsruhe.....	124
Stadtwerke K'he.....	72
Stahlbau SCHENK GmbH.....	96
Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG.....	156
Tankstelle Markant.....	64
Textilpflege STERKEL.....	120
Tier- Taxi.....	78
TOTO - LOTTO.....	18
TUI REISECENTER + Partner.....	Dbl.h.a.
TVK Gaststätte.....	83
VfB - 05 Clubhaus.....	83
Volksbank Karlsruhe.....	96
VS Cosmetic.....	64
Wein STACHEL.....	128
Weinparadies Meinzer.....	138
Windrad.....	118
Wirtshaus zur ROSE.....	76
www.ka-branchen.de.....	15
ZIMMEREI - HOLZBAU Mario Müller.....	52
Zweirad Zimmermann.....	119

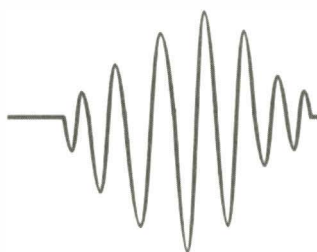
Wichtige Knielinger Rufnummern

Arbeiterwohlfahrt		
Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069	
Bürgerverein Knielingen e.V.		
Hubert Wenzel, Bruchweg 63 Fax 71887	561574	
Begegnungsstätte: Eggensteiner Str. 1	563372	
Brieftaubenverein		
Kurt Hofer, Annweilerstr. 4	566939	
Boxing 46 Knielingen		
Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27	567910	
C D U Knielingen		
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494	
Deutsche Verkehrswacht Stadt u. Landkreis KA		
Dieter Zäpfel, Am Alt. Bahnhof 21 76149 KA	709634	
Geschäftsst: Verkehrsübungsplatz Fax 563276	562622	
DRK Bereitschaft Knielingen		
Martina Tödter, Schneidemühlerstr. 32b	685962	
Freiwillige Feuerwehr Knielingen		
Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58	561188	
Fördergem. Viktor- von- Scheffel - Schule e.V.		
Matthias Fischer, Jakob- Dörr- Str. 53	579776	
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.		
Cornelia Stehli, Saarlandstr. 17a	562131	
Förderverein Knielinger Museum e.V.		
Dr. M. Ehinger, Saarlandstr. 13 Fax 9563429	9563428	
Förderverein THW Karlsruhe e.V.		
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	9643216	
Gasterosteus:		
Verein für Aquarien- und Terrarienkunde K A e.V.		
Carsten Speck, Lindenstr. 31 71292 Friolzheim	07044 / 903141	
Geschäftsstelle: Kurzheckweg 25	562562	
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.		
Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33	562034	
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.		
Geschäftsstelle: Eggensteiner Str. 28e	563370	
Hohner- Harmonika -Club Knielingen e.V.		
Gerd Merz, Östl.-Rheinbrückenstr. 23	56501-0	
Jugendzentrum e.V.		
Andreas Kiefer, Eggensteiner Str. 12	563781	
Kaninchen - und Geflügelzuchtverein e.V.		
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	561515	
Karmann - Ghia - Club Karlsruhe e.V.		
Michael Borrmann, Saarlandstr. 1 Tel. + Fax	566222	
Kleingartenverein Burgau e.V.		
Egon Bischoff, Eggensteiner Str. 1	561101	
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“		
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071	
Kleingartenverein Husarenlager e.V.		
G. Hennrich, Hermann Hesse Str. 16 76189 KA	575758	
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“		
Edgar Vosseler, Schultheißenstr. 27	561839	
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“		
Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510	
Kleingartenverein Litzelau e.V.	07271/	
Horst Heck, Bahnhofstr. 39b 76751 Jockgrim	51278	
Motor- Sport- Club KA- Knielingen e.V.		
Theo Stieber, Jakob -Dörr-Str. 30	561020	
Musikverein KA- Knielingen e.V.		
Helmut Raih, 76185 KA Berliner Str. 51	752167	
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	07275/	
G. Kiefer, Hans- Thoma- Str. 4 76870 Kandel	918640	
Obst - und Gartenbauverein e.V.		
Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834	
Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V.		
Uwe Frey, Eichelbergstr. 64 76189 KA	501865	
Rock´n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.		
Jürgen Lagler, Schwarzwaldstr. 11 07202/	2388	
76307 Karlsbad Fax 07202/ 2388		
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.		
Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79	563170	
Geschäftsstelle: Thomas Andrcas,	9700555	
76344 Egg.-Leop. Luisenstr. 15a Fax 9700567		
S P D Knielingen:		
U. Müllerschön, Hofgut Maxau Fax 9563758	562269	
Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.		
Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971	
Geschäftsstelle: Jakob - Dörr - Str. 6	561029	
Turnverein Knielingen 1891 e.V.		
Harald Schenk, Rheinbergstr. 29	561166	
Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27	562639	
VdK:		
Olga Haak, 76135 KA Bannwaldallee 98	861734	
Verein zur Förderung des Handballsports e.V.		
Norbert Hämer, Litzelaustr. 45	563177	
Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27	562639	
Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.		
Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	756098	
VfB 05 Knielingen e.V.		
Claus - H. Kraft, Untere Str. 30 a	561396	
Zucht - und Rennverein Karlsruhe- Knielingen		
Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44	567785	

STÖRFALL - TELEFON

Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG	
Umweltschutzbeauftragte: Ingrid Ebert	9566-306
MiRO: Öffentlichkeitsarbeit Frau Schönmeyer	958-3465
Betriebsleiter vom Dienst	958-1771
EnBW Energie Baden-Württemberg AG Pressesprecher	
Herr Klaus Wertel	63-14320
Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz	
Assessor Dirk Vogeley	599-1140
Umwelttelefon: Umweltamt der Stadt KA	
Mo. - Fr. 8.30 - 15.30 Uhr	133-1002
(Abfall + Kompostfragen) der Stadt KA	133-1003
ÄRZTE:	
Dr. med. J.u. S. Eilinghoff,	567333
Östl.-Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk	561198
Gemeinschaft Praxis Saarlandstr. 35 a	
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12	567747
Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	95683-0
ZAHNÄRZTE:	
A. Hamm, Saarlandstr. 83	567125
Dipl.-Stom. Katrin Buri, Reinmuthstr. 53	562446
Dr. M. Hermann, Sudetenstr. 52	561663
TIERARZT:	
S. Petri, Reinmuthstr. 47	562733
APOTHEKEN:	
Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73	567542
Merkur - Apotheke, Reinmuthstr. 50	567336
HEBAMME:	
Elke Ruf, Ludwig -Dill -Str. 3a	567493
HEILPRAKTIKER:	
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	564711
Dr. rer. nat. N. Torkzadeh, Herweghstr. 11	9569222
PFLEGEDIENST:	
Pflegeteam Dolphin, Saarlandstr. 70	53169990

Okt. 1 2002



Fernsehservice

Crocoll oHG

TV • Video • Hifi - Sat • Camcorder • Kommunikation • Multimedia



Ihr Fernseh-Kundendienst vor Ort

Beratung und Verkauf

Durch ehemalige Mitarbeiter von
Radio Freitag

Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe
Tel.: 5705560

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00-18.00
Sa. 8.00-14.00

Für Sie da...

im Siemens
Industriepark



Reisen, versichern, lesen... ohne Stress und Hektik. Kurze Wege, tolle Atmosphäre und eine Beratung, die auf Ihre Bedürfnisse eingeht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Siemens Industriepark Karlsruhe, Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe.

**Siemens
Industriepark
Karlsruhe**

Optimaler Versicherungsschutz und interessante Leistungen rund um Ihre Gesundheit. Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 0721 / 595 46 70

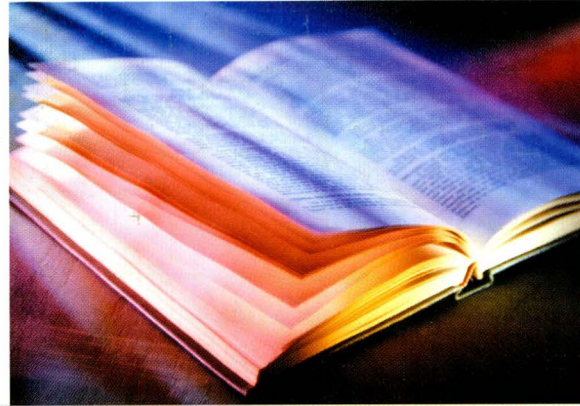


Siemens-Betriebskrankenkasse



 **TUI ReiseCenter**

Sonne, Strand & mehr!
Raus aus dem Alltag – rein in den puren Erholungsspaß. Wir haben Ihren Urlaub - und weitere Angebote aller renomierten Veranstalter.
Telefon: 0721 / 595 90 90



BUCHHANDLUNG
MENDE

Schmökern oder fachlich informieren.
Entdecken Sie unsere große Auswahl. Überzeugen Sie sich.
Telefon: 0721 / 595 91 70

